

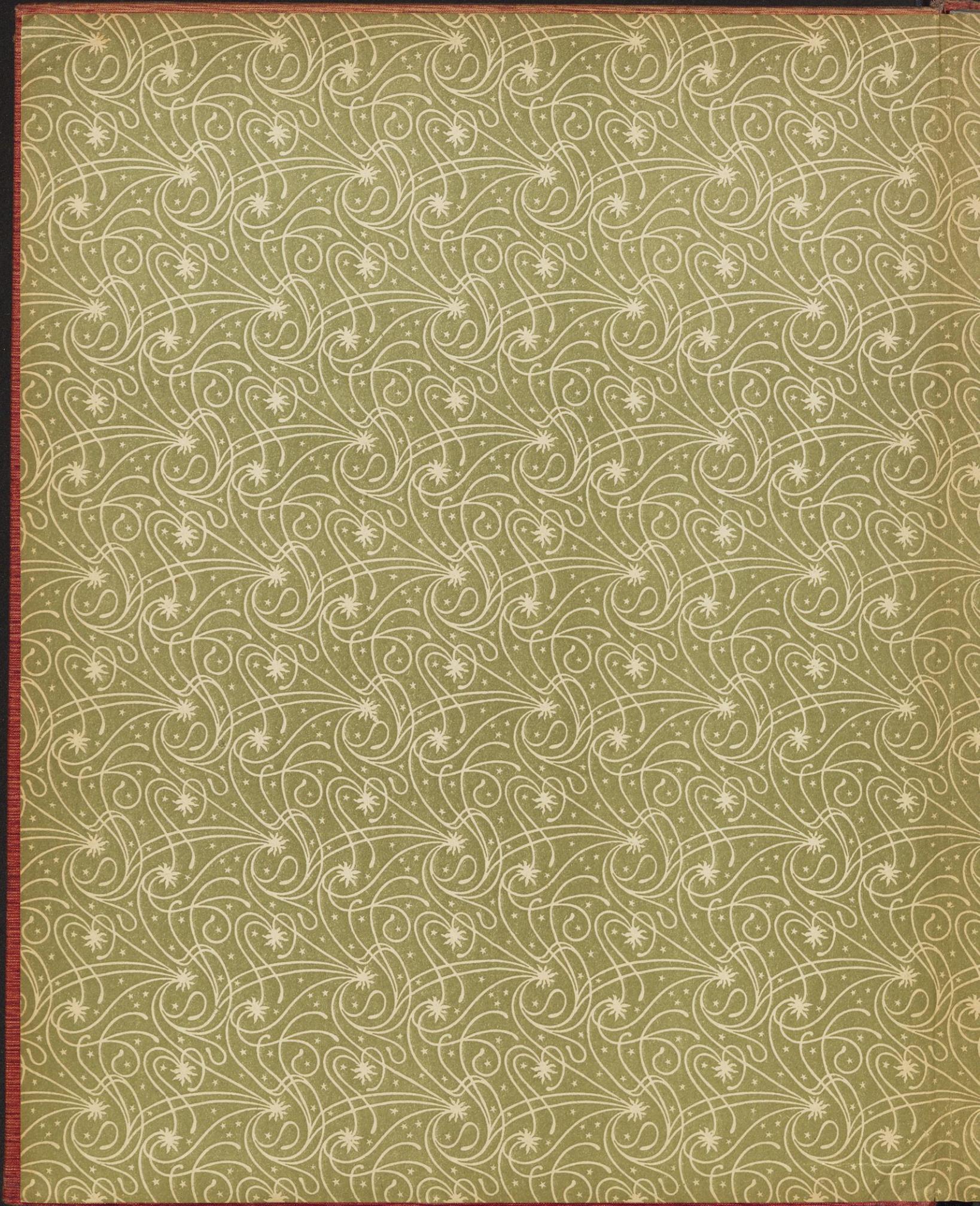
II
49709

Geräthe
für
Kirche
und
haus

Max Samassa

Laibach

1906





IV

Geräthe für
Kirche u. Haus

R. Mikovics. Graz

II
49709

BUCHDRUCKEREI
IG. v. KLEINMAYR & FED. BAMBERG
IN LAIBACH.



030049102

VORWORT.

Die Förderung und Pflege kirchlicher Kunst dringt in immer weitere Kreise und selbst in entlegensten Dorfkirchen finden sich heute Zeugen einer edleren Geschmacksrichtung. Dieser letzteren trage ich seit Jahren Rechnung und war stets bestrebt, meine Bronzegeräte in stilgerechten, von hervorragenden Künstlern entworfenen Formen auszuführen.

Teils den fortschreitenden Bedürfnissen, teils den mir gewordenen Anregungen folgend, habe ich meine Kirchengерäte wieder um eine beträchtliche Zahl, sei es ganz neuer, sei es guten, alten Vorbildern entnommener Formen vermehrt, so daß die reiche Auswahl des nun Gebotenen wohl den weitestgehenden Anforderungen entsprechen dürfte.

Die gediegene, hundertjährige Dauer sichernde Ausführung in **massivem Bronzeuß** sowie die peinlich genaue Ausarbeitung aller Details, wodurch die schönen Profile voll zur Geltung kommen, ließen mich bisher bei allen Lieferungen volle Anerkennung, bei allen beschickten Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen finden, und werde ich auch künftig alles aufbieten, um immer nur wirklich Formvollendetes zu schaffen.

Wenn hie und da noch Bedenken entstehen, Leuchter nur einer Größe auf einen Altar zu stellen, so sei dem gegenüber auf Italien hingewiesen. Dort kommen ausschließlich Leuchter nur einer Größe auf den Altar, indem man entweder durch kleine Leuchterstufen oder durch Überstecken der etwas herabgebrannten Kerzen die nach der Mitte zu aufsteigende Lichterreihe erzielt und dadurch dem Ritus entspricht. Dieser Vorgang ist vom künstlerischen Standpunkte aus unerläßlich, denn nur die wenigsten Leuchterformen ermöglichen, ohne Verunstaltung des Ganzen, unter Beibehaltung des gleichen Fußes, die Anfertigung in verschiedenen Höhen. Gleichwohl habe ich auch hierin, wo dies möglich war, mehrfach geäußerten Wünschen entsprochen und Leuchter einfacherer Form in verschiedenen Größen geschaffen, wie z. B.: O 58 bis O 60 u. a.

MAX SAMASSA IN LAIBACH

Es sei mir noch gestattet, unter Bezug auf nachstehende Putz-Instruktion (Seite 6) allfälligen Bedenken wegen Reinigung der Bronzegeräte zu begegnen und die geringe Mühe, mit welcher die Geräte **stets blank** und **goldglänzend** erhalten werden können, hervorzuheben.

Die Leuchter-Abbildungen sind durchwegs im Maßstabe 1:8 gehalten, woraus auf die Größe der Füße geschlossen werden kann. Die angegebenen Höhen der Kirchenleuchter verstehen sich **ohne** Kerzenspitzen.

Eine angenehme Pflicht ist es mir, auch schließlich der Künstler zu gedenken, die schon meinem Vorgänger wie auch mir die Entwürfe geschaffen und damit zu den Erfolgen meiner Bronzegeräte wesentlich beigetragen haben. Es sind dies die Herren: Prof. *Dom. Awanzo*, Wien, Prof. *Rudolf Bakalowits*, Graz, Architekt *Alexander Bellon*, Wien †, Dombaumeister *H. Bollé*, Agram, Prof. *L. Gmelin*, München, Prof. *Georg Hauberisser*, München, Prof. *Herm. Kühn*, Graz †, Direktor *Karl Lacher*, Graz, Architekt *Rob. Mikovics*, Graz †, Architekt *Ad. Seder*, München †, Architekt *I. von Vancaš*, Sarajevo, und Prof. *Fritz Weysser*, München, der die Federzeichnungen zu allen neueren Klischees schuf.

Einige interessante alte Stücke verdanke ich auch dem Sammeleifer des kunstsinnigen Pfarrers *Vinz. Finster* in Göß bei Leoben und manche andere getreue Nachbildungen alter Kirchengерäte und Hausleuchter wurden von meinem Vater und mir aufgenommen.

Laibach im Oktober 1906.

MAX SAMASSA.

INDEX.

	Seite
Verkaufsbedingungen	6
Putz-Instruktion	6
A Altargitter	7, 8
B Altarvasen	7
C Altarkreuze	8—10, 16, 17
D Canontafeln	11—13
E Weihwasserkessel und Aspergil	14
F Weihrauchfässer und Schiffchen	15
G Vortragkreuz	15
H Wandarme, schmiedeiserne	14, 42
J Weihwasserbecken	14
N Osterkerzen-Kandelaber	18—22
O Kirchenleuchter	16, 17, 23—34
Oa Kerzenhülsen	14
P Hausleuchter	63—68
Q Wandleuchter	35—37
R Kirchenlampen	38—46
Ra Flaschenzüge für Lampen	38
Quasten und Seile für Luster und Lampen	43
S Luster	46—62
T Schreibtisch-Garnituren	70, 71
U Stubenlampen	69, 72
V Tafelaufsätze	66, 68
Za Meßglocken	74, 75
Zb Harmonieglocken	74, 75
Zc Altar und Hausglocken	74, 75
Zd Tirolerglocken	74, 75
Ze Signalglocken	74, 75
Zf Uhrschalen	74, 75
Zg Sakristeiglockengestelle	74, 75
Zh Glockengestelle aus Gußeisen	73, 75
Zi Sakristeiakordions	74, 75
Hostienbackeisen (Hostienzangen)	75
Turm-glocken	76—80



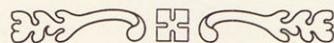
VERKAUFSBEDINGUNGEN.

1. Mit vorliegender neuer Ausgabe treten alle vorherigen Preiskurante außer Gültigkeit.
2. Die angeführten Preise verstehen sich in Kronenwährung ab Fabrik per comptant ohne Abzug.
3. Für verzögerte Zahlungsbeträge werden 5 % Zinsen berechnet.
4. Verpackung, Zufuhr zur Bahn oder Post und Versand werden billigst berechnet. Zurücknahme der Verpackung findet nicht statt.
5. Die Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Für Beschädigung oder Verlust während des Transportes haftet die Speditionsunternehmung.
6. Beanständungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn dieselben innerhalb zehn Tagen nach Empfang der Ware einlangen.
7. Kleinere Sendungen werden meist unter Nachnahme des Rechnungsbetrages ausgeführt. Bei größeren Aufträgen wird eine rund 10 % ige Anzahlung erbeten.



PUTZINSTRUKTION.

Das **Putzen** dieser Geräte geschieht in nachstehender, höchst einfacher Weise: Fein pulverisierter Wienerkalk, der in einer **wohlverschlossenen** Flasche aufzubewahren ist, wird in einer Schale mit Stearinöl zu einem Brei angemacht, auf einen weichen baumwollenen Lappen aufgetragen und damit zuerst die allfälligen schmutzigen Stellen rein abgerieben, dann aber das ganze Gerät blank gescheuert. Hiebei darf bei gedrehten Teilen ja nicht in der Längenrichtung, sondern nur der Rundung nach gerieben werden. Sodann wird das Putzen mit einem frischen, bloß mit Stearinöl befeuchteten Lappen wiederholt und der Gegenstand zum Schlusse trocken rein abgewischt.



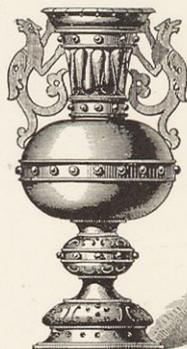
MAX SAMASSA IN LAIBACH



B1



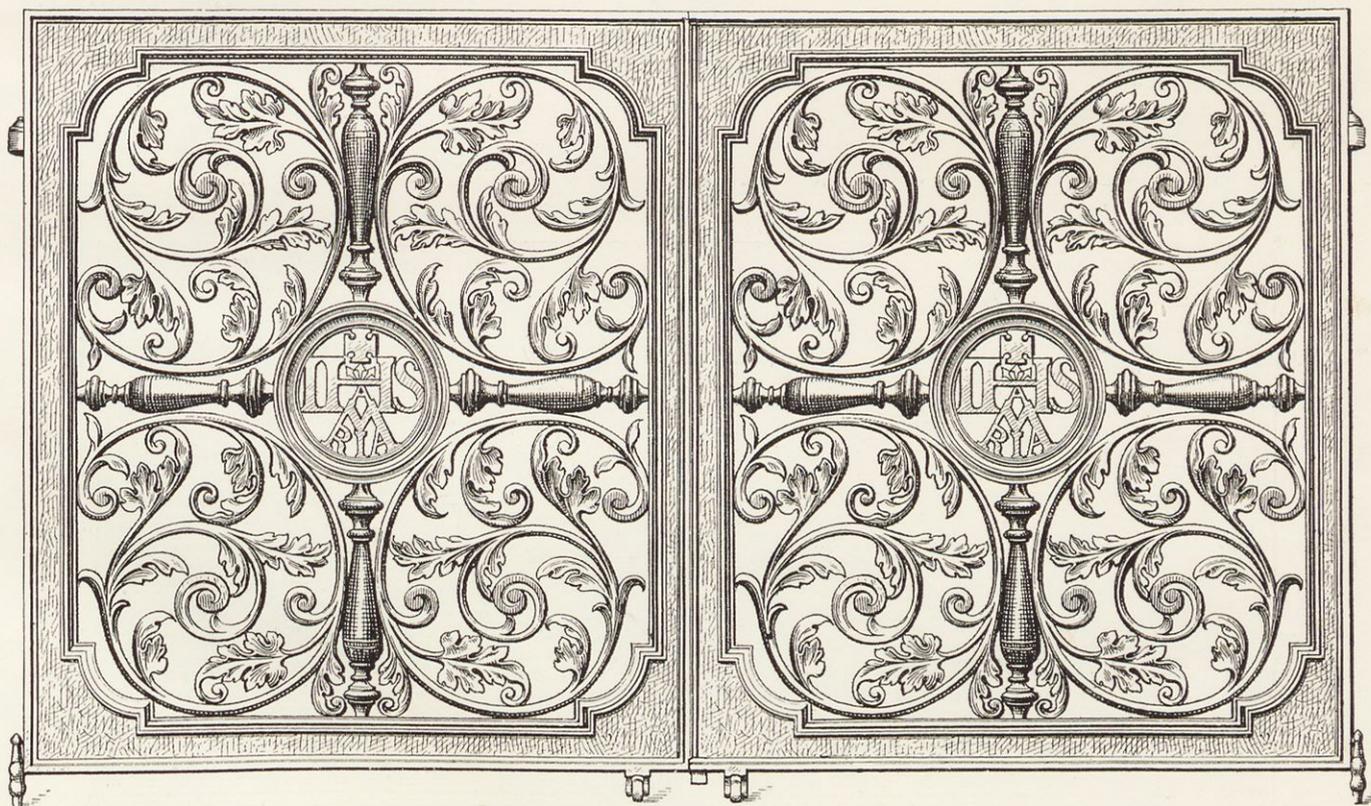
B3



B4



B2

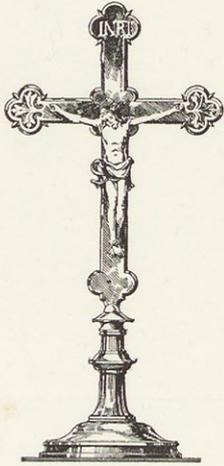


A1

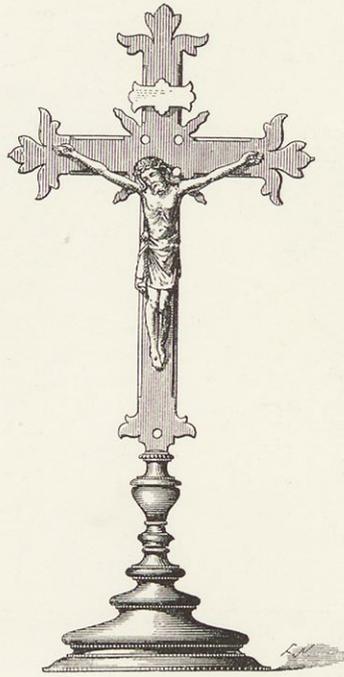
A 1 Altargitter, 66 cm hoch, 154 cm breit . Preis K 900.—
 B 1 Altarvase, 20 " " per Stück " 11.—
 B 2 dgl. 25 " " " " 20.—

B 3 Altarvase, 30 cm hoch per Stück K 40.—
 B 4 dgl. 35 " " " " 65.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



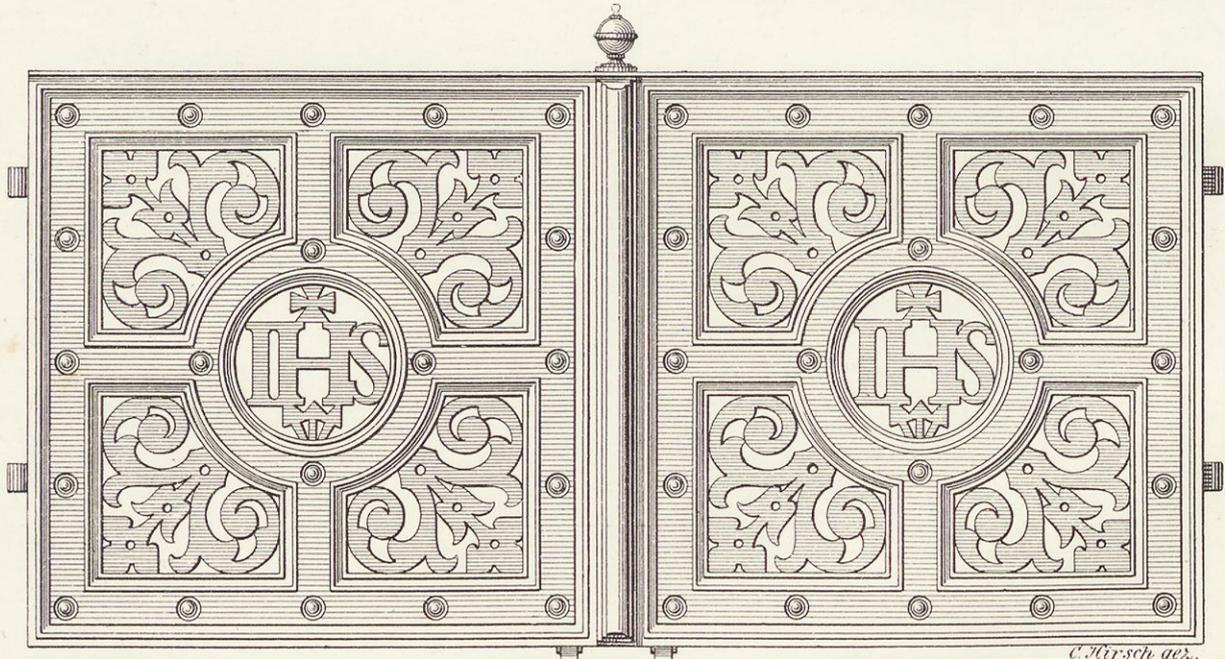
C 19



C 4 (C 5)



C 2 (C 3)



A 2

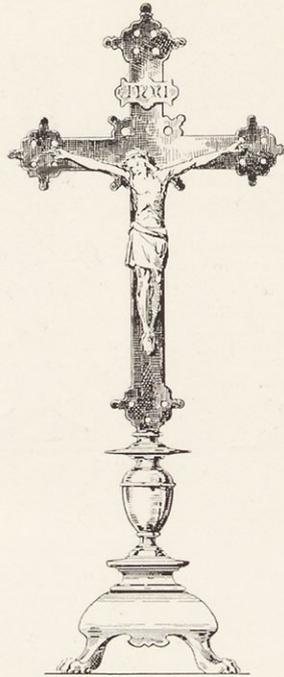
A 2 Altargitter, 75 cm hoch, 164 cm breit . Preis K 740.—
 C 2 Altarkreuz, 50 cm hoch . . . per Stück „ 42.—
 C 3 dgl. wie C 2, 60 „ „ . . . „ „ 44.—

C 4 Altarkreuz, 70 cm hoch . . . per Stück K 80.—
 C 5 dgl. wie C 4, 80 „ „ . . . „ „ 84.—
 C 19 dgl. 48 „ „ . . . „ „ 42.—

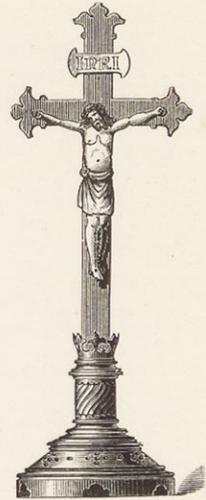
MAX SAMASSA IN LAIBACH



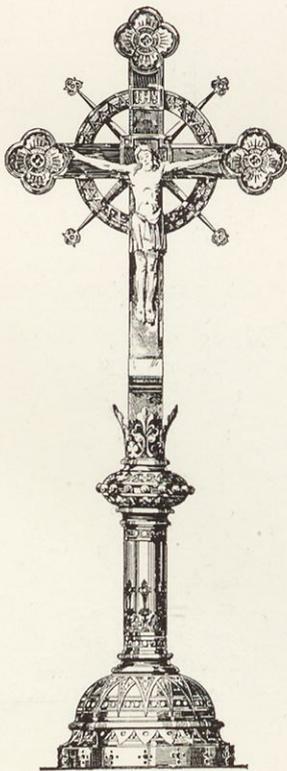
C 11



C 10 (C 12)



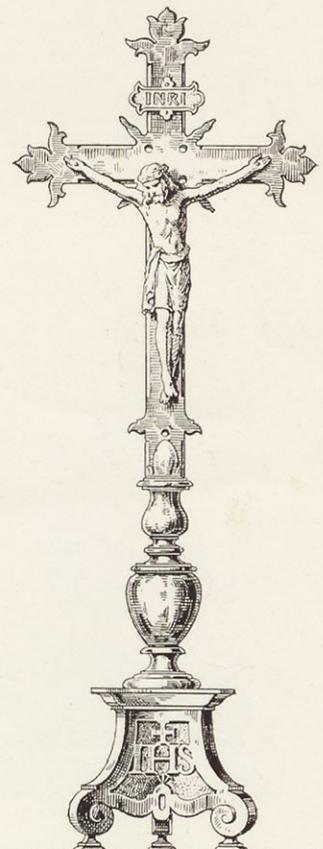
C 9 (C 18)



C 22



C 14 (C 15)

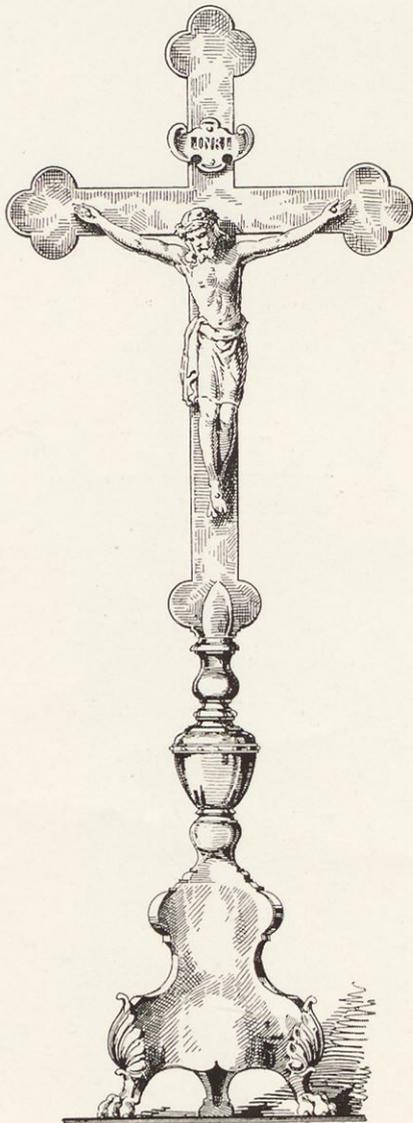


C 16 (C 17)

C 9	Altarkreuz,	50 cm hoch	. . .	per Stück K	52.—
C 10	dgl.	70	" " " " "	" "	92.—
C 11	dgl.	55	" " " " "	" "	60.—
C 12	dgl. wie C 10,	75	" " " " "	" "	96.—
C 14	dgl.	65	" " " " "	" "	60.—

C 15	Altarkreuz,	wie C 14,	60 cm hoch	. . .	per Stück K	52.—
C 16	dgl.	90	" " " " "	" "	120.—	
C 17	dgl. wie C 16,	105	" " " " "	" "	130.—	
C 18	dgl. wie C 9,	70	" " " " "	" "	78.—	
C 22	dgl.	80	" " " " "	" "	230.—	

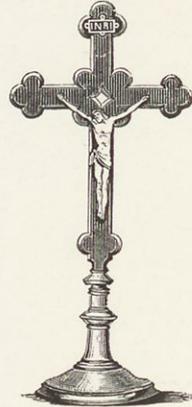
MAX SAMASSA IN LAIBACH



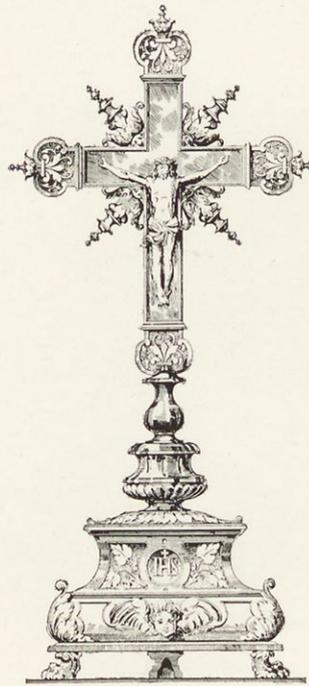
C 13



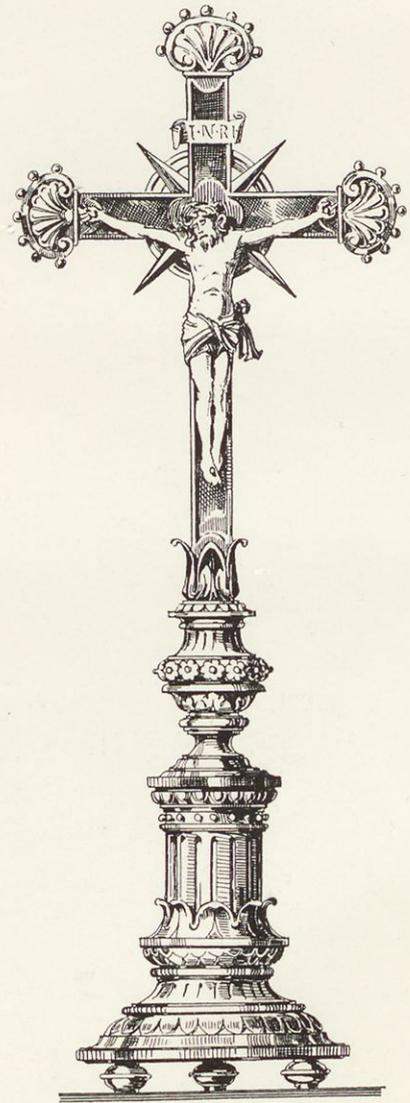
C 8



C 1



C 21

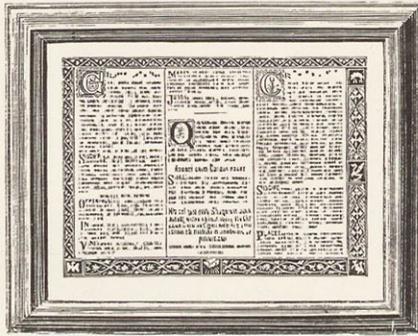


C 20

C 1 Altarkreuz, 43 cm hoch . . . per Stück K 30.—
 C 8 Pacificalkreuz, 34 " " . . . " " " 24.—
 C 13 Altarkreuz, 117 " " . . . " " " 210.—

C 20 Altarkreuz, 116 cm hoch per Stück K 380.—
 C 21 dgl. 41 " " " " " 130.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



D 1 (D 1a) (D 1b)



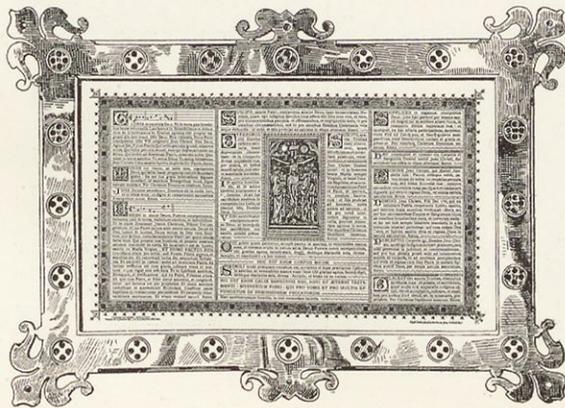
D 1 (D 1a) (D 1b)



D 4



D 4



D 5



D 5

- D 1 Canontafeln, verglast, samt Text,
32 cm hoch, 39 cm breit . . . per Garnitur K 55.—
- D 1 a Canontafeln, wie D 1,
25 cm hoch, 32 cm breit . . . " " " 47.—
- D 1 b Canontafeln, wie D 1,
22 cm hoch, 29 cm breit . . . " " " 42.—

- D 4 Canontafeln, verglast, samt Text,
32 cm hoch, 38 cm breit . . . per Garnitur K 84.—
- D 5 Canontafeln, verglast, samt Text,
36 cm hoch, 51 cm breit . . . " " " 80.—

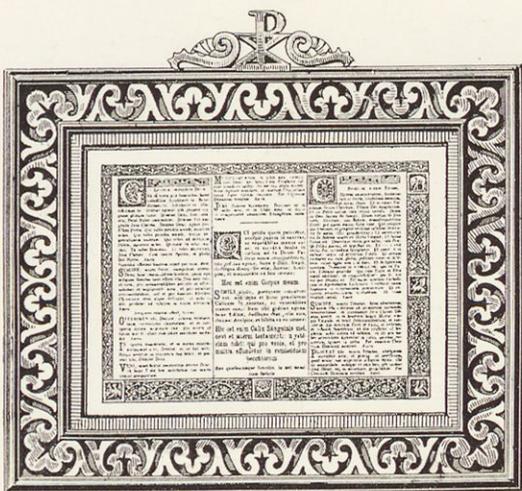
MAX SAMASSA IN LAIBACH



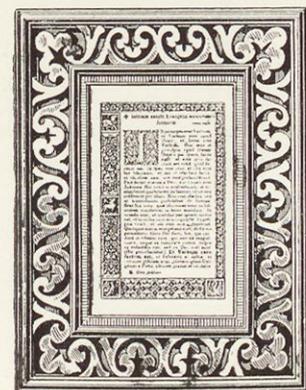
D 2



D 2



D 3

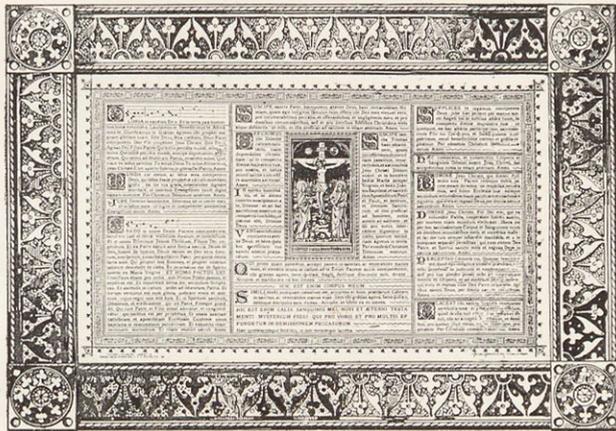


D 3

D 2 Canontafeln, verglast, samt Text,
40 cm hoch, 48 cm breit . . . per Garnitur K 98.—

D 3 Canontafeln, verglast, samt Text,
36 cm hoch, 44 cm breit . . . per Garnitur K 110.—

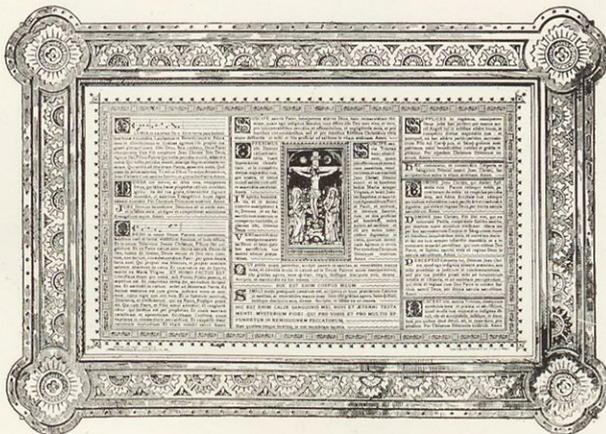
MAX SAMASSA IN LAIBACH



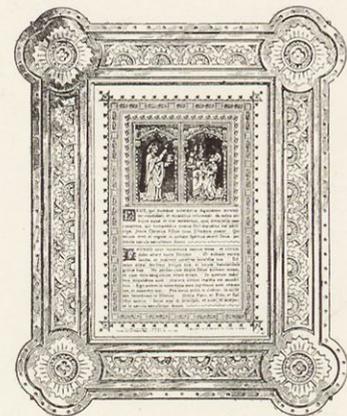
D 6



D 6



D 7

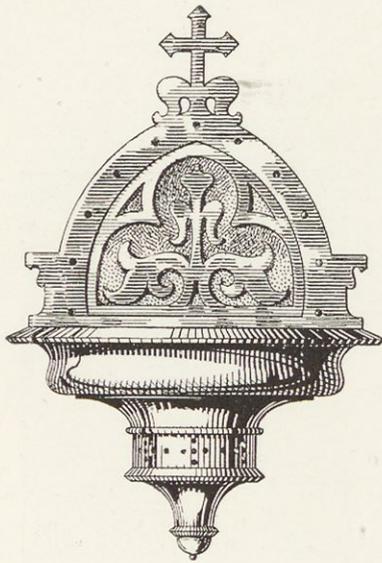


D 7

D 6 Canontafeln, verglast, samt Text,
34 cm hoch, 49 cm breit . . . per Garnitur K 180.—

D 7 Canontafeln, verglast, samt Text,
34 cm hoch, 49 cm breit . . . per Garnitur K 140.—

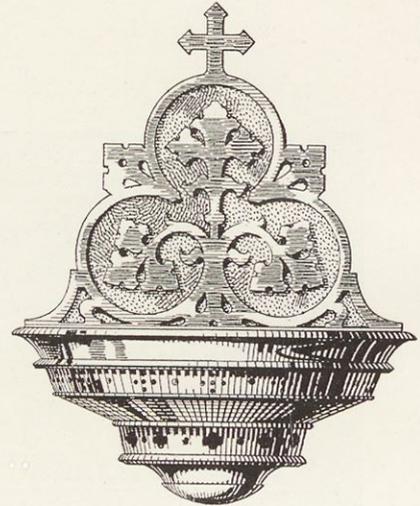
MAX SAMASSA IN LAIBACH



J 1



J 3



J 2



O a 1



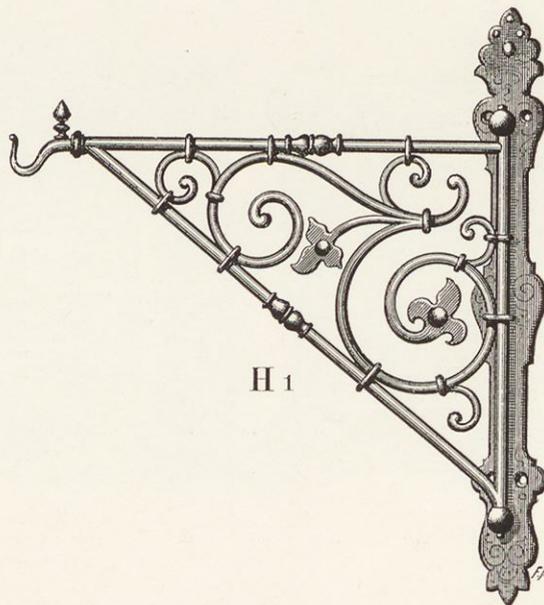
O a 3



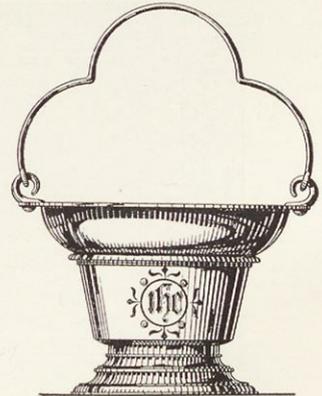
E a



E 1



H 1



E 2

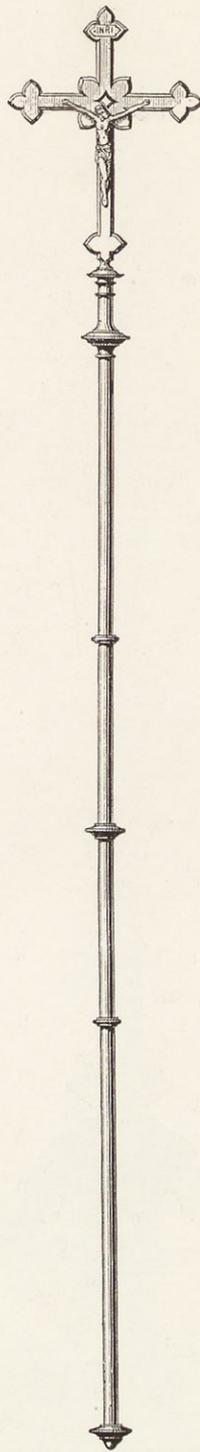
E 1	Weihwasserkessel, 16 cm Körperweite, per Stück	K 32.—
E 2	dgl. 16 " " " " "	28.—
E a	Aspergil	13.—
J 1	Weihwasserbecken, 20 cm breit	42.—
J 2	dgl. 23 " "	48.—
J 3	dgl. 10 " "	14.—

O a 1	Kerzenhülsen für 1/2 pfündige Kerzen, per Stück	K 2·20
O a 2	dgl. " 1 " " " " " "	2·80
O a 3	dgl. " 2 " " " " " "	3·60
O a 4	dgl. " 3 " " " " " "	4·80
O a 5	dgl. " 4 " " " " " "	8.—
H 1	Wandarm von Schmiedeisen zu den Weihwasserkesseln, 36 cm Ausladung	35.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



F 3



G 1



F 4



F 2



F b



F 1

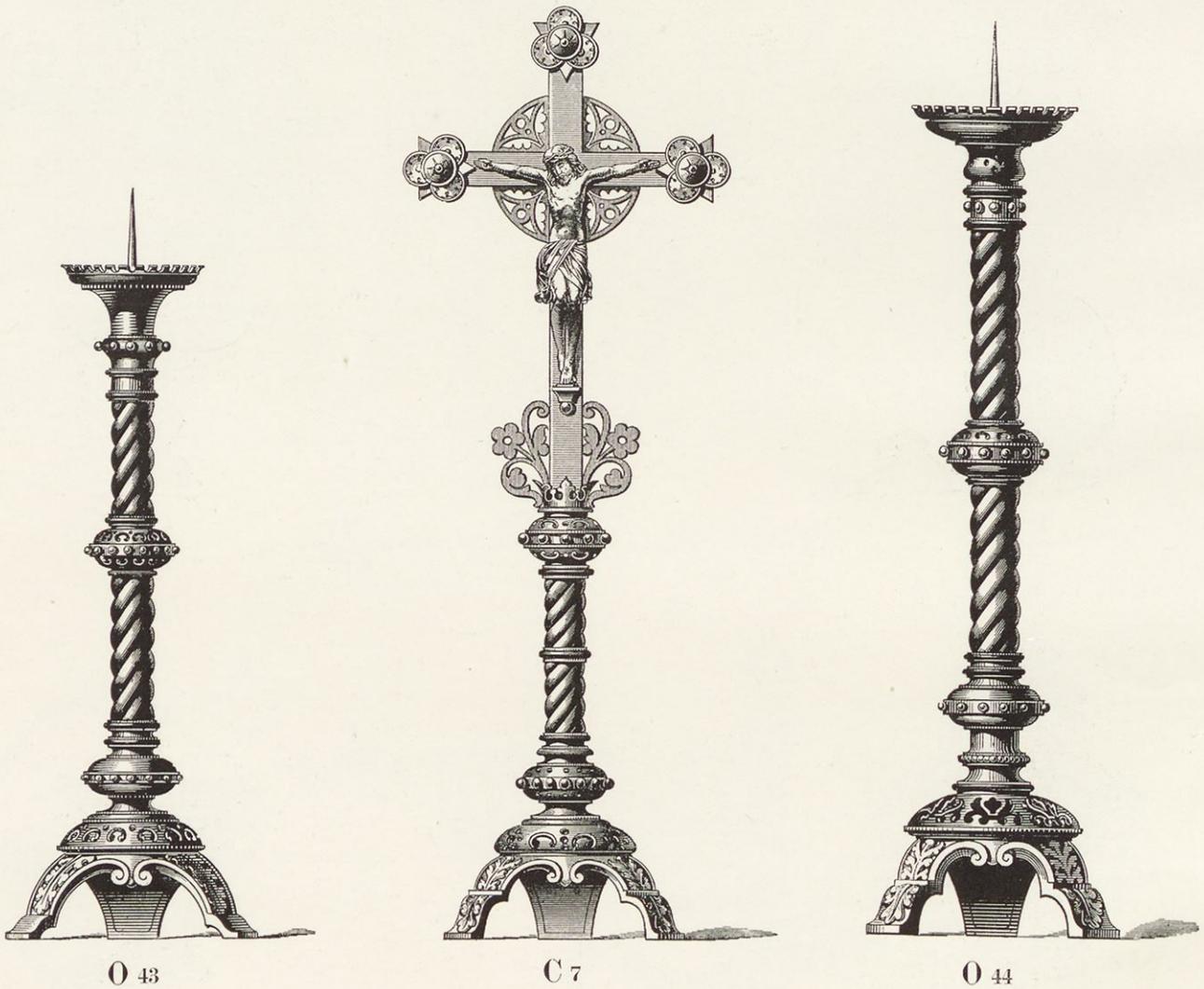


F a

F 1	Weihrauchfaß,	16 cm	Körperweite,	per Stück	K 70.—
F 2	dgl.	13	"	"	56.—
F 3	dgl.	13	"	"	32.—
F 4	dgl.	16	"	"	62.—

F a	Schiffchen samt Löffel	per Stück	K 26.—
F b	dgl.	"	35.—
G 1	Vortragkreuz, 158 cm hoch	"	48.—
	Missalezeiger	"	8.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH

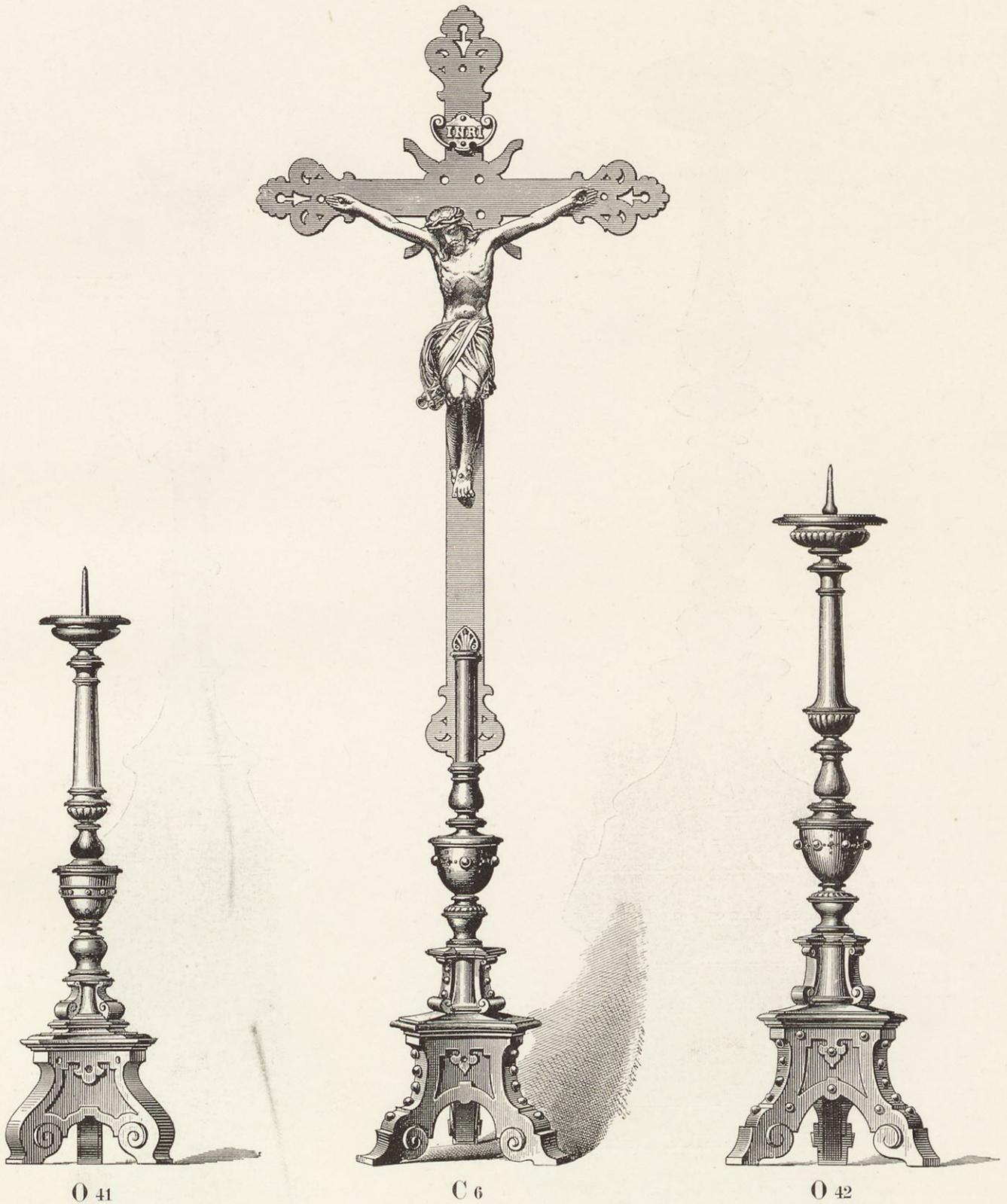


Masstab 1:8

C 7 Altarkreuz, 110 cm hoch per Stück K 190.—

O 43 Kirchenleuchter, 75 cm hoch . . . per Stück K 75.—
 O 44 dgl. 95 „ „ . . . „ „ „ 95.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



O 41

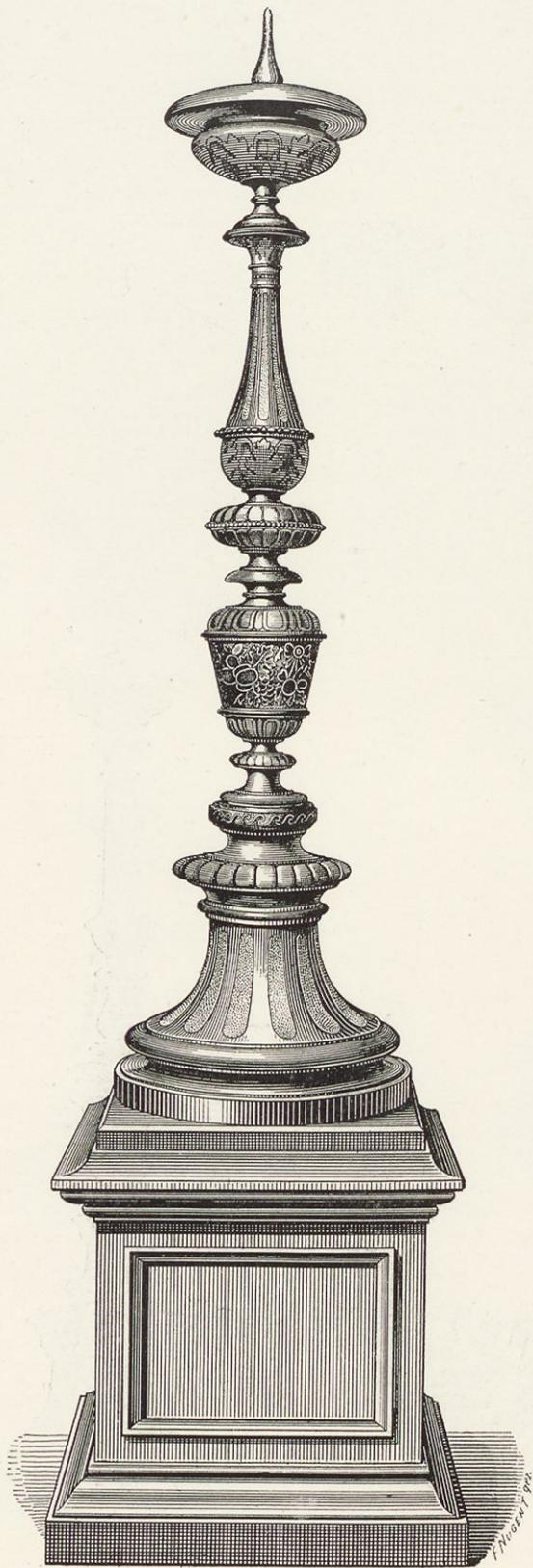
C 6

O 42

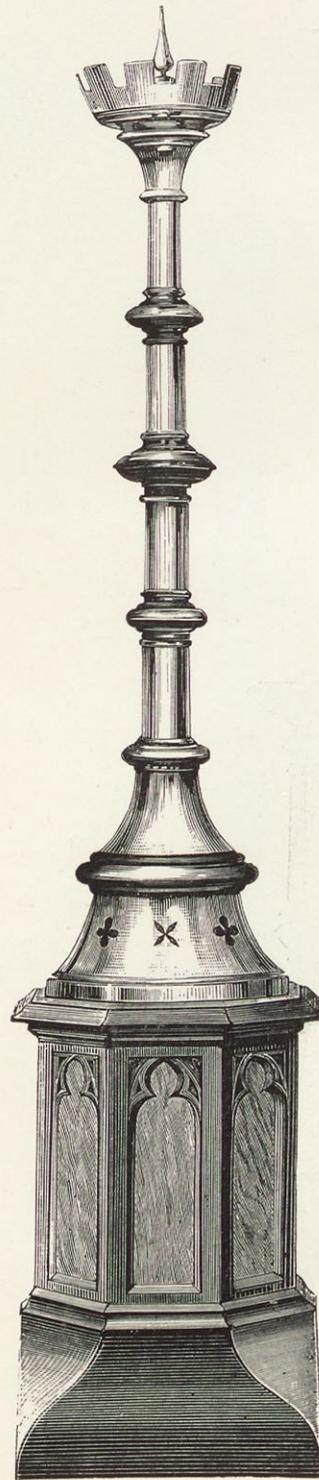
Masstab 1:8

C 6 Altarkreuz, 185 cm hoch per Stück K 700.—
 C 6 dgl. 185 " " rückwärts
 mit Madonna " " " 820.—

O 41 Kirchenleuchter, 75 cm hoch . . . per Stück K 98.—
 O 42 dgl. 100 " " " 150.—



N 1

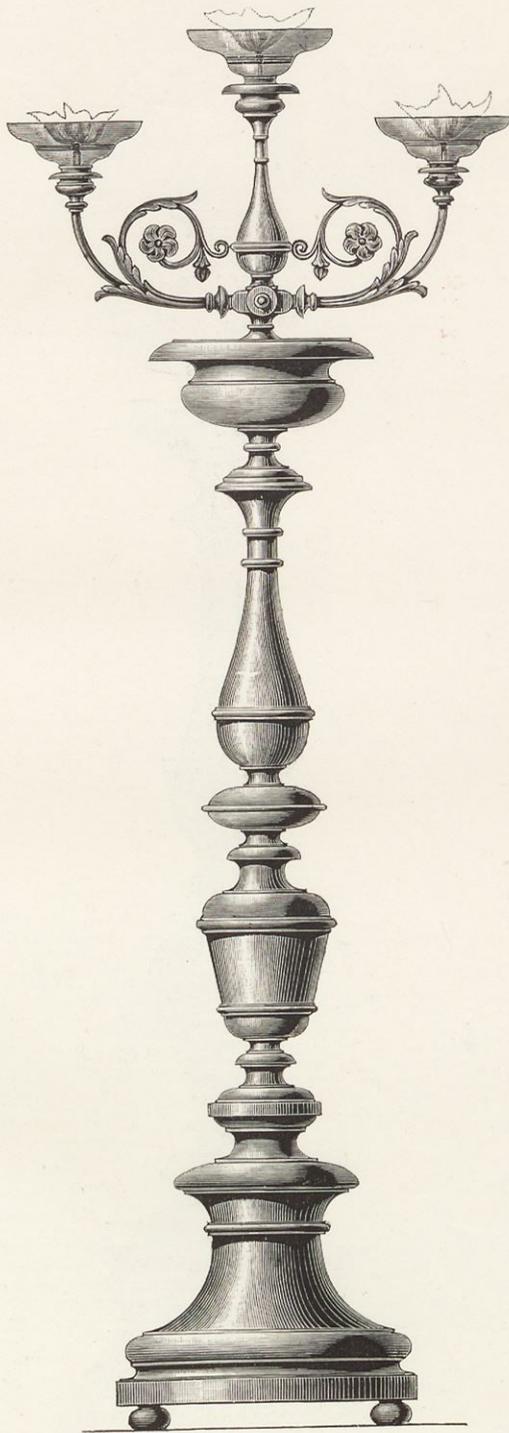


N 2

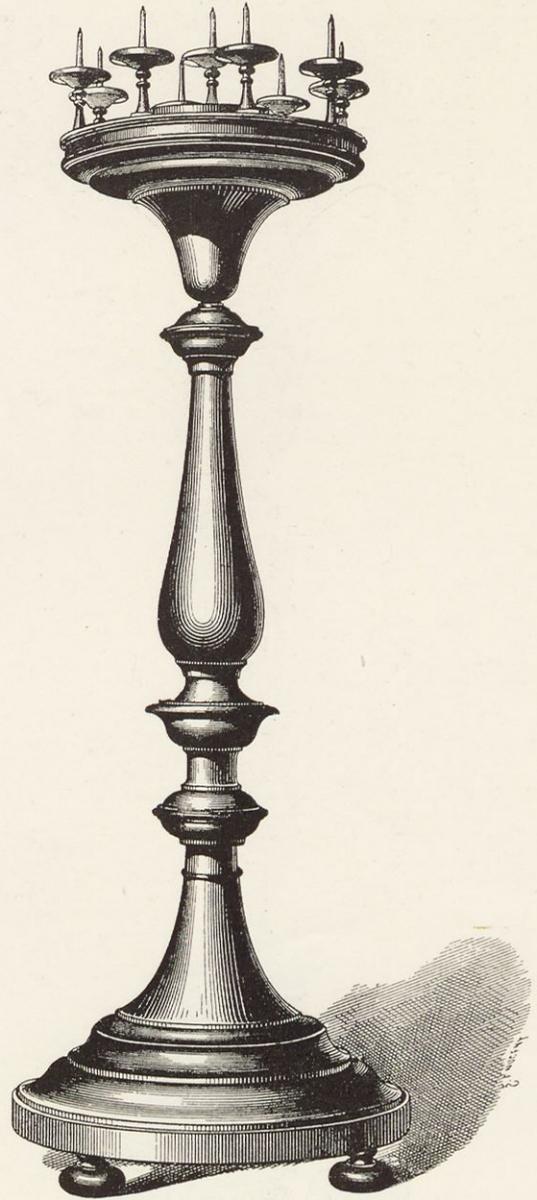
N 1 Kandelaber, 160 cm hoch, glatt . . . per Stück K 285.—
 Derselbe reich verziert " " 320.—
 dgl. " " und graviert " " 460.—
 Holzsockel dazu, schwarz lackiert " " 36.—

N 2 Kandelaber, 156 cm hoch per Stück K 220.—
 Holzsockel dazu, schwarz lackiert " " 50.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



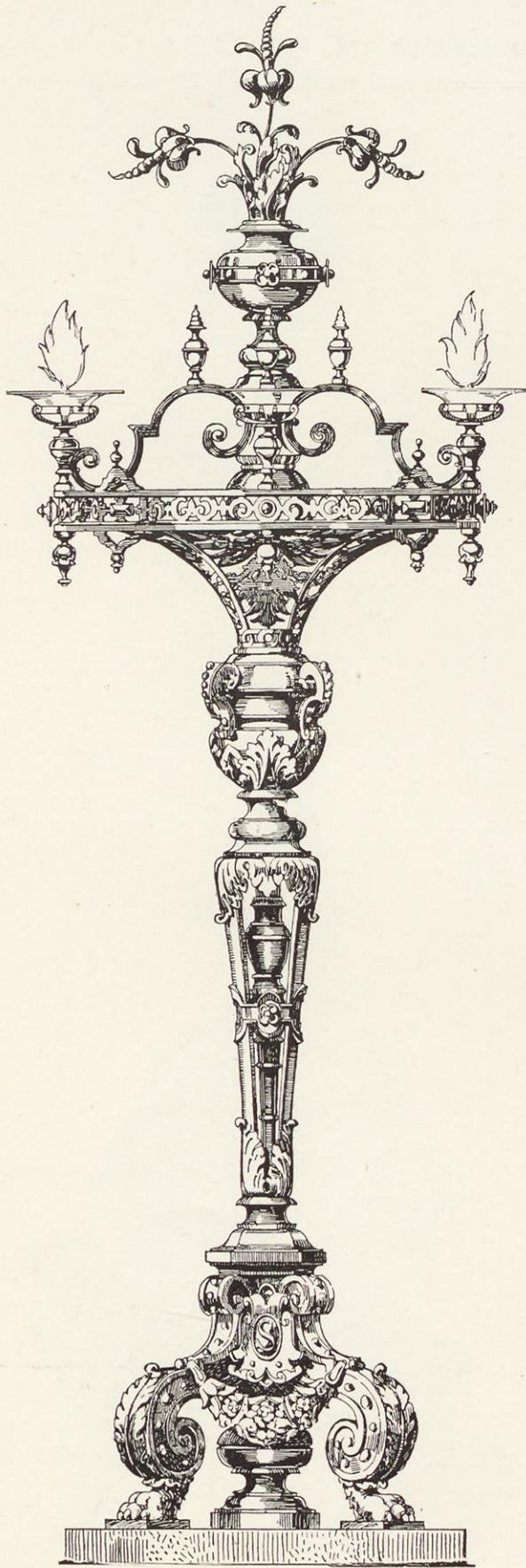
N 5



N 3

N 5 Kandelaber, 200 cm hoch,
für 5 Gasflammen per Stück K 540.—

N 3 Kandelaber für griechischen Ritus,
170 cm hoch. per Stück K 360.—



N 11

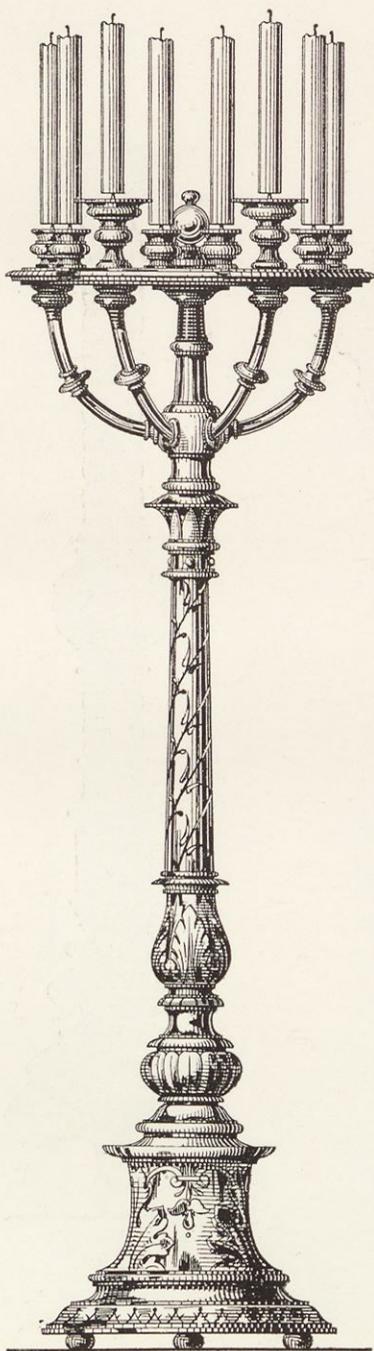
N 11 Kandelaber, 188 cm hoch . . . per Stück K 2100.—



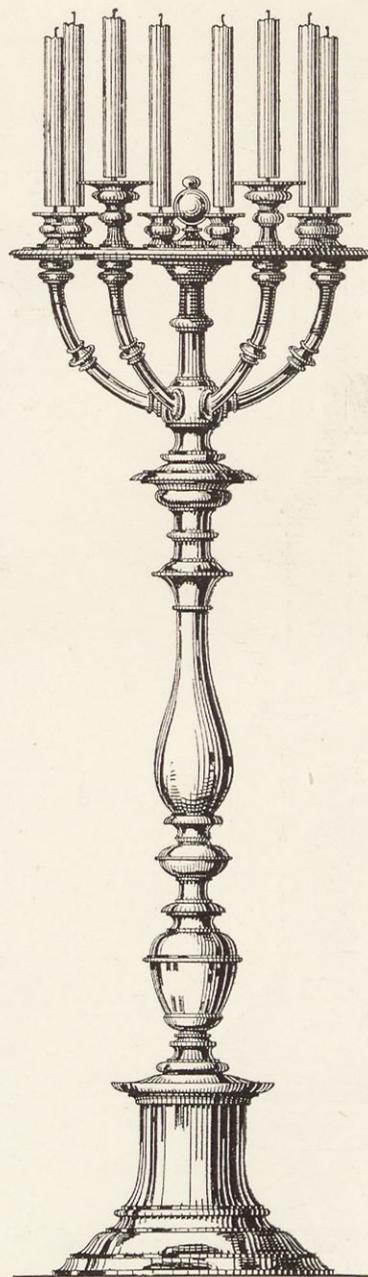
N 6

N 6 Kandelaber mit Lampe, 150 cm hoch,
 reich verziert und graviert . . per Stück K 1160.—
 Derselbe ohne Lampe,
 für Osterkerzen " " " 1000.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



N 7

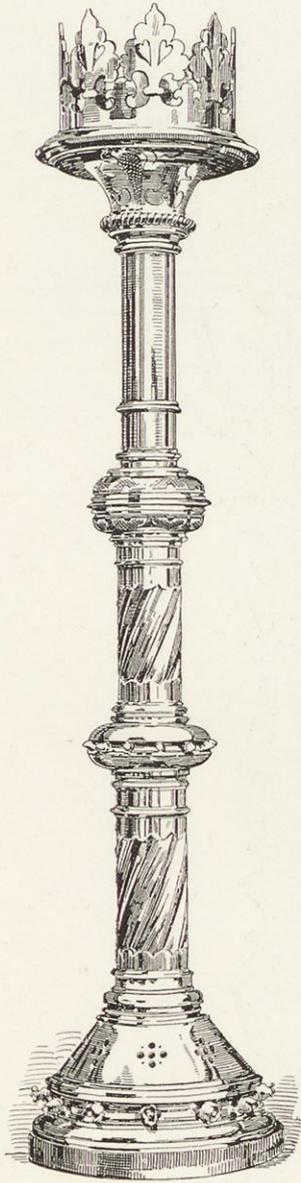


N 8

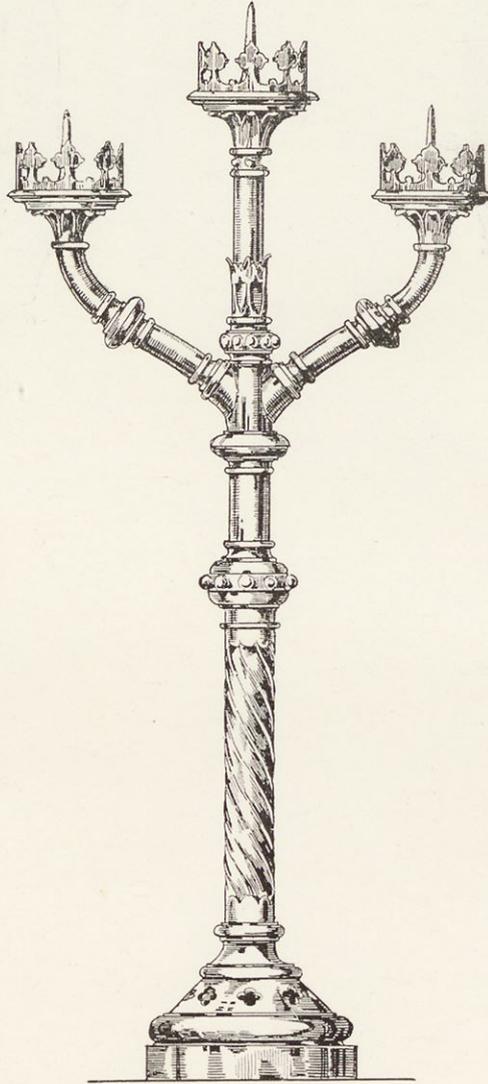
N 7 Kandelaber, 150 cm hoch,
für 15 Kerzen per Stück K 380.—
Derselbe reich graviert " " " 460.—

N 8 Kandelaber, 150 cm hoch,
für 15 Kerzen per Stück K 380.—
Derselbe, ohne Aufsatz, nur für eine
Kerze, 110 cm hoch " " " 160.—

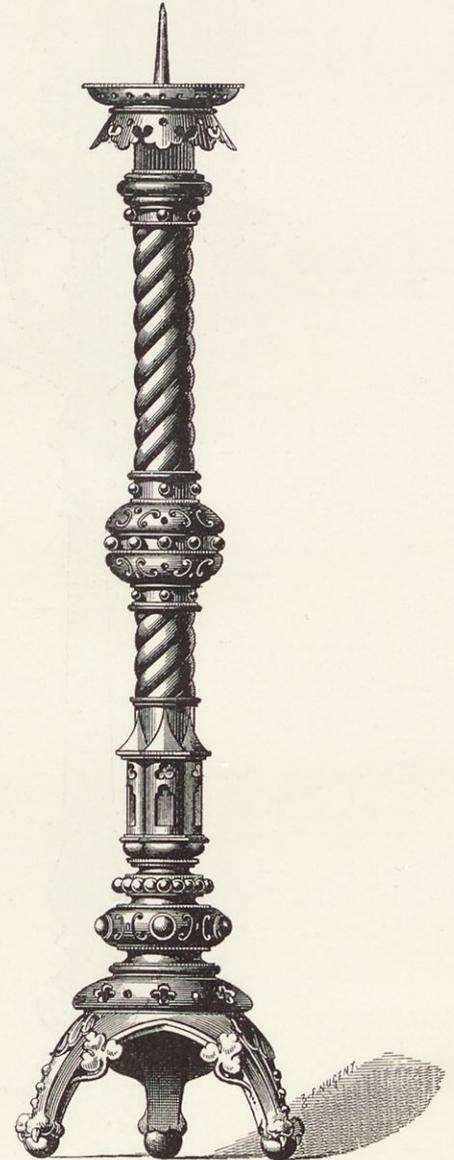
MAX SAMASSA IN LAIBACH



N 9



N 10



N 4

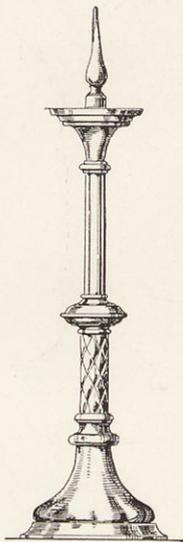
Masstab 1:10

N 9 Kandelaber, 160 cm hoch per Stück K 300.—

N 10 Kandelaber, 140 cm hoch per Stück K 250.—

N 4 dgl. 160 " " " " " 460.—

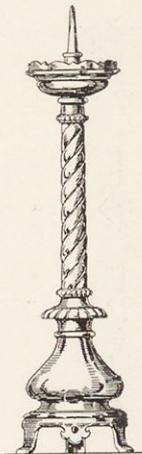
MAX SAMASSA IN LAIBACH



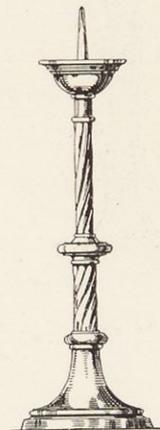
O 4



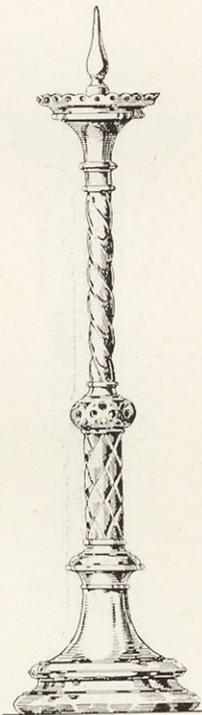
O 2



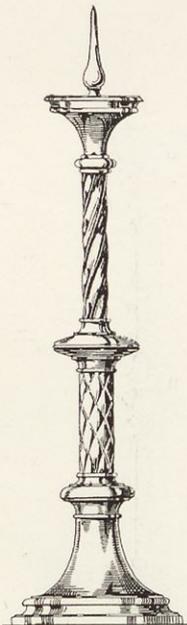
O 23



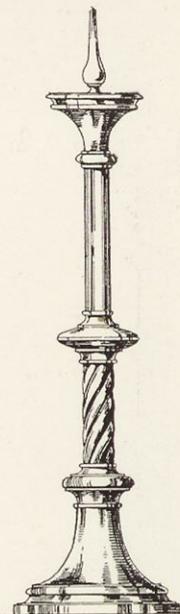
O 3



O 6



O 5 reich



O 5



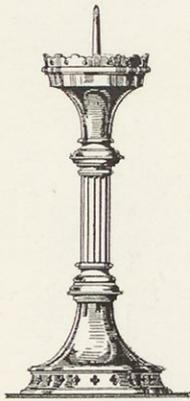
O 7

Masstab 1:8

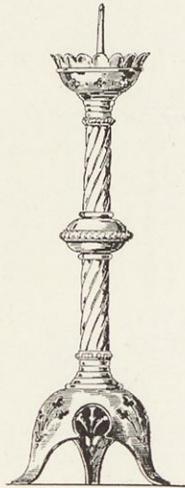
O 2	Kirchenleuchter, 30 cm hoch . . .	per Stück K 11.—
O 3	dgl. 40 " " . . .	" " 14.—
O 4	dgl. 45 " " . . .	" " 21.—
O 5	dgl. 55 " " . . .	" " 28.—

O 5	Kirchenleuchter, 55 cm hoch, reicher verziert	per Stück K 32.—
O 6	Kirchenleuchter, 65 cm hoch . . .	" " 36.—
O 7	dgl. 75 " " . . .	" " 50.—
O 23	dgl. 45 " " . . .	" " 30.—

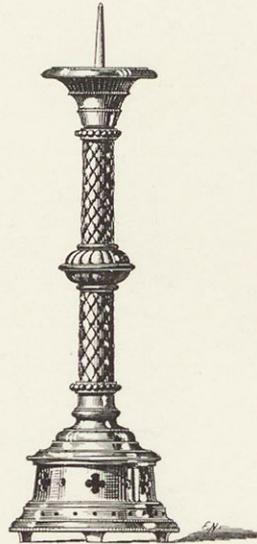
MAX SAMASSA IN LAIBACH



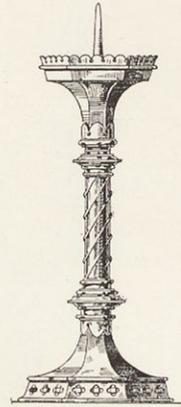
O 86



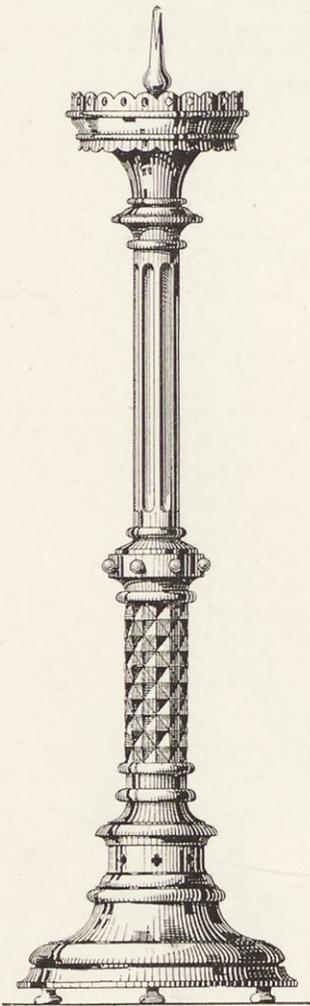
O 24



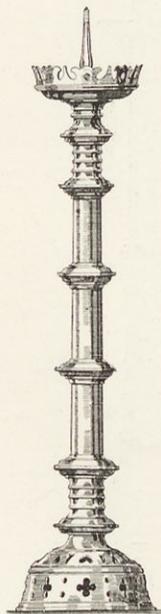
O 35



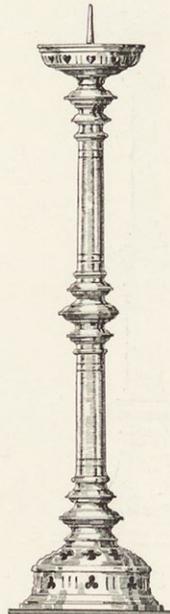
O 88



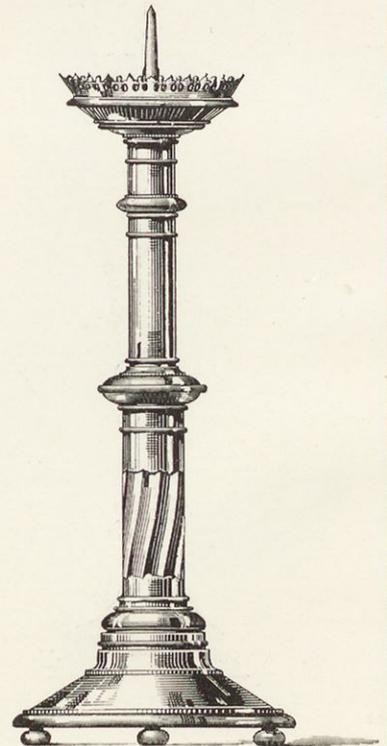
O 8



O 104



O 105



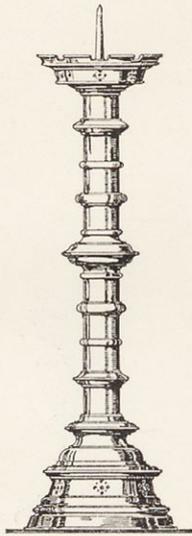
O 46

Masstab 1:8

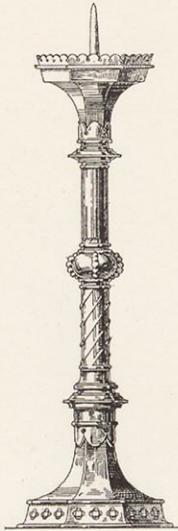
O 8 Kirchenleuchter,	95 cm hoch	per Stück	K 96.—
O 24 dgl.	50 " "	" "	40.—
O 35 dgl.	50 " "	" "	50.—
O 46 dgl.	70 " "	" "	76.—

O 86 Kirchenleuchter,	36 cm hoch	per Stück	K 30.—
O 88 dgl.	36 " "	" "	56.—
O 104 dgl.	57 " "	" "	36.—
O 105 dgl.	60 " "	" "	38.—

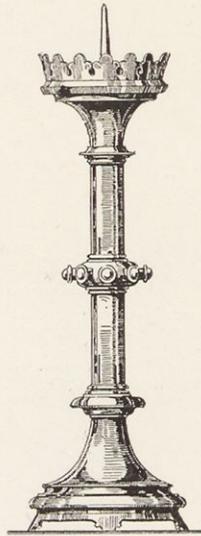
MAX SAMASSA IN LAIBACH



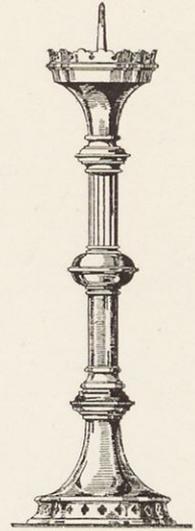
O 82



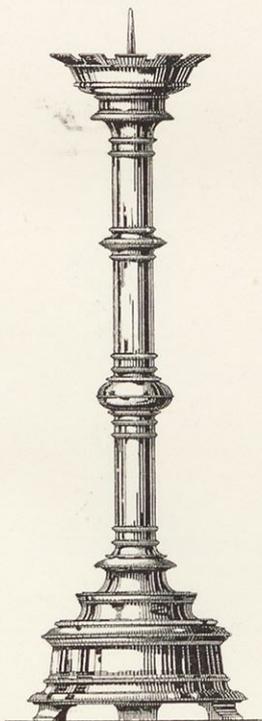
O 89



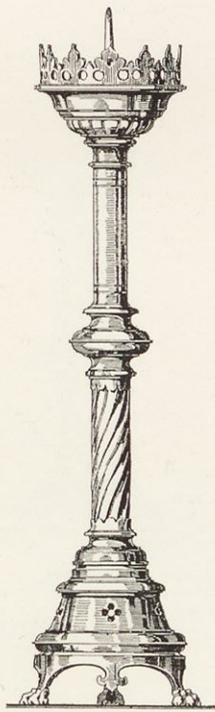
O 85



O 87



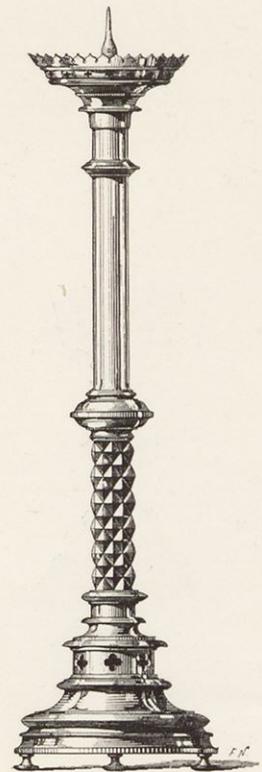
O 51



O 77 (O 76)



O 31



O 34 (O 90, 91, 103)

Masstab 1:8

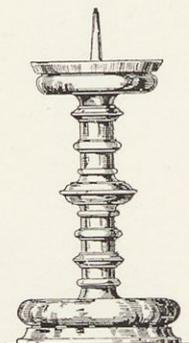
O 31 Kirchenleuchter,	64 cm hoch . . .	per Stück K 40.—
O 34 dgl.	76 " " . . .	" " 48.—
O 51 dgl.	70 " " . . .	" " 52.—
O 76 dgl. wie O 77,	55 " " . . .	" " 58.—
O 77 dgl.	70 " " . . .	" " 74.—
O 82 dgl.	50 " " . . .	" " 28.—

O 85 Kirchenleuchter,	50 cm hoch . . .	per Stück K 37.—
O 87 dgl.	50 " " . . .	" " 35.—
O 89 dgl.	50 " " . . .	" " 72.—
O 90 dgl. wie O 34,	56 " " . . .	" " 36.—
O 91 dgl. " O 34,	67 " " . . .	" " 42.—
O 103 dgl. " O 34,	40 " " . . .	" " 22.—

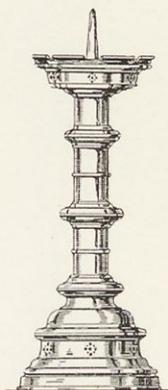
MAX SAMASSA IN LAIBACH



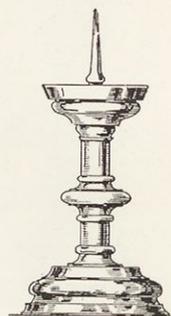
O 9



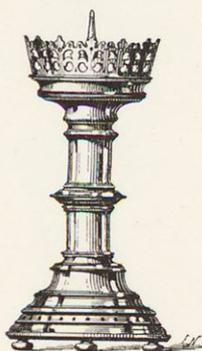
O 11



O 12



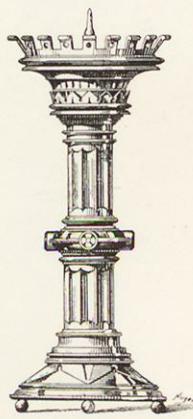
O 10



O 32



O 13



O 33



O 55

Masstab 1:8

O 9	Kirchenleuchter,	20 cm hoch	. . .	per Stück	K 12.—
O 10	dgl.	25 " "	. . .	" "	17.—
O 11	dgl.	30 " "	. . .	" "	19.—
O 12	dgl.	35 " "	. . .	" "	22.—

O 13	Kirchenleuchter,	40 cm hoch	. . .	per Stück	K 30.—
O 32	dgl.	33 " "	. . .	" "	26.—
O 33	dgl.	40 " "	. . .	" "	50.—
O 55	dgl.	30 " "	. . .	" "	28.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



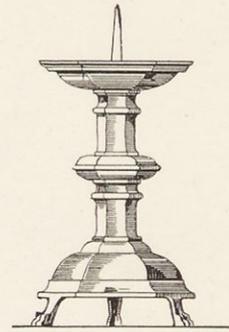
O 49



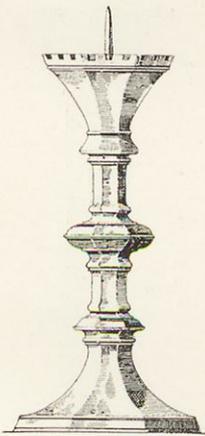
O 58



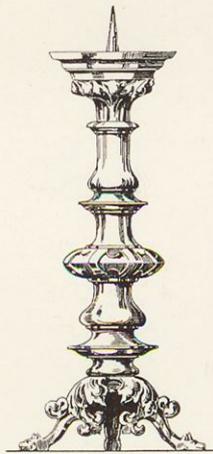
O 68



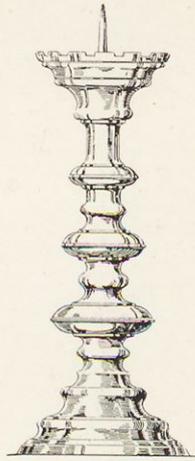
O 74



O 71



O 69



O 70



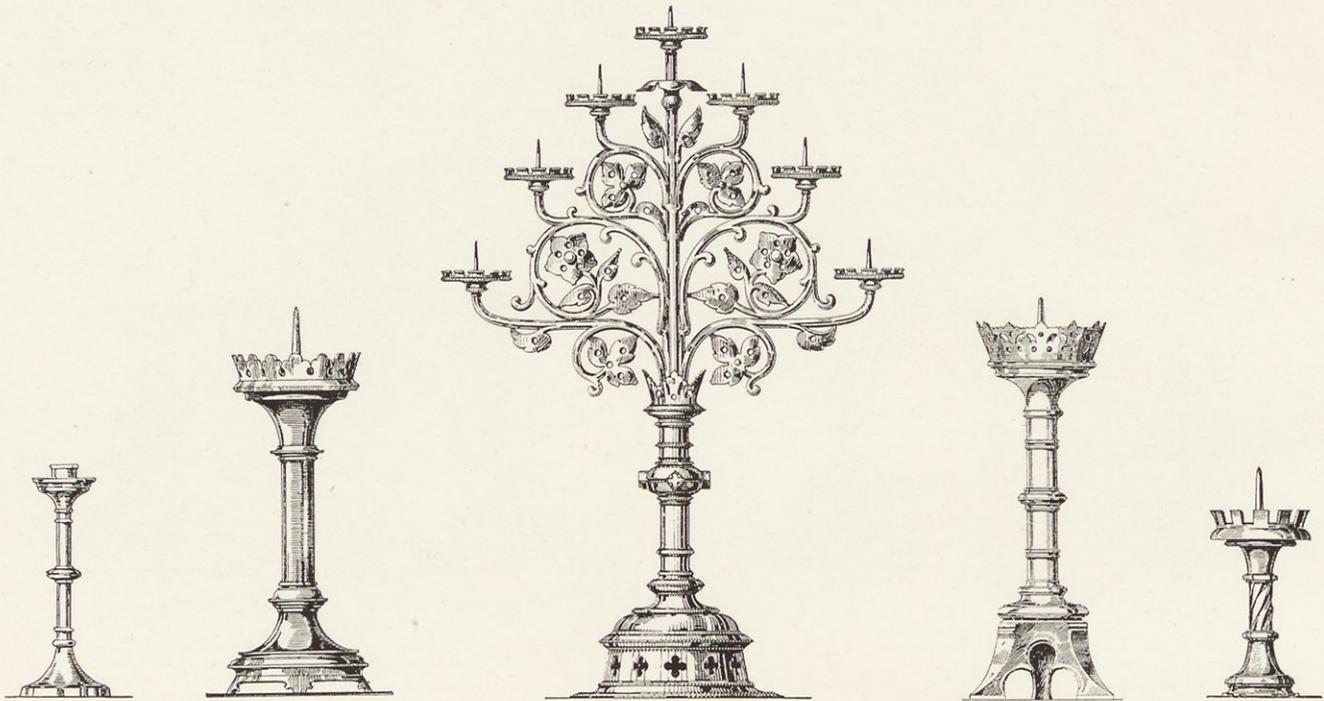
O 75

Masstab 1:8

O 49	Kirchenleuchter,	30 cm hoch	. . .	per Stück K	22.—
O 58	dgl.	30 " "	. . .	" " "	30.—
O 68	dgl.	30 " "	. . .	" " "	100.—
O 69	dgl.	42 " "	. . .	" " "	110.—

O 70	Kirchenleuchter,	42 cm hoch	. . .	per Stück K	28.—
O 71	dgl.	40 " "	. . .	" " "	62.—
O 74	dgl.	28. " "	. . .	" " "	52.—
O 75	dgl.	32 " "	. . .	" " "	38.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



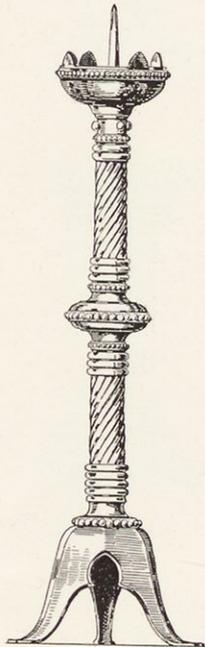
O 1

O 84

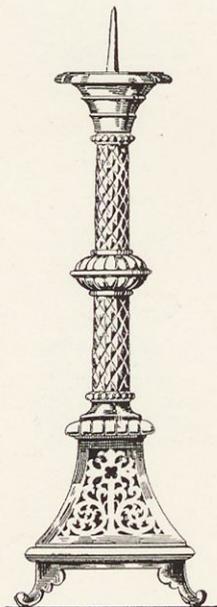
O 50

O 59

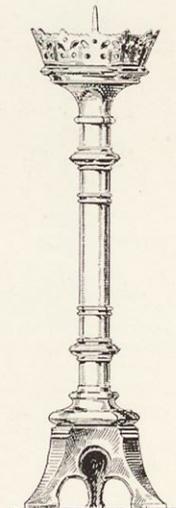
O 83



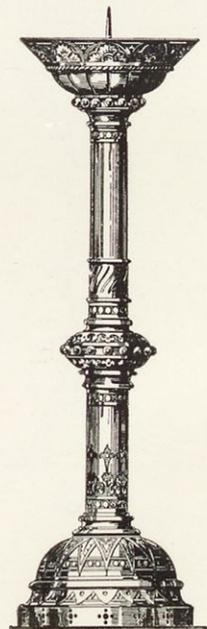
O 26



O 25



O 60



O 101

Masstab 1:8

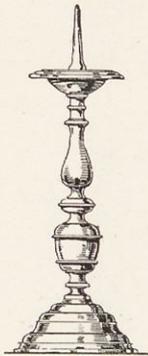
O 1 Kirchenleuchter, 25 cm hoch . . . per Stück K	6.—
O 25 dgl. 55 " " . . . " " "	64.—
O 26 dgl. 60 " " . . . " " "	48.—
O 50 Armleuchter, 72 " " . . . " " "	125.—
O 59 Kirchenleuchter, 40 " " . . . " " "	32.—

O 60 Kirchenleuchter, 50 cm hoch . . . per Stück K	36.—
O 83 dgl. 20 " " . . . " " "	17.—
O 84 dgl. 36 " " . . . " " "	28.—
O 101 dgl. 62 " " . . . " " "	140.—

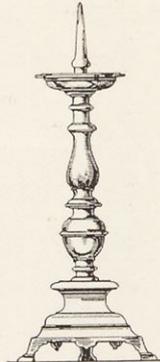
MAX SAMASSA IN LAIBACH



O 14



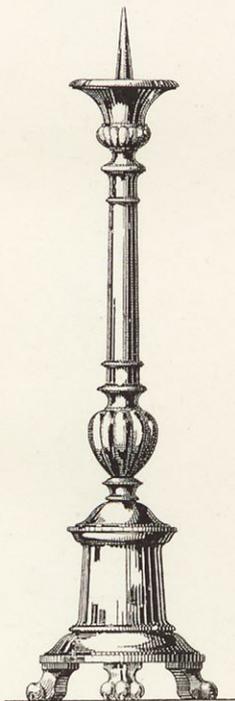
O 22



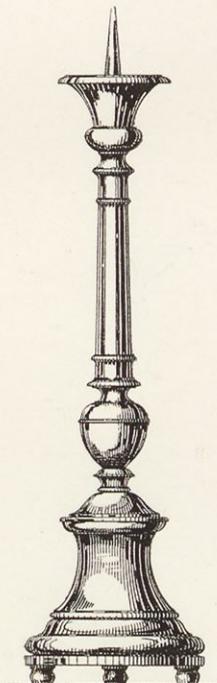
O 21



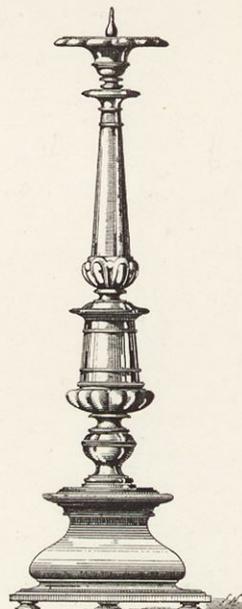
O 27



O 54



O 53 (O 78)



O 36



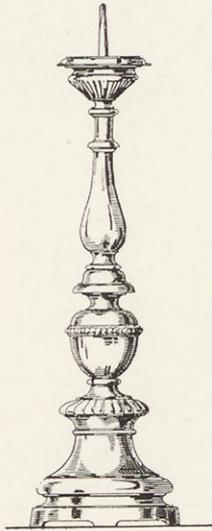
O 18
(O 16-19, O 40)

Masstab 1:8

O 14	Kirchenleuchter,	40 cm hoch . . .	per Stück K 16.—
O 16	dgl. wie O 18,	60 " " . . .	" " 32.—
O 17	dgl. " O 18,	68 " " . . .	" " 40.—
O 18	dgl. " " "	75 " " . . .	" " 48.—
O 19	dgl. " O 18,	83 " " . . .	" " 60.—
O 21	dgl. " " "	30 " " . . .	" " 17.—
O 22	dgl. " " "	30 " " . . .	" " 14.—

O 27	Kirchenleuchter,	45 cm hoch . . .	per Stück K 48.—
	Derselbe glatt.	" "	" " 30.—
O 36	Kirchenleuchter,	60 cm hoch . . .	" " 50.—
O 40	dgl. wie O 18,	90 " " . . .	" " 72.—
O 53	dgl. " " "	65 " " . . .	" " 32.—
O 54	dgl. " " "	65 " " . . .	" " 48.—
O 78	dgl. " O 53,	50 " " . . .	" " 22.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



O 15 reich



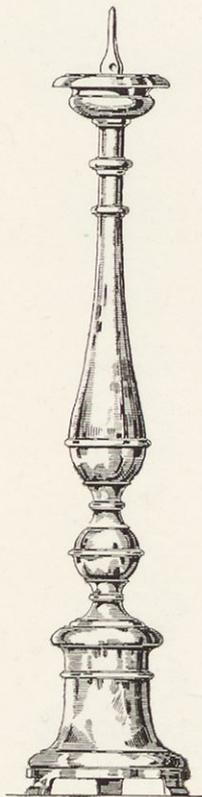
O 65 (O 66-67)



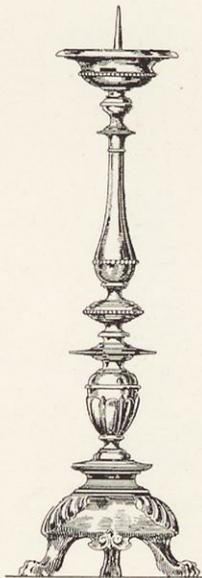
O 97



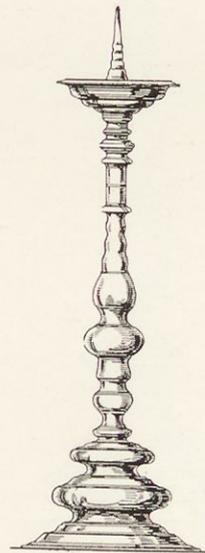
O 15



O 52



O 28



O 61 (O 62-64)



O 57

Masstab 1:8

O 15 Kirchenleuchter, 50 cm hoch . . .	per Stück K 33.—
Derselbe glatt	" " 26.—
O 28 Kirchenleuchter, 55 cm hoch . . .	" " 64.—
Derselbe glatt	" " 40.—
O 52 Kirchenleuchter, 75 cm hoch . . .	" " 42.—
O 57 dgl. 65 " "	" " 66.—
O 61 dgl. 50 " "	" " 30.—

O 62 Kirchenleuchter, wie O 61, 39 cm hoch, per Stück K 18.—	
O 63 dgl. " O 61, 37 " " " " " 17.—	
O 64 dgl. " O 61, 35 " " " " " 16.—	
O 65 dgl. " 40 " " " " " 25.—	
O 66 dgl. " O 65, 35 " " " " " 20.—	
O 67 dgl. " O 65, 31 " " " " " 18.—	
O 97 dgl. " 40 " " " " " 16.—	

MAX SAMASSA IN LAIBACH



O 47



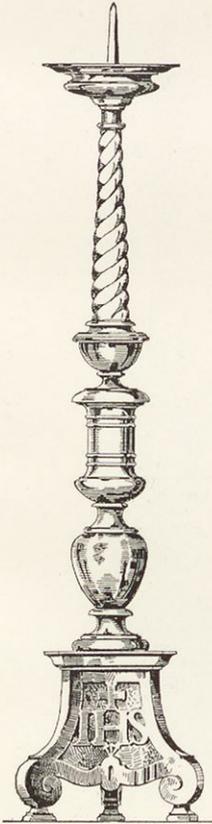
O 39



O 73 (O 72)



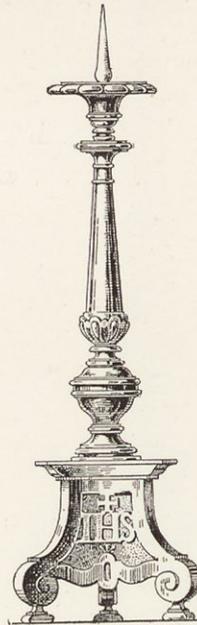
O 48



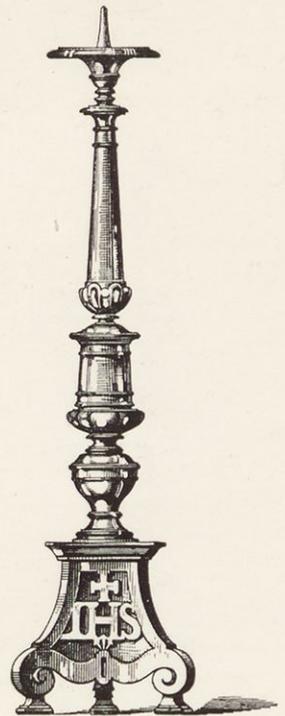
O 38



O 92



O 93



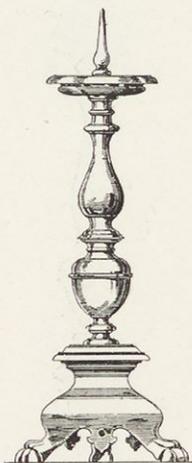
O 45

Masstab 1:8

O 38	Kirchenleuchter, 80 cm hoch . . .	per Stück	K 64.—
O 39	dgl.	16 " " . . . " " "	6.—
O 45	dgl.	70 " " . . . " " "	56.—
O 47	dgl.	30 " " . . . " " "	12.—
O 48	dgl.	50 " " . . . " " "	23.—

O 72	Kirchenleuchter, wie O 73, 19 cm hoch, per Stück	K 7.—
O 73	dgl.	22 " " " " " 9.—
O 92	dgl.	60 " " " " " 50.—
O 93	dgl.	56 " " " " " 46.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



O 20



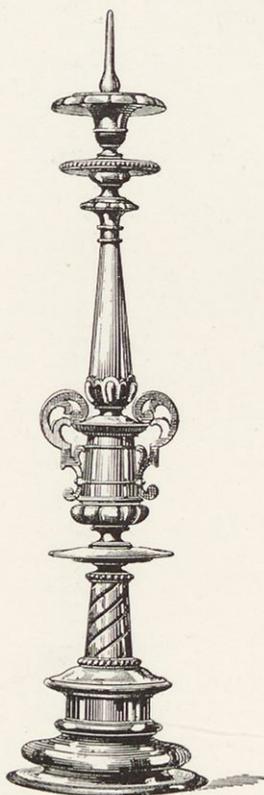
O 79 (O 80-81)



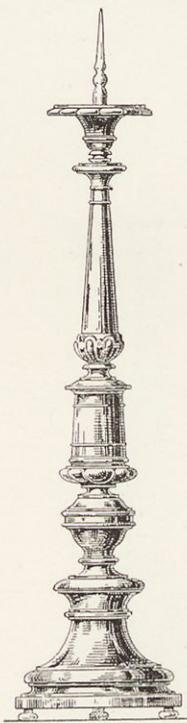
O 102



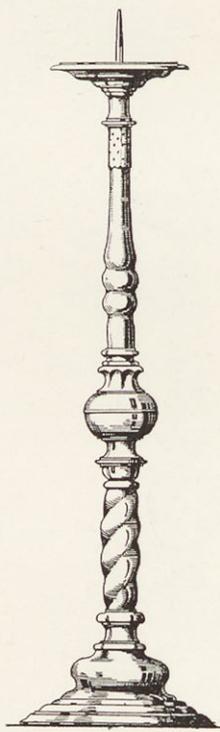
O 96



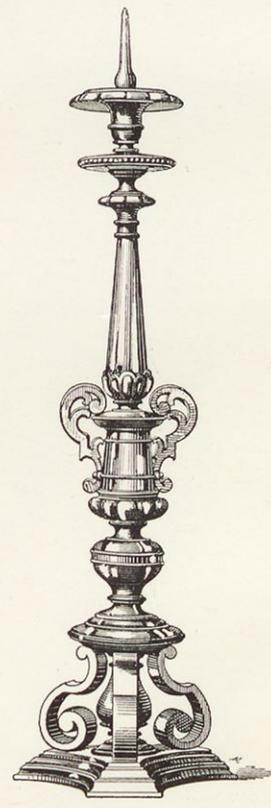
O 29



O 94 (O 95)



O 98 (O 99-100)



O 30

Masstab 1:8

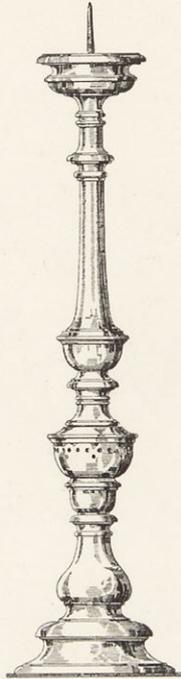
O 20 Kirchenleuchter,	40 cm hoch . . .	per Stück K 25.—
O 29 dgl.	74 " " . . .	" " " 80.—
O 30 dgl.	75 " " . . .	" " " 85.—
O 79 dgl.	23 " " . . .	" " " 14.—
O 80 dgl. wie O 79,	20 " " . . .	" " " 13.—
O 81 dgl. " O 79,	17 " " . . .	" " " 12.—

O 94 Kirchenleuchter,	65 cm hoch . . .	per Stück K 44.—
O 95 dgl. wie O 94,	70 " " . . .	" " " 54.—
O 96 dgl.	45 " " . . .	" " " 28.—
O 98 dgl.	70 " " . . .	" " " 35.—
O 99 dgl. wie O 98,	60 " " . . .	" " " 30.—
O 100 dgl. wie O 98,	50 " " . . .	" " " 27.—
O 102 dgl.	32 " " . . .	" " " 20.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



O 106



O 107



O 108



O 109



O 110



O 111



O 112

Masstab: 1:8

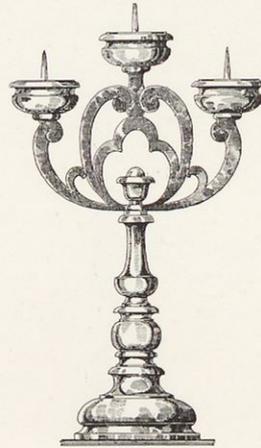
O 106	Kirchenleuchter, 35 cm hoch . . .	per Stück	K 18.—
O 107	dgl. 65 " " . . .	" " "	38.—
O 108	dgl. 44 " " . . .	" " "	22.—

O 109	Kirchenleuchter, 60 cm hoch . . .	per Stück	K 34.—
O 110	dgl. 53 " " . . .	" " "	26.—
O 111	dgl. 54 " " . . .	" " "	28.—
O 112	dgl. 59 " " . . .	" " "	32.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



O 116



O 113



O 114



O 117



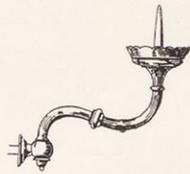
O 115

Masstab 1:8

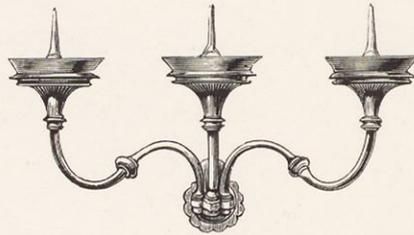
O 113 Armleuchter, 43 cm hoch per Stück K 40.—
 O 114 dgl. 62 " " " " 80.—
 O 115 dgl. 75 " " " " 100.—

O 116 Armleuchter, 65 cm hoch per Stück K 100.—
 O 117 dgl. 75 " " " " 120.—

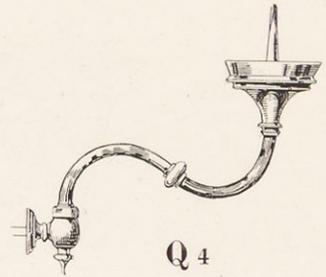
MAX SAMASSA IN LAIBACH



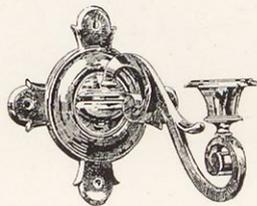
Q 1



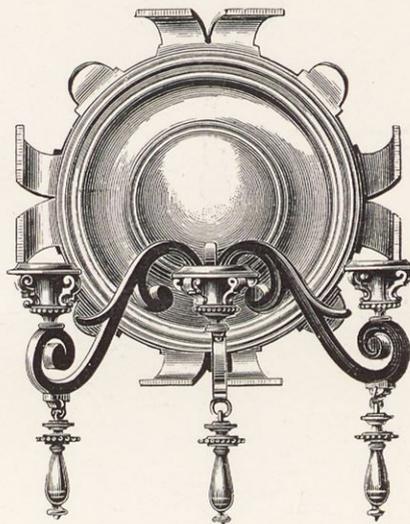
Q 4



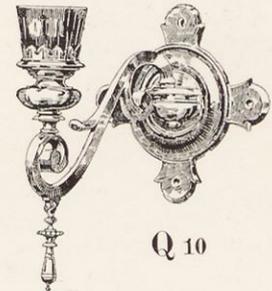
Q 4



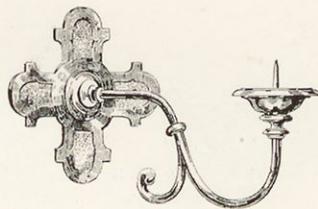
Q 6



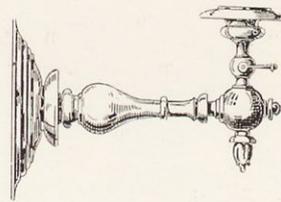
Q 7



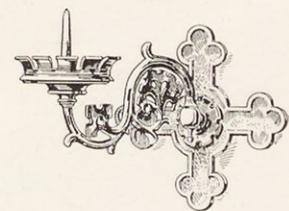
Q 10



Q 9



Q 13

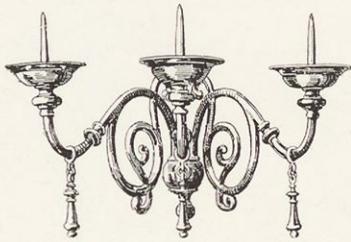


Q 12

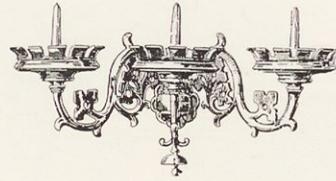
Masstab 1:8

Q 1	Wandleuchter,	15 cm Ausladung . . .	per Stück einarmig K 7.—, zweiarmig K 13.—, dreiarmig K 20.—
Q 4	dgl.	25 " " . . .	" " " 12.—, " " 21.—, " " 29.—
Q 6	dgl.	25 " " . . .	einarmig, für Kreuzwegstationen per Stück " 27.—
Q 7	dgl.	mit Reflektor, 38 cm breit, dreiarmig	" " " 120.—
Q 9	dgl.	25 cm Ausladung, einarmig, für Kreuzwegstationen.	" " " 18.—
Q 10	dgl.	25 " "	mit Lampe " 32.—
Q 12	dgl.	22 " "	für Kreuzwegstationen, per Stück einarmig K 22.—, dreiarmig " 50.—
Q 13	Gasarm,	24 "	samt Brenner und Glastasse per Stück " 32.—

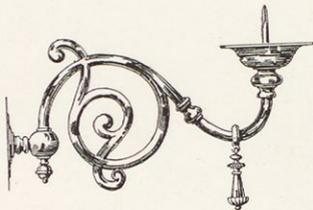
MAX SAMASSA IN LAIBACH



Q 5



Q 8



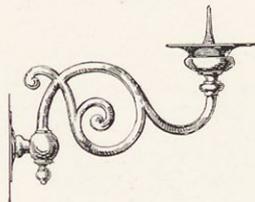
Q 5



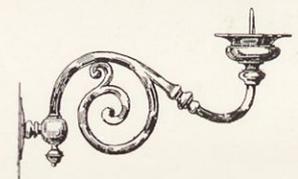
Q 8



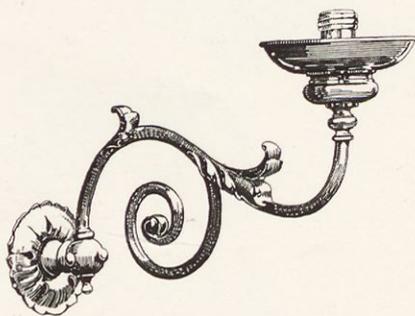
Q 11



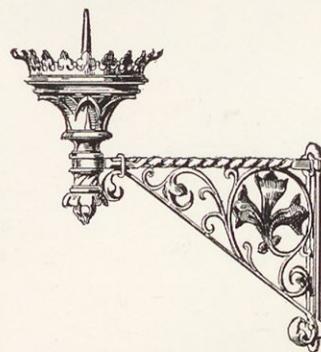
Q 2



Q 3



Q 11

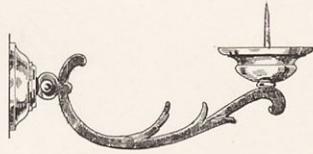


Q 14

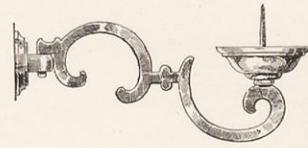
Masstab 1:8

Q 2	Wandleuchter, 20 cm Ausladung	per Stück	einarmig K 12.—, zweiarmig K 22.—, dreiarmig K 32.—
Q 3	dgl.	24 " "	" " " 15.—, " " 27.—, " " 38.—
Q 5	dgl.	28 " "	" " " 17.—, " " 33.—, " " 48.—
Q 8	dgl.	22 " "	" " " 16.—, " " 32.—, " " 46.—
Q 11	dgl.	40 " "	einarmig per Stück " 36.—
Q 11	dgl.	40 " "	zweiarmig " 64.—
Q 11	dgl.	36 " "	dreiarmig, für Kreuzwegstationen " 110.—
Q 14	dgl.	24 " "	einarmig, Leuchter in Bronze, Armstütze in Schmiedeeisen " 40.—

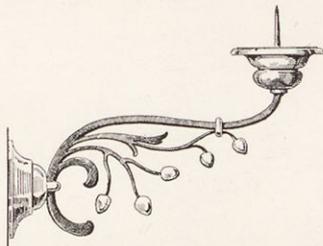
MAX SAMASSA IN LAIBACH



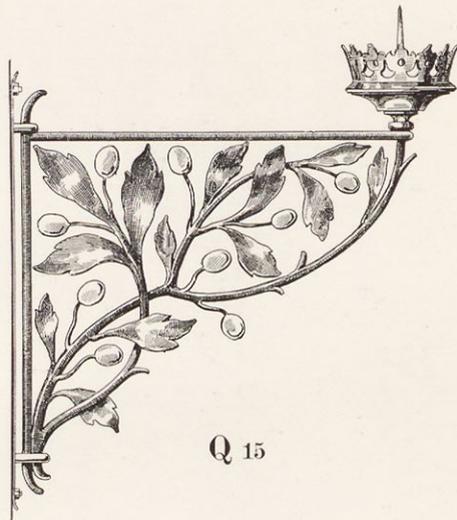
Q 16



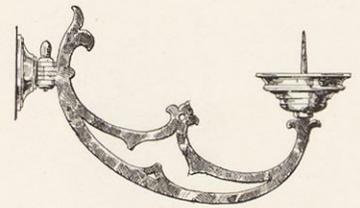
Q 17



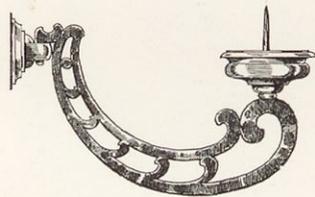
Q 18



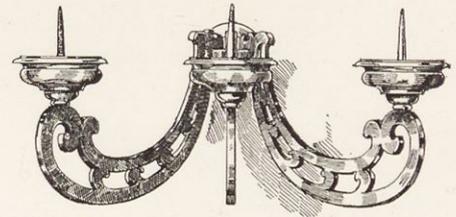
Q 15



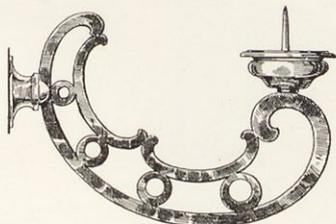
Q 21



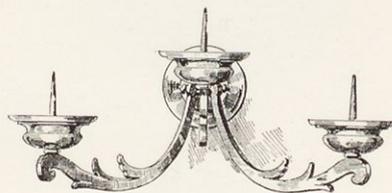
Q 19



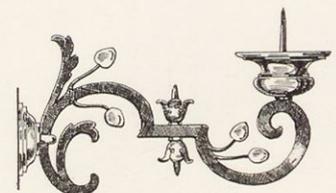
Q 19



Q 20



Q 16



Q 22

Masstab 1:8

Q 15	Wandleuchter,	41 cm	Ausladung, Leuchter und Früchte in Bronze, Arm in Schmiedeeisen, einarmig, per Stück	K 55.—
Q 18	dgl.	29 "	" " " " " " " " " " " " " " " "	" " " " " 24.—
Q 22	dgl.	28 "	" " " " " " " " " " " " " " " "	" " " " " 30.—
Q 16	dgl.	27 "	per Stück einarmig	K 14.—, zweiarmig K 24.—, dreiarmig . . . " " " 32.—
Q 17	dgl.	27 "	" " " " " " " " " " " " " " " "	" " " " " 14.—, " " 24.—, " . . . " " " 32.—
Q 19	dgl.	27 "	" " " " " " " " " " " " " " " "	" " " " " 16.—, " " 27.—, " . . . " " " 38.—
Q 21	dgl.	31 "	" " " " " " " " " " " " " " " "	" " " " " 17.—, " " 29.—, " . . . " " " 40.—
Q 20	dgl.	29 "	einarmig	" " " " " 18.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



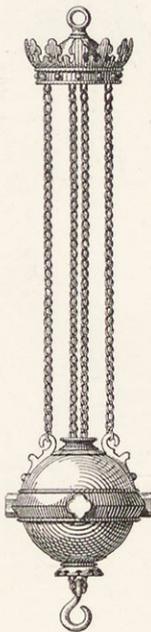
R 1



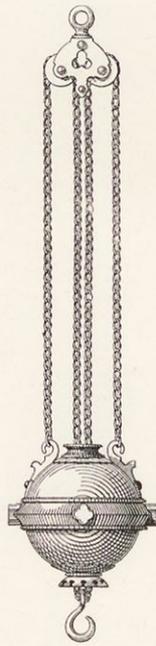
R 7



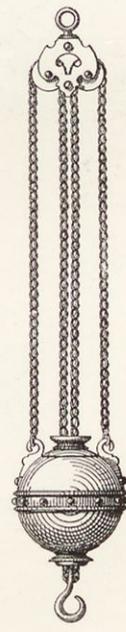
R 3



R a 1



R a 2



R a 3

R 1 Kirchenlampe, 16 cm Körperweite . . per Stück K 38.—
 R 3 dgl. 18 " " . . . " " " 44.—
 R 7 dgl. 22 " " . . . " " " 60.—

R a 1 Flaschenzug für Lampen per Stück K 50.—
 R a 2 dgl. " " " " " 44.—
 R a 3 dgl. " " " " " 38.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



R 4



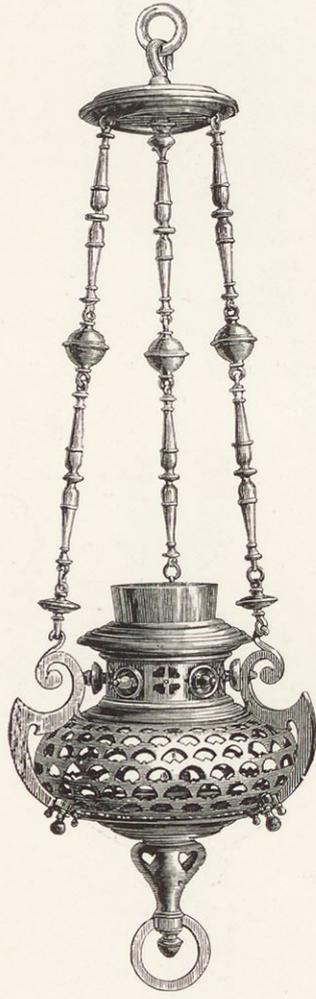
R 11



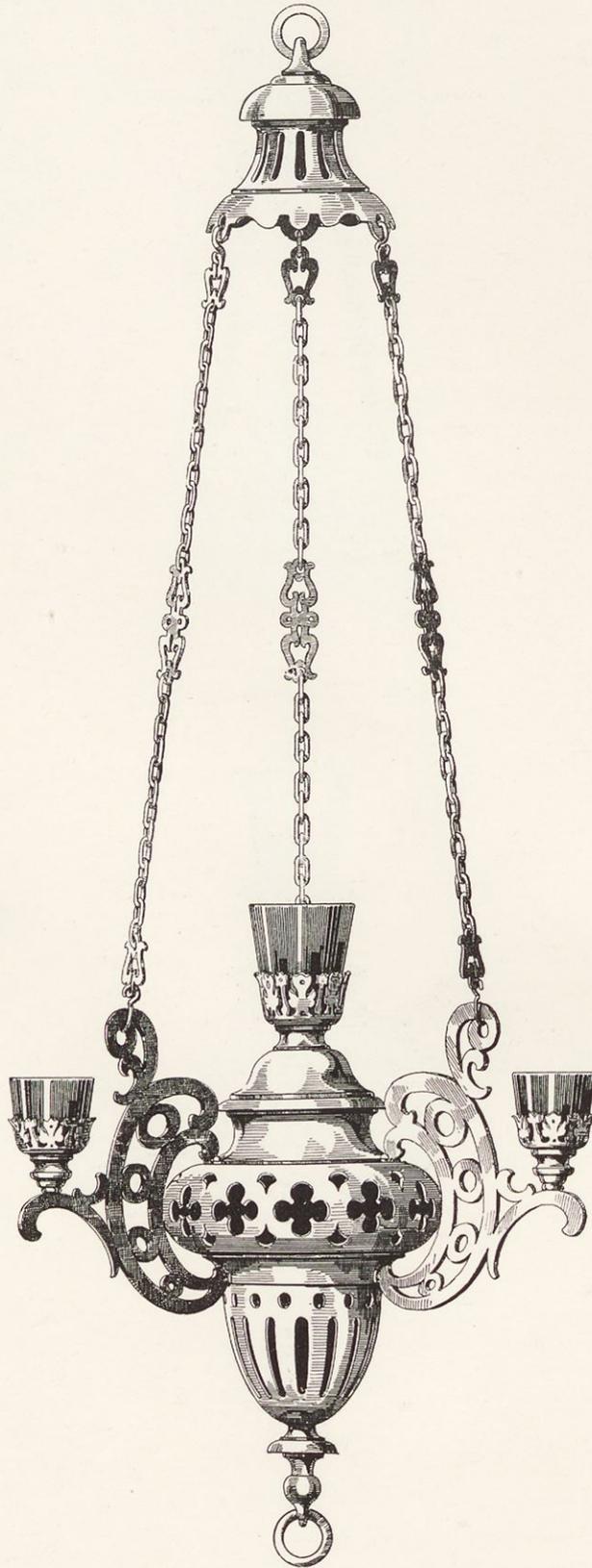
R 5

R 4	Kirchenlampe, 22 cm Körperweite	per Stück K 110.—
R 5	dgl. 25 „ „	„ „ „ 160.—
	Dieselbe für französisches Ölglas	„ „ „ 165.—
R 11	Kirchenlampe, 30 cm Körperweite	„ „ „ 220.—
	Dieselbe für französisches Ölglas	„ „ „ 226.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



R 8



R 16



R 2

R 2	Kirchenlampe,	26 cm	Körperweite	per Stück	K 160.—
R 8	dgl.	26	"	mit Kette von R 2	" " 150.—
R 16	dgl.	30	"	"	" " 280.—

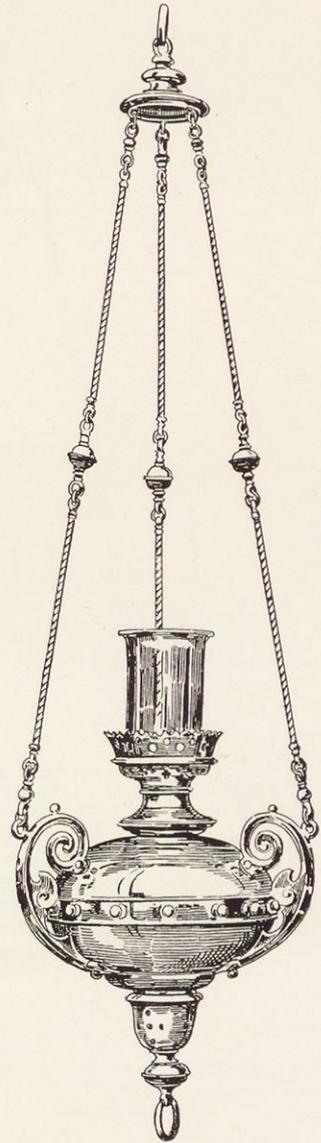
MAX SAMASSA IN LAIBACH



R 12



R 14

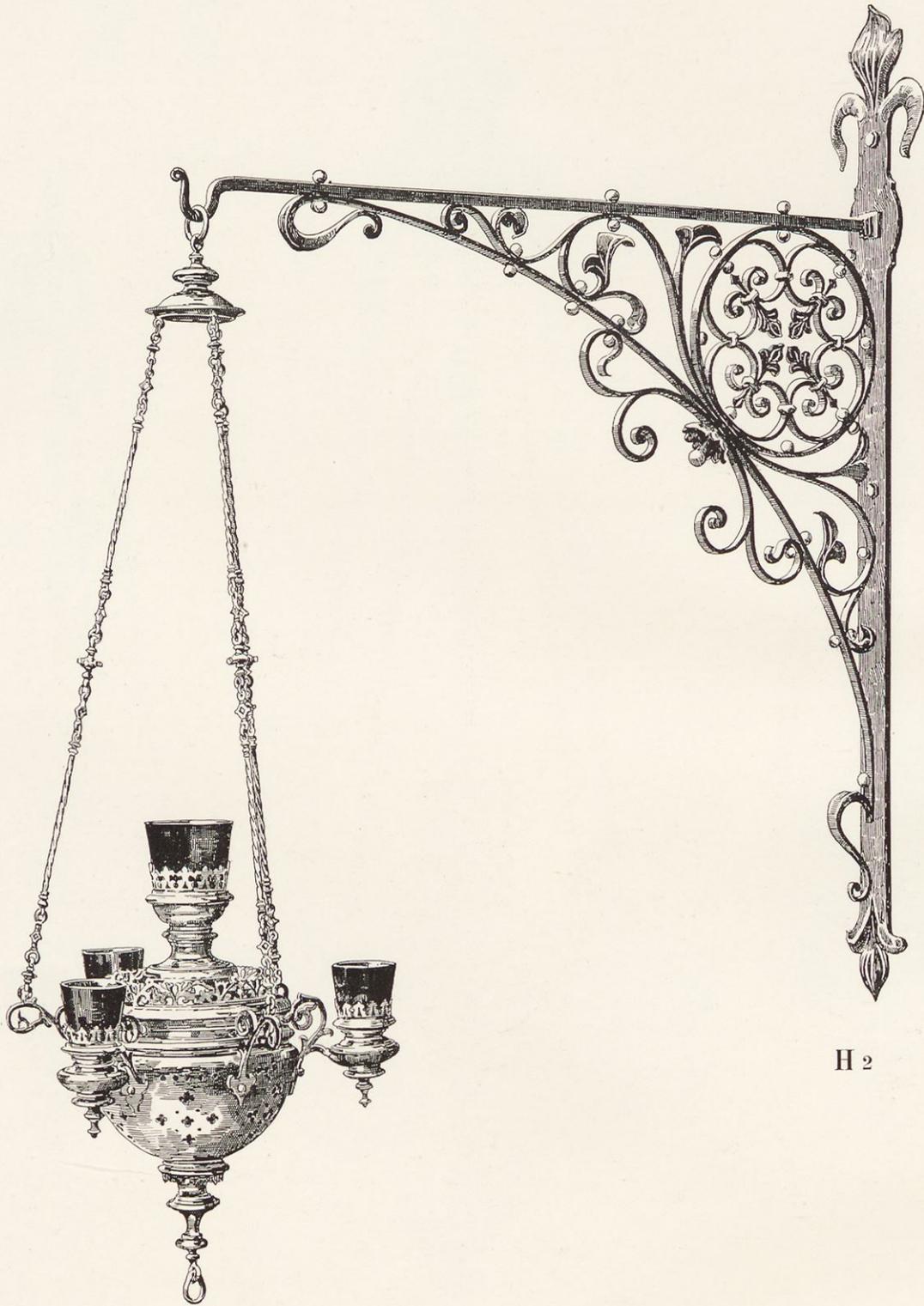


R 13

R 12 Kirchenlampe, 22 cm Körperweite, per Stück K 125.—
 Dieselbe einfacher " " " 95.—
 R 13 Kirchenlampe, 24 cm Körperweite,
 für französisches Ölglas " " " 135.—

R 13 Kirchenlampe für gewöhnliches Ölglas,
 per Stück K 130.—
 Dieselbe einfacher " " " 100.—
 R 14 Kirchenlampe, 24 cm Körperweite " " " 96.—
 Dieselbe für französisches Ölglas " " " 100.—

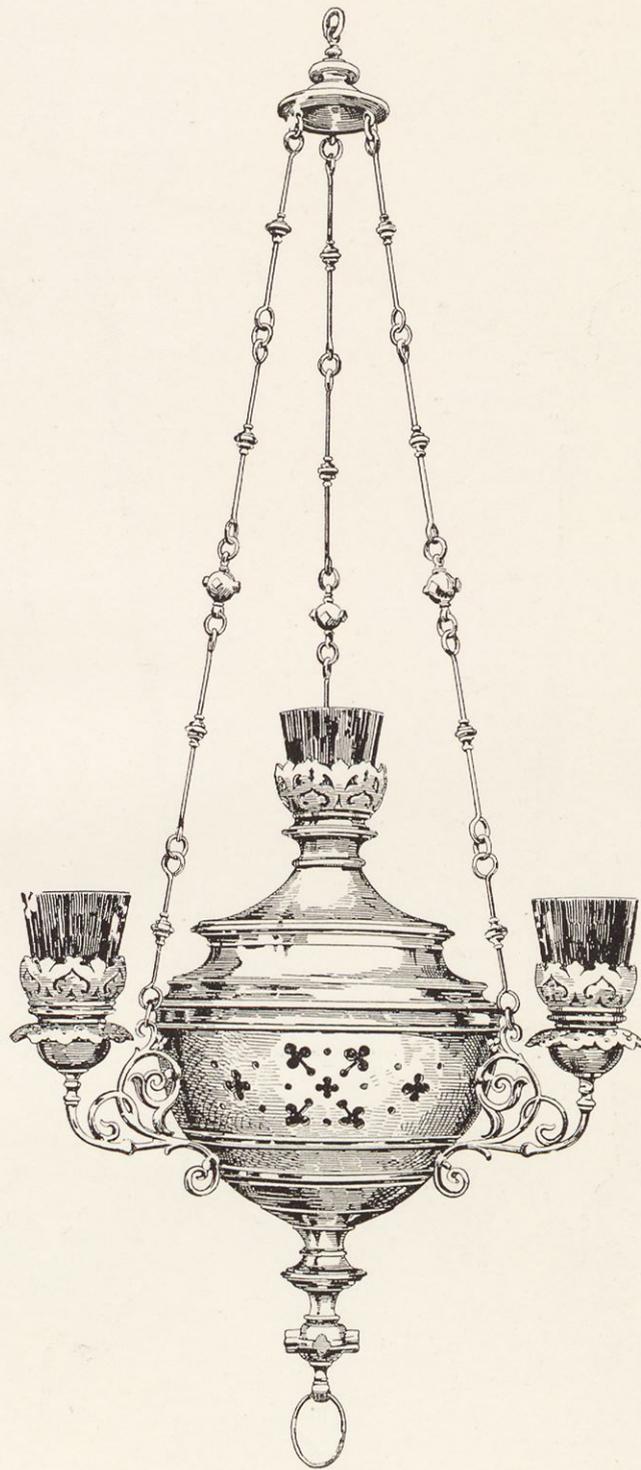
MAX SAMASSA IN LAIBACH



R 6

H 2

R 6 Kirchenlampe, 25 cm Körperweite	per Stück K 200.—
Dieselbe für französisches Ölglas	" " 205.—
H 2 Wandarm, in Schmiedeeisen, 100 cm Ausladung	" " 75.—



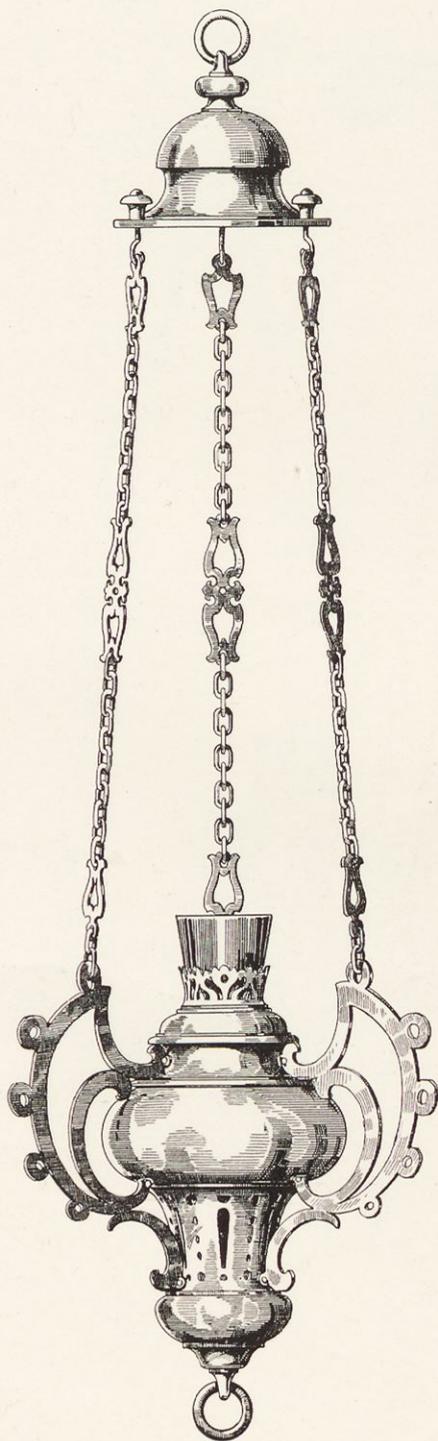
R 15

R 15 Kirchenlampe, 35 cm Körperweite, per Stück K 300.—

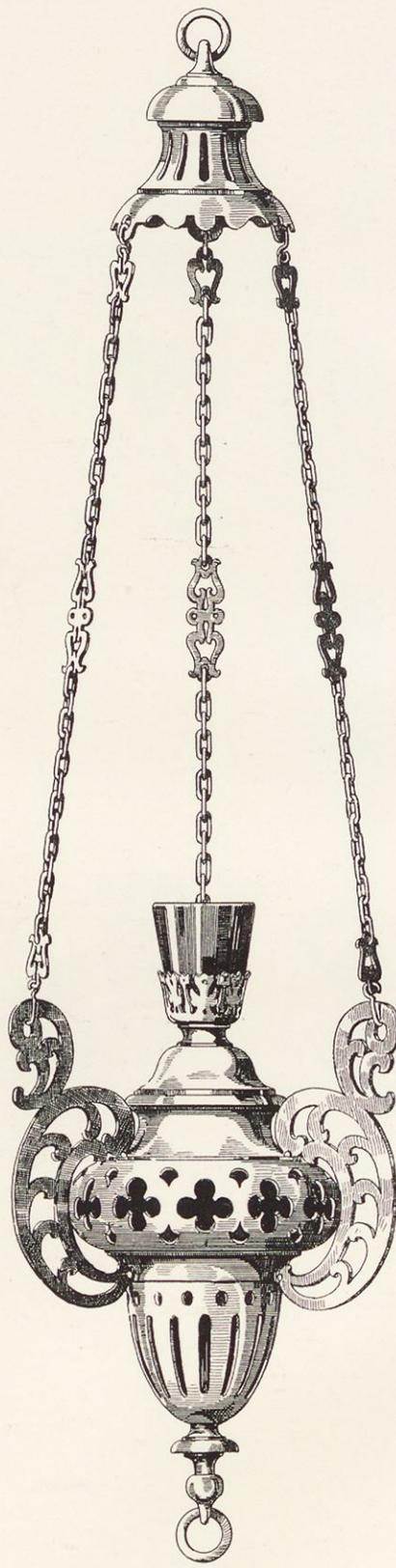
Stilvoll ausgeführte Quasten und umspinnene Seile für Luster und Lampen:

Quasten, größere per Stück K 11.—
 dgl. kleinere " " " 9.—

Umspinnene Seile, 13 mm stark per Meter K 2·30
 dgl. 12 " " " " " 2·10



R 17

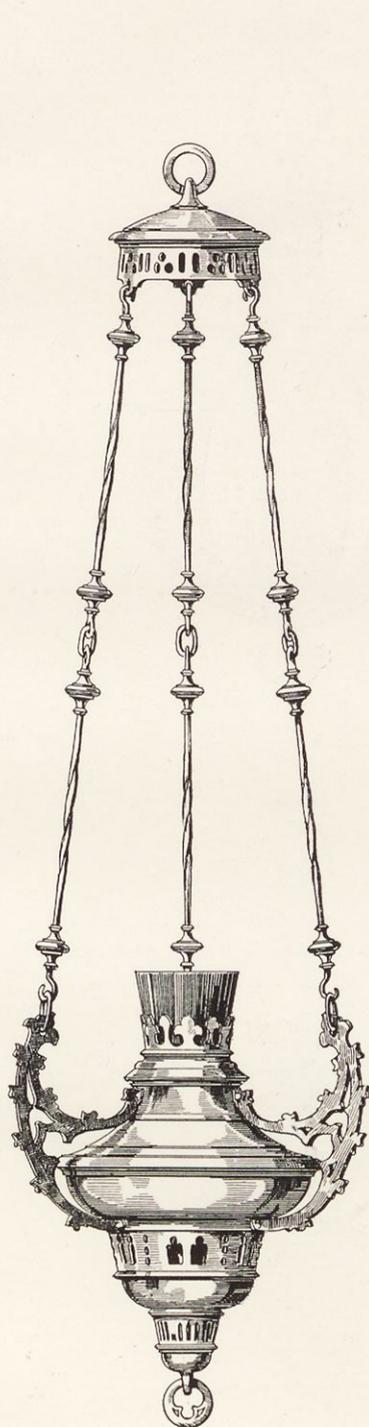


R 18

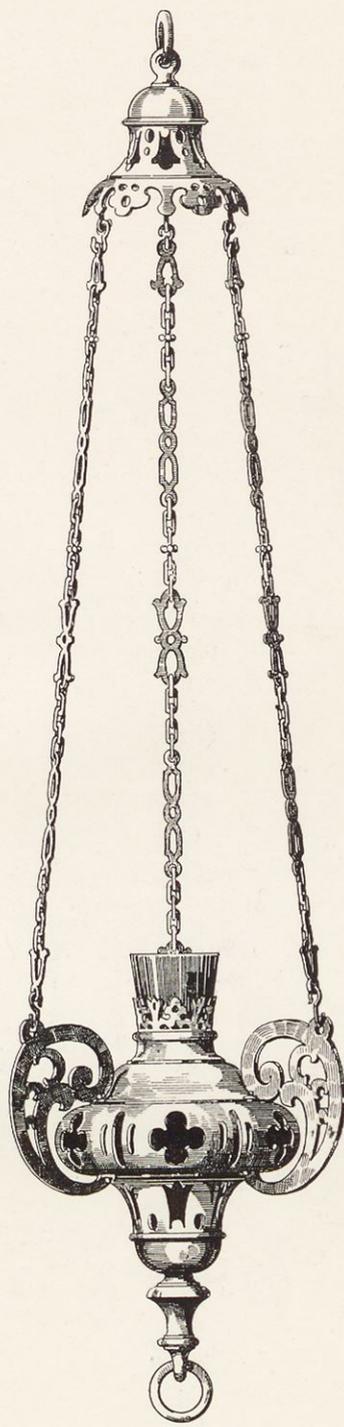
R 17 Kirchenlampe, 26 cm Körperweite, per Stück K 190.—
Dieselbe für französisches Ölglas 195.—

R 18 Kirchenlampe, 30 cm Körperweite, per Stück K 220.—

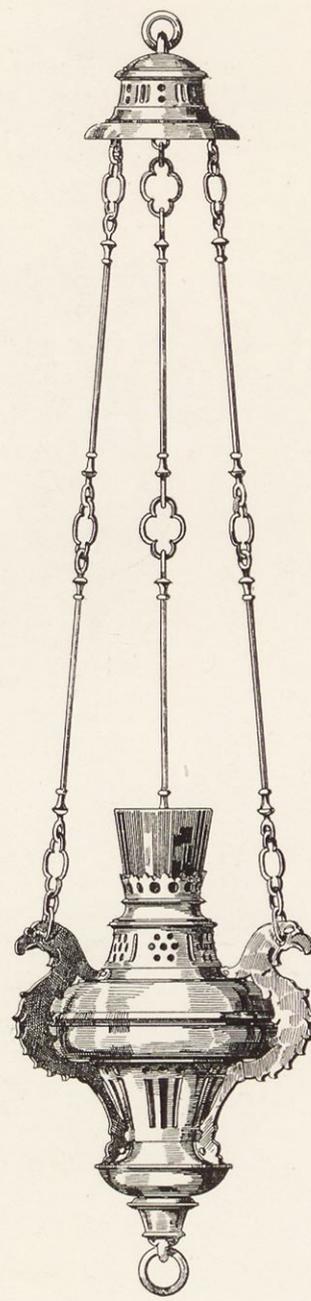
MAX SAMASSA IN LAIBACH



R 19



R 20

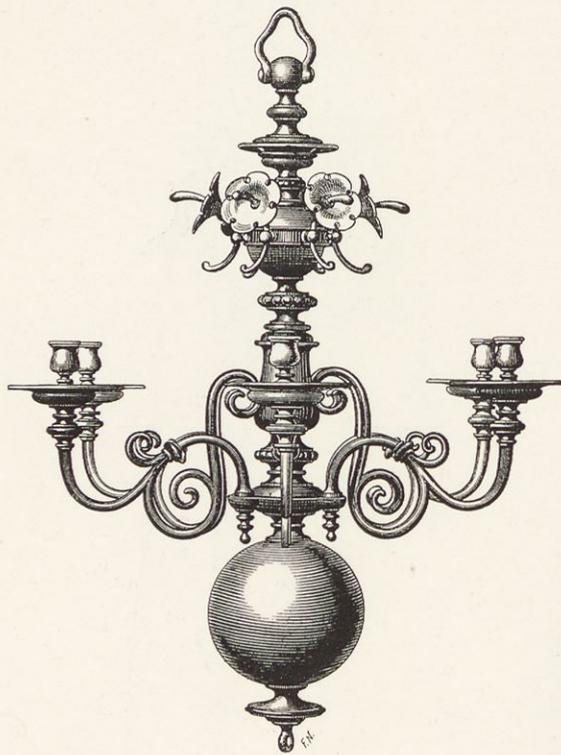


R 21

R 19 Kirchenlampe, 28 cm Körperweite, per Stück K 160.—
 Dieselbe für französisches Ölglas 165.—
 R 20 Kirchenlampe, 26 cm Körperweite, 160.—
 Dieselbe für französisches Ölglas 165.—

R 21 Kirchenlampe, 28 cm Körperweite, per Stück K 140.—
 Dieselbe für französisches Ölglas 145.—

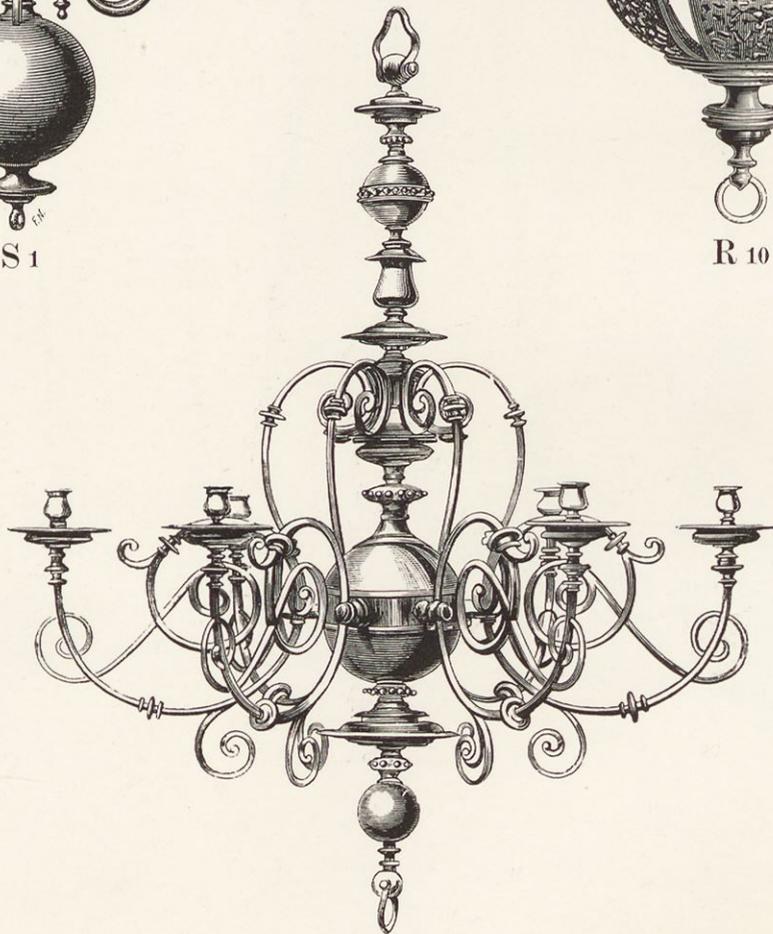
MAX SAMASSA IN LAIBACH



S 1



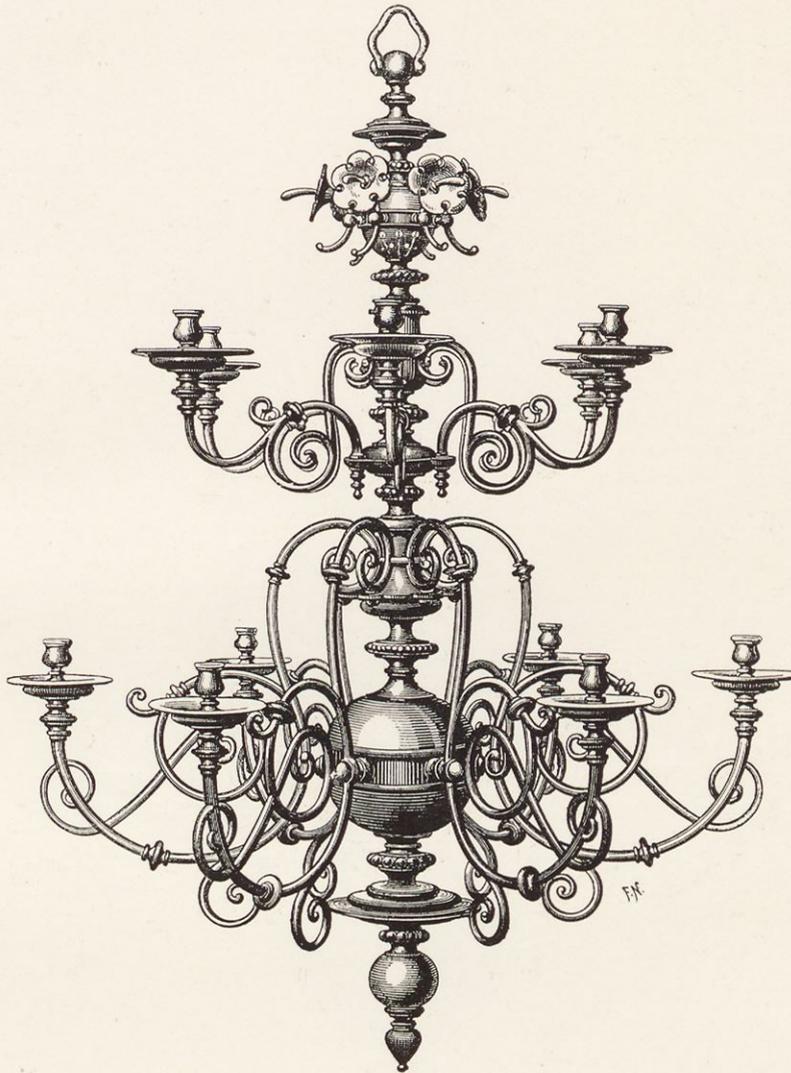
R 10



S 2

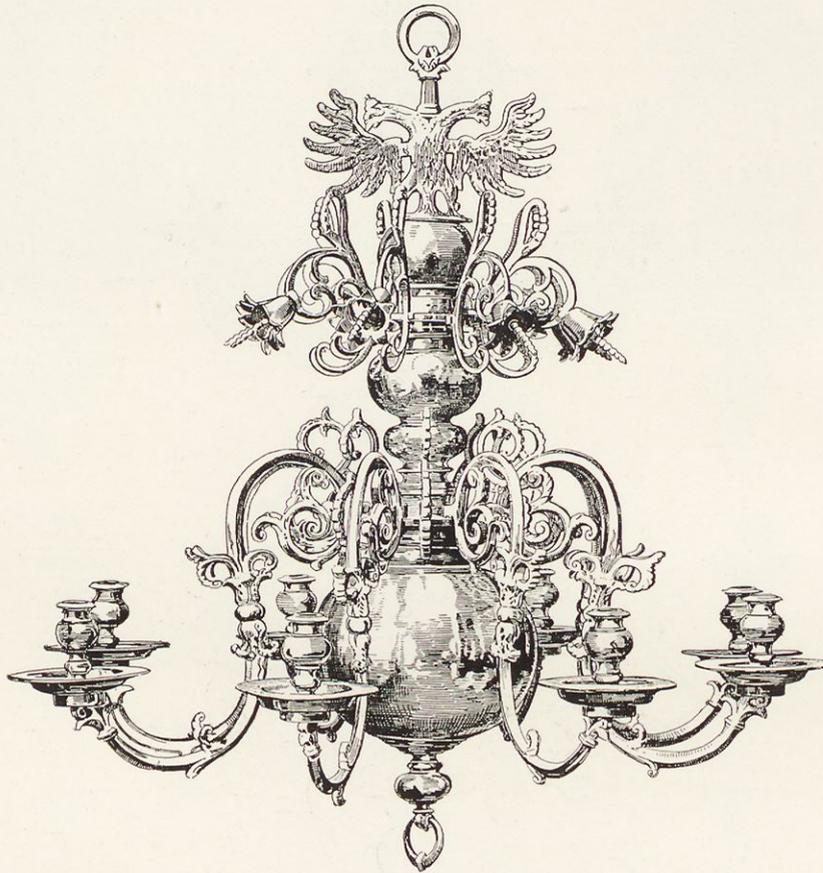
- R 10 Kirchenlampe, 30 cm Körperweite per Stück K 200.—
 S 1 Luster, 58 cm Durchmesser von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 6 Kerzen 155.—
 S 2* dgl. 80 „ „ „ „ „ 6 „ „ „ 260.—

* Der Oberteil von S 2 mit den Rosetten von S 1



S 3

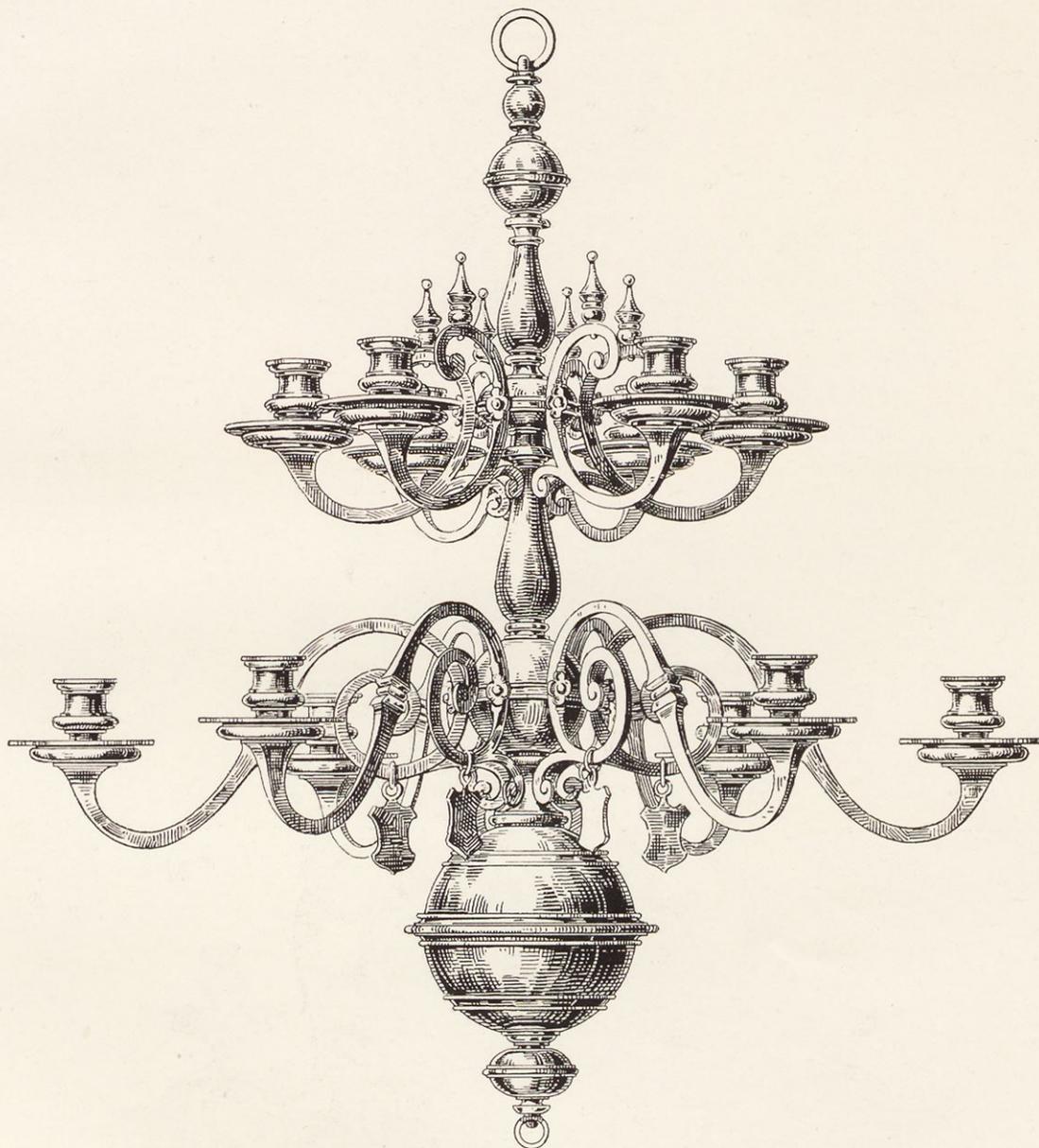
S 3 Luster, 80 cm Durchmesser von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 12 Kerzen per Stück K 360.—



S 19

S 19 Luster, 77 cm Durchmesser von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 8 Kerzen per Stück K 320.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



S 10

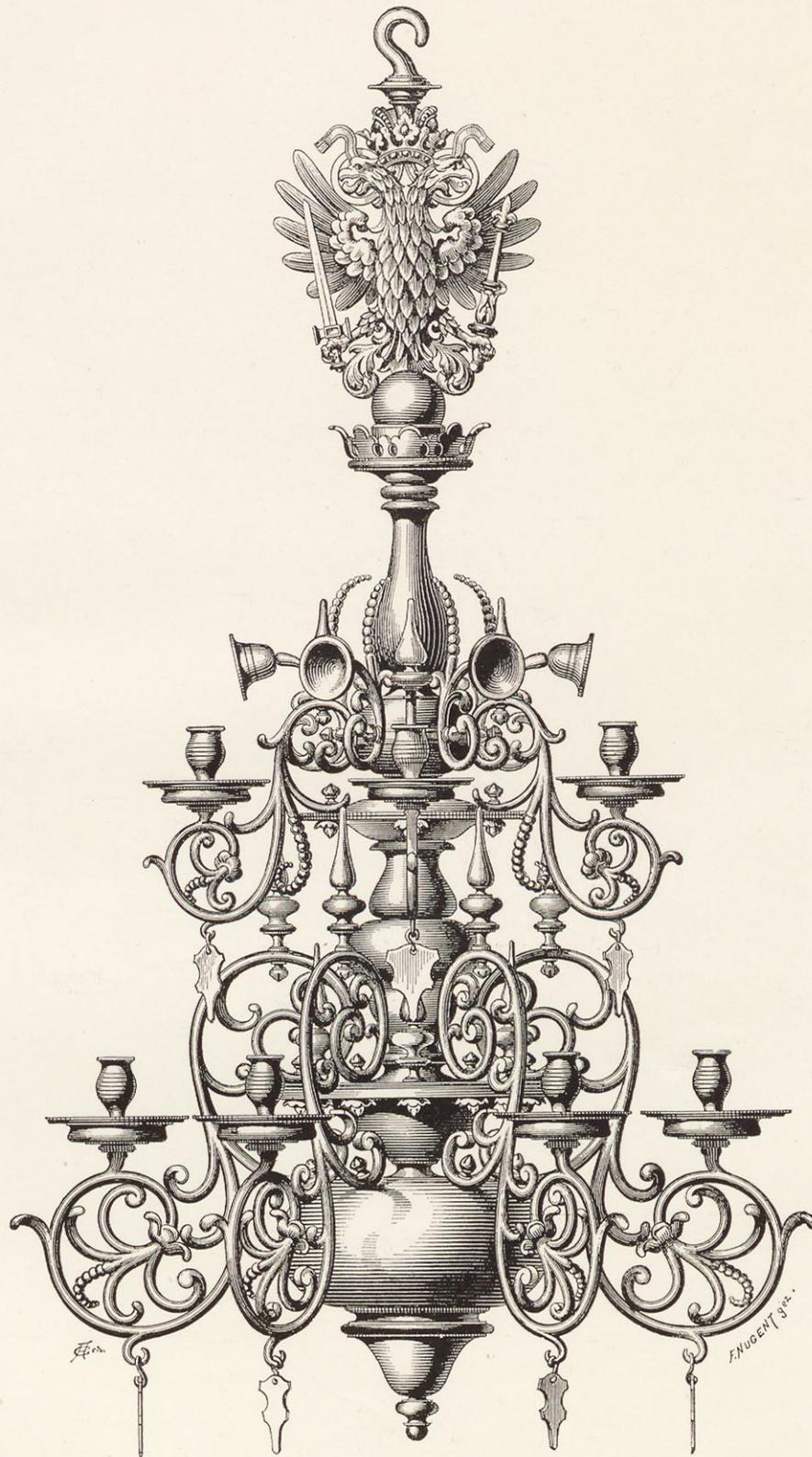
S 10 Luster, 100 cm Durchmesser von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 12 Kerzen . . . per Stück K 500.—



S 6

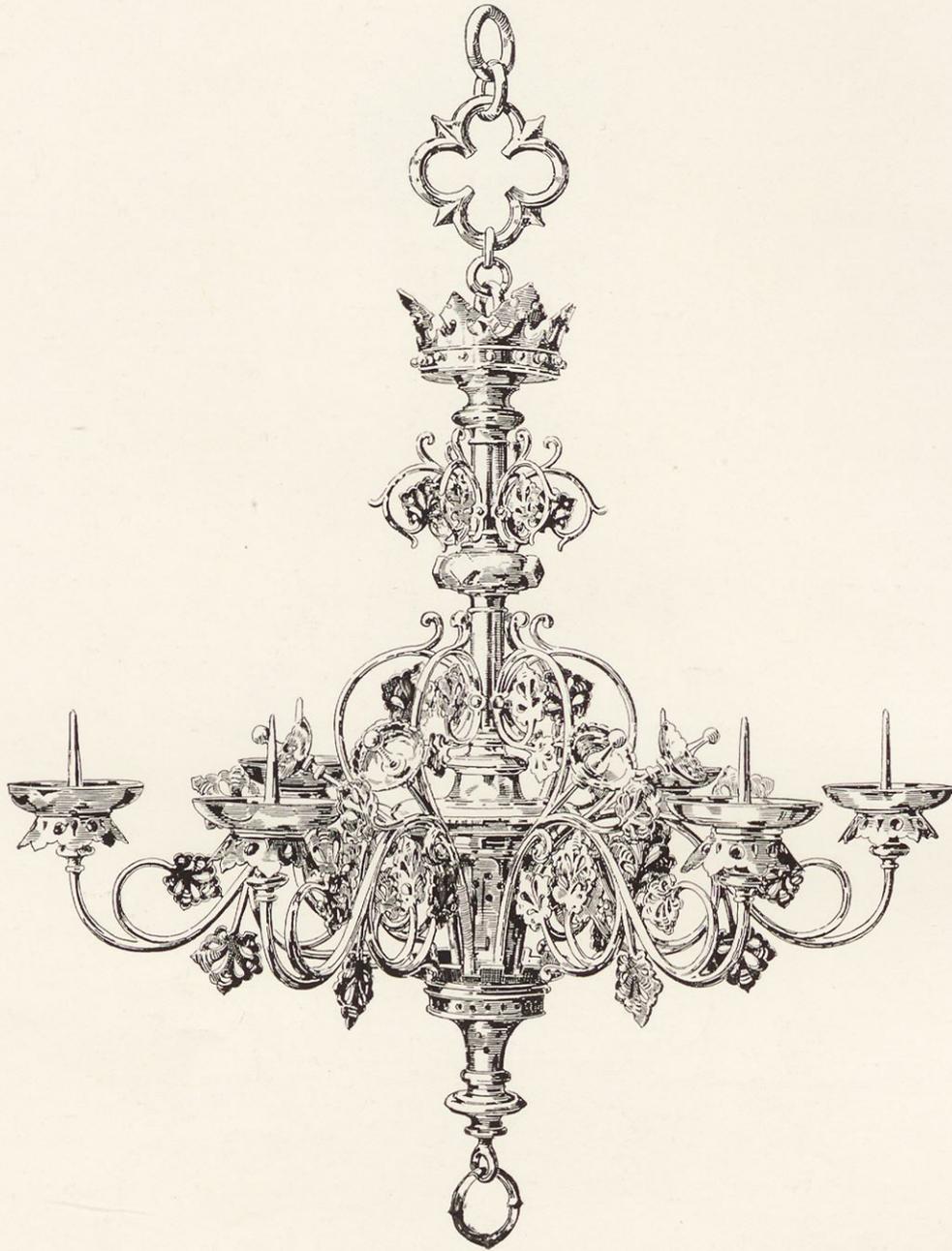
S 6 Luster mit Madonna, 100 cm Durchmesser, für 12 Kerzen per Stück K 850.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



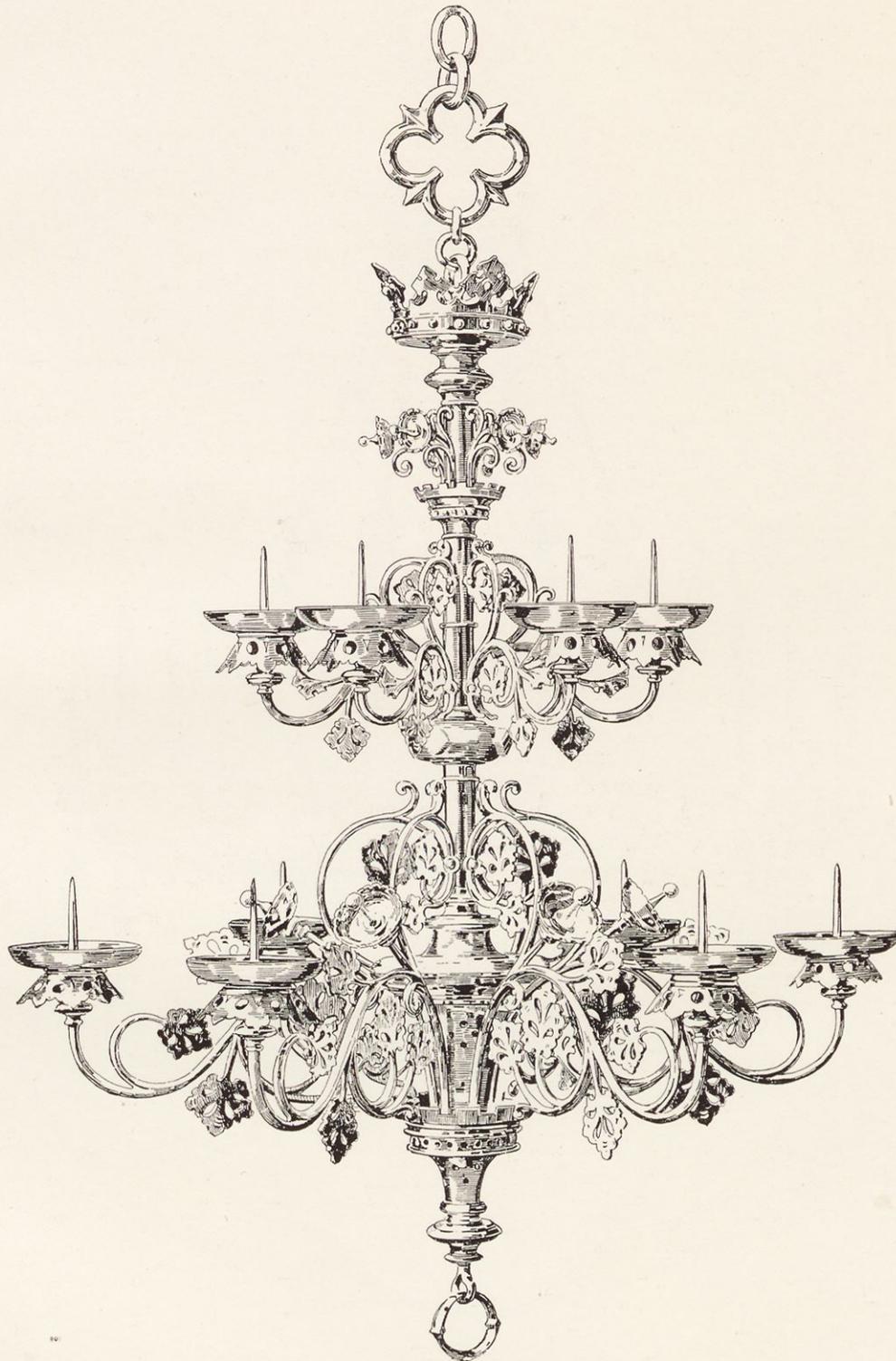
S 6

S 6 Luster mit Adler, 100 cm Durchmesser, für 12 Kerzen per Stück K 850.—



S 11 (S 13)

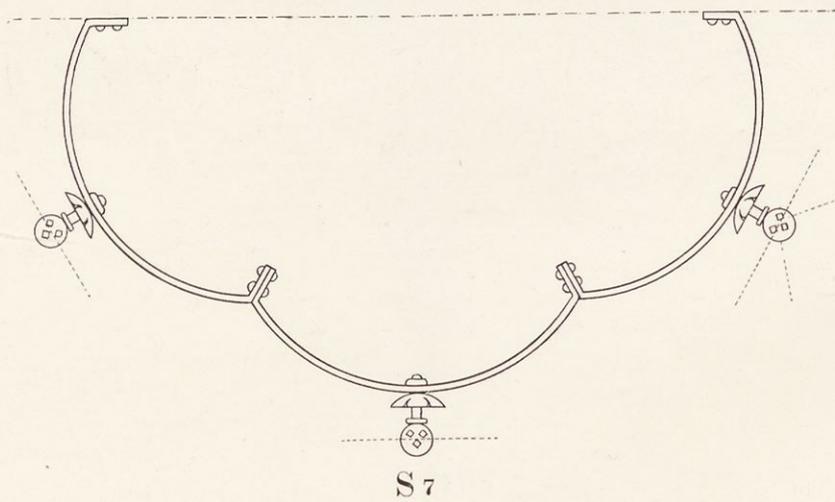
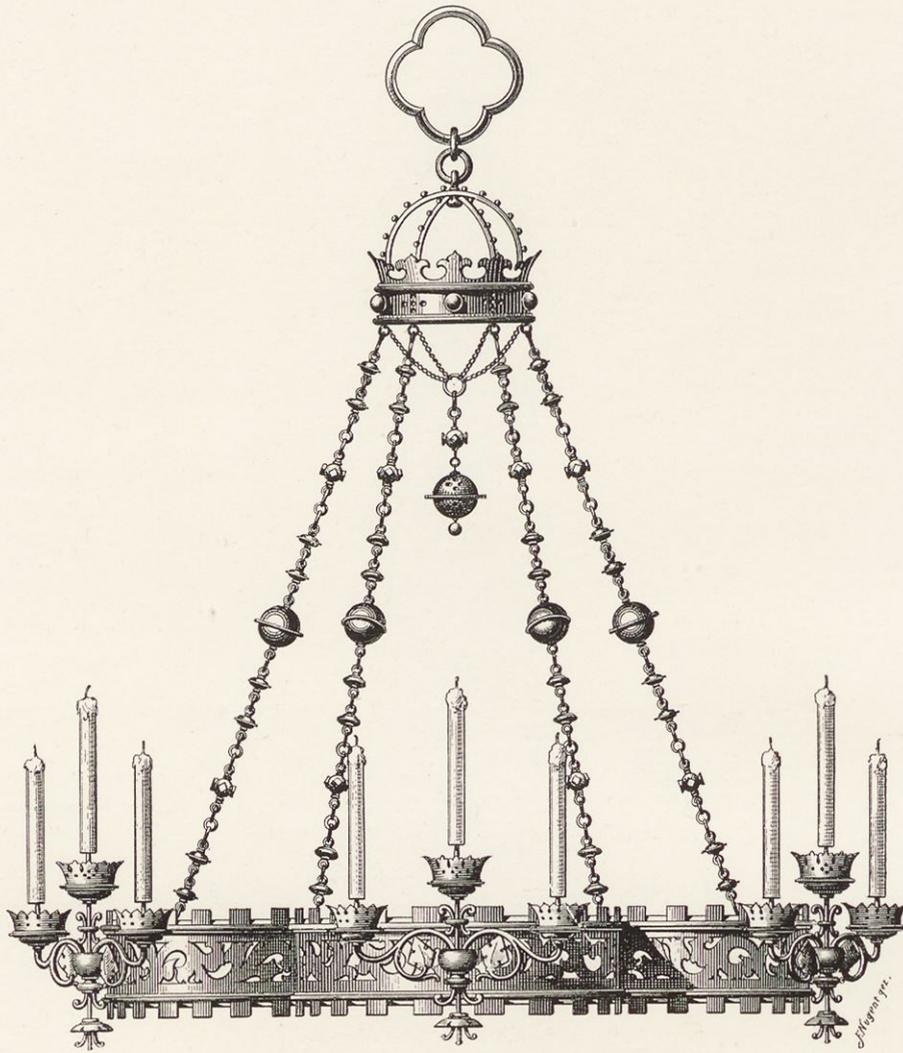
S 11 Luster, 90 cm Durchmesser von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 6 Kerzen per Stück K 400.—
S 13 dgl. 52 „ „ „ „ „ „ „ 6 „ wie S 11 „ „ „ 190.—



S 14 (S 20)

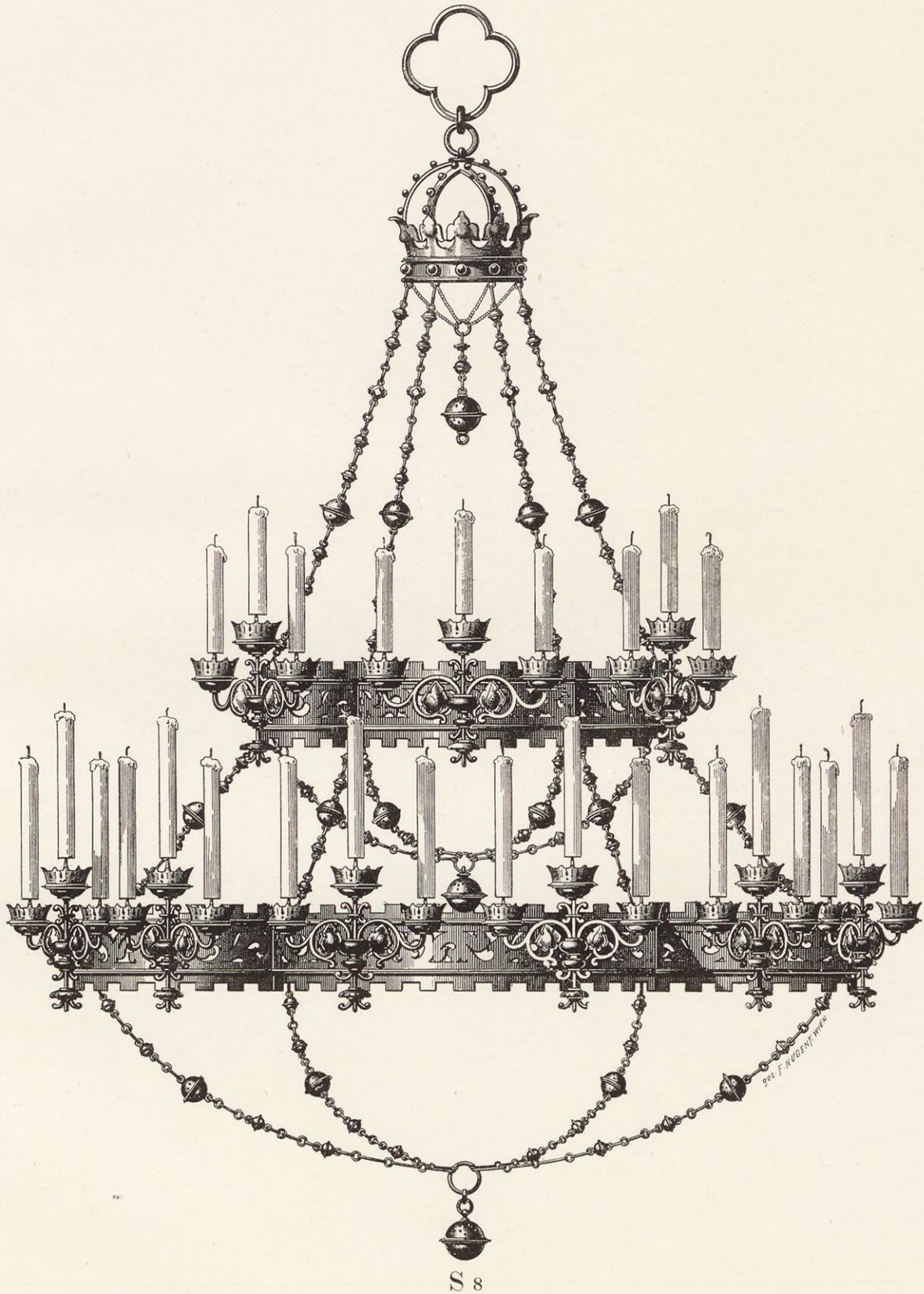
S 14 Luster, 90 cm Durchmesser von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 12 Kerzen . . . per Stück K 550.—
S 20 dgl. wie S 14, jedoch 140 cm von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 24 Kerzen . . . „ „ „ 1400.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



S 7 Luster, 120 cm Durchmesser, für 18 Kerzen per Stück K 650.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



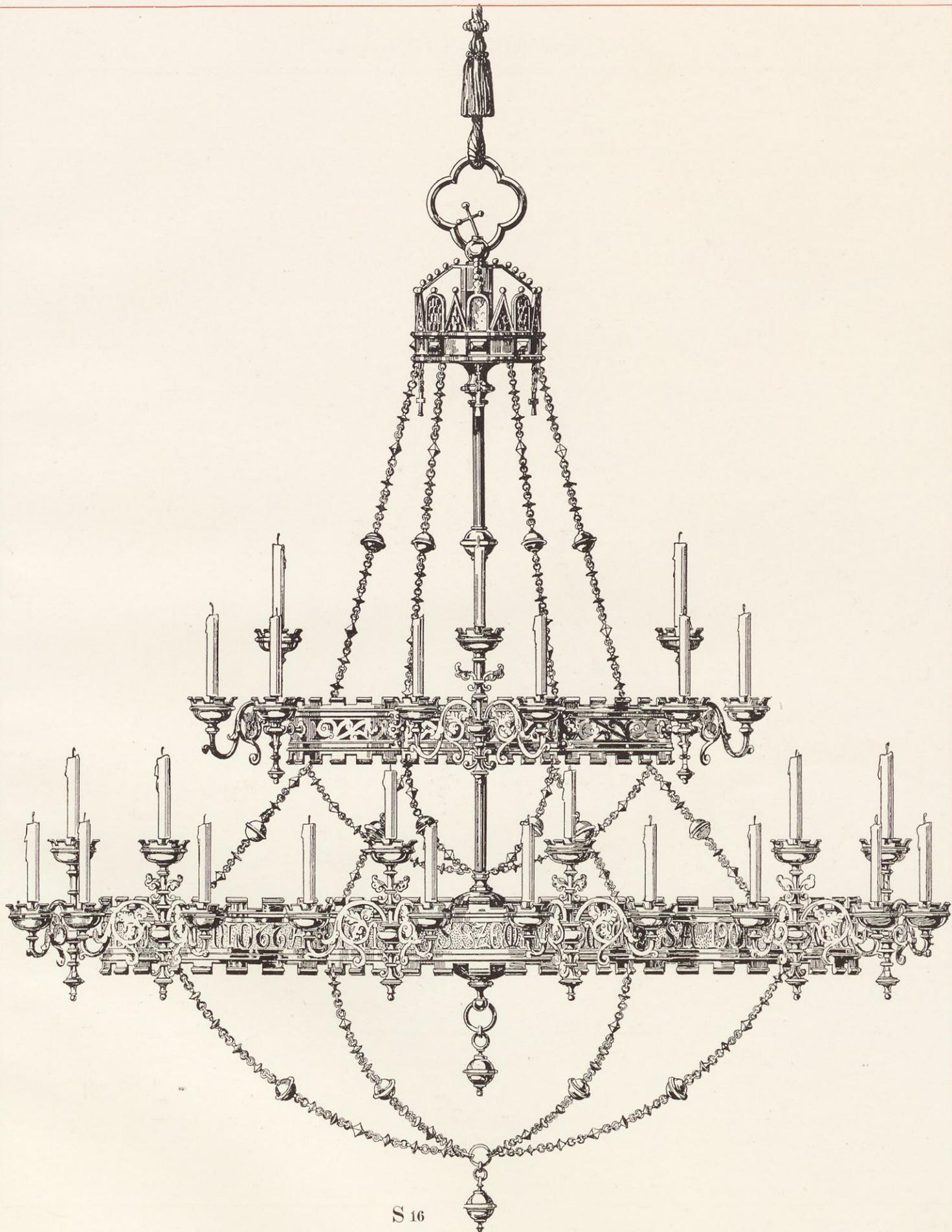
S 8

S 8 Luster, 150 cm Durchmesser, für 54 Kerzen per Stück K 1600.—



S 5 (S 15)

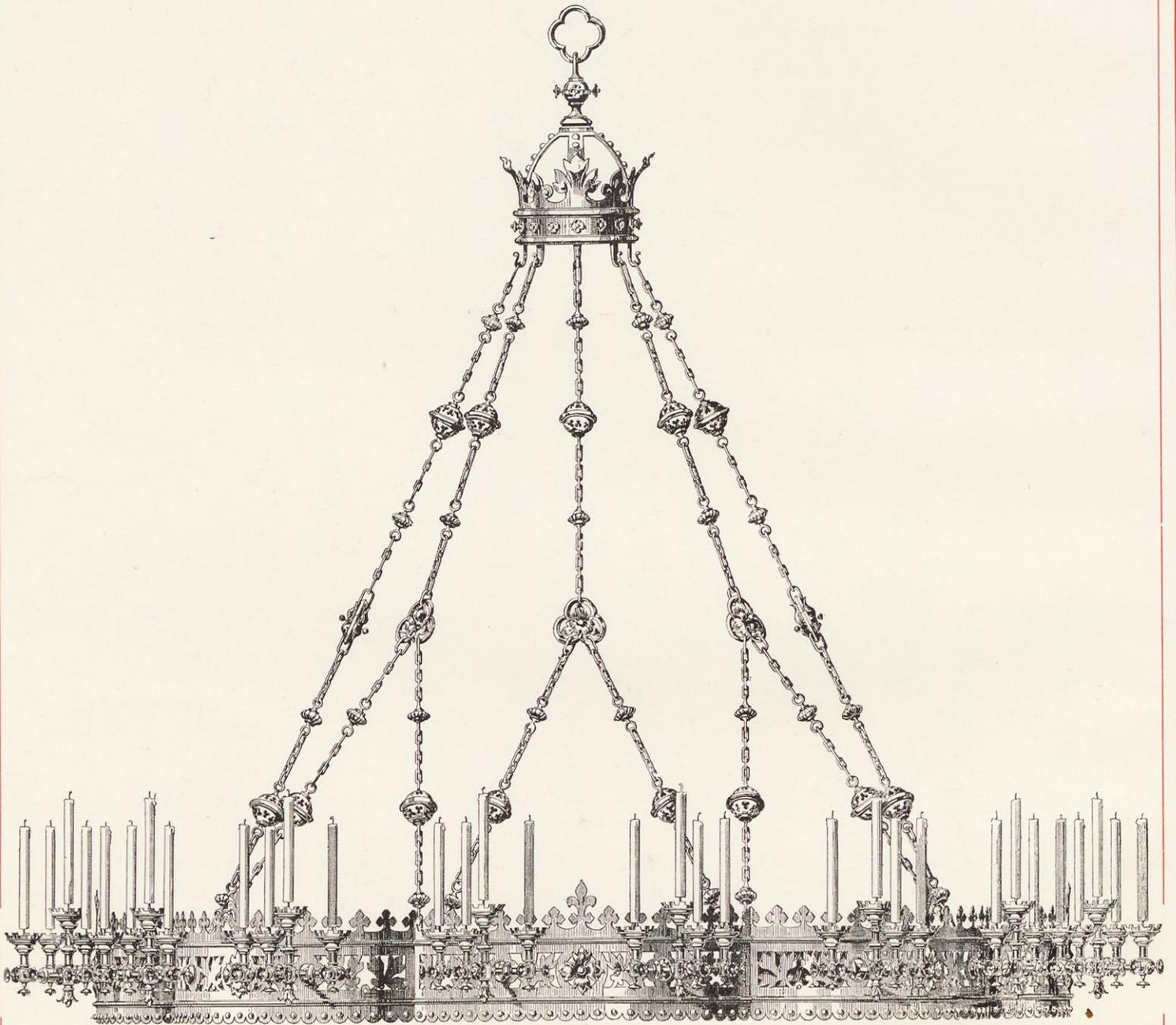
S 5	Luster, 140 cm Durchmesser von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 24 Kerzen . . . per Stück	K 1100.—
	Derselbe " 36 " " " "	1200.—
S 15	Luster wie S 5, 213 cm Durchmesser von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 30 Kerzen " " "	4000.—
	Derselbe " 36 " " " "	4100.—



S 16

S 16 Luster, 228 cm Durchmesser, für 54 Kerzen per Stück K 3900.—

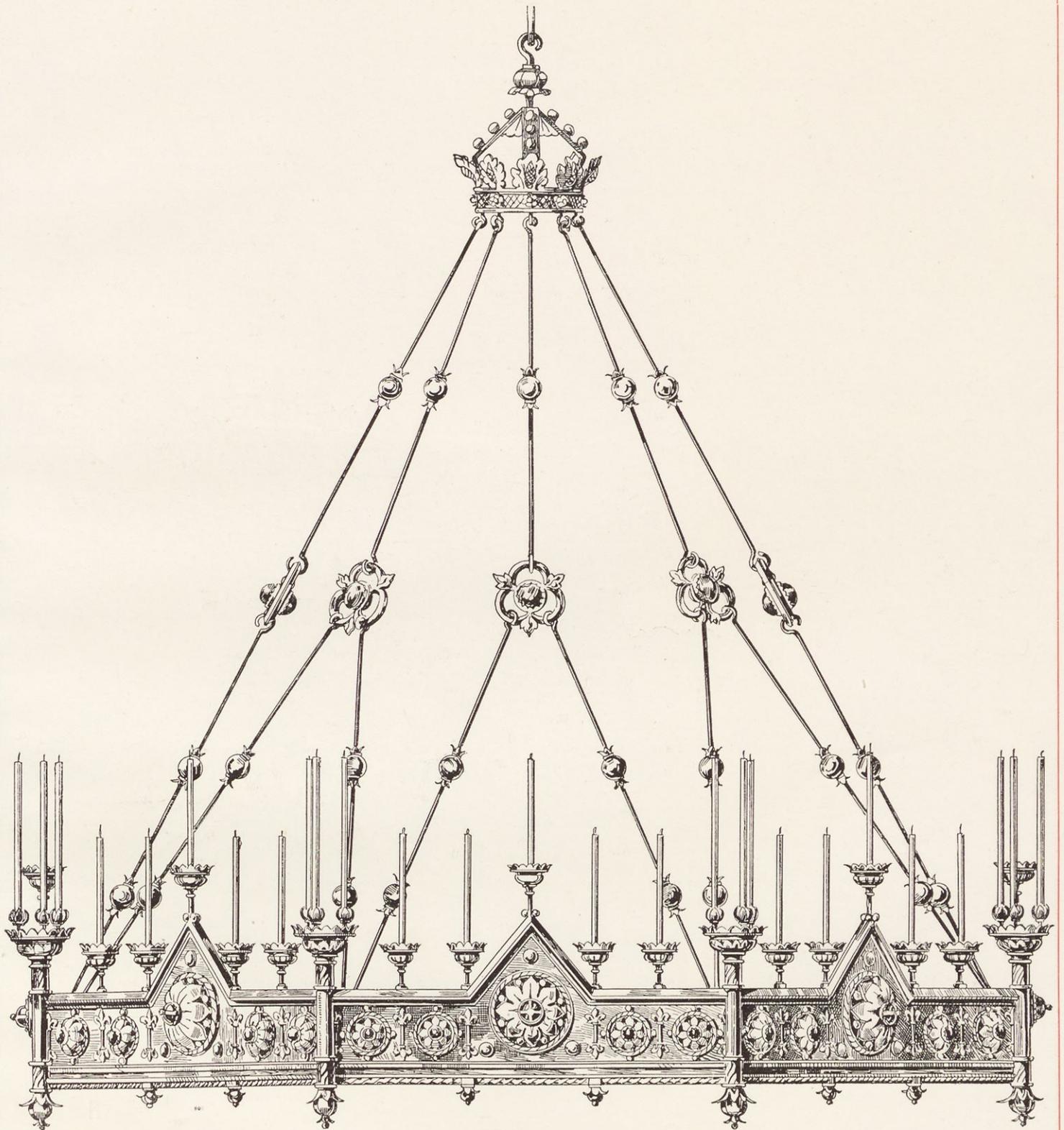
MAX SAMASSA IN LAIBACH



S 17

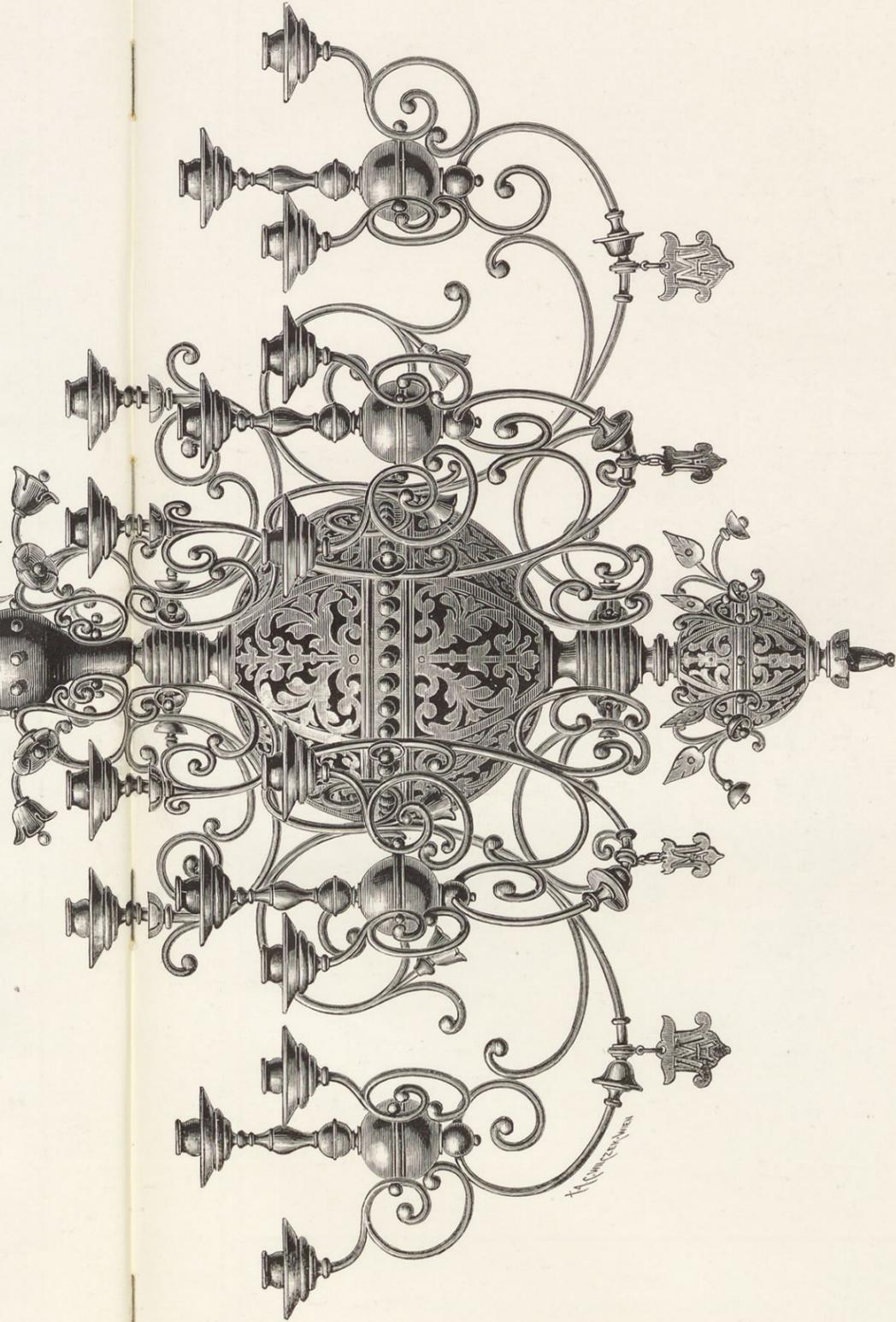
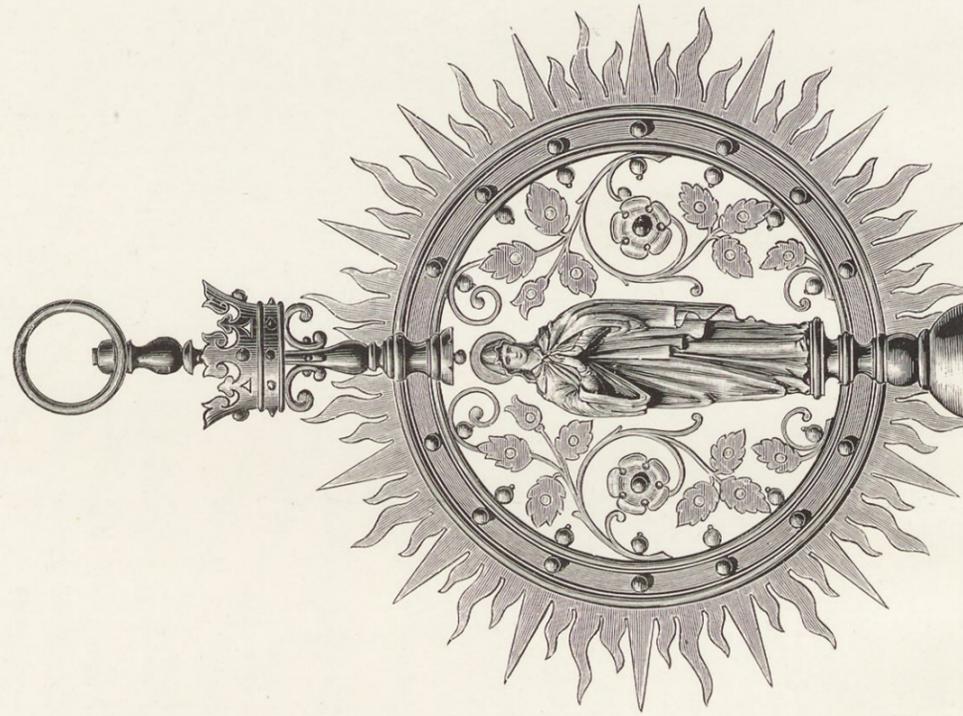
S 17 Luster, 275 cm Durchmesser, für 64 Kerzen per Stück K 3800.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



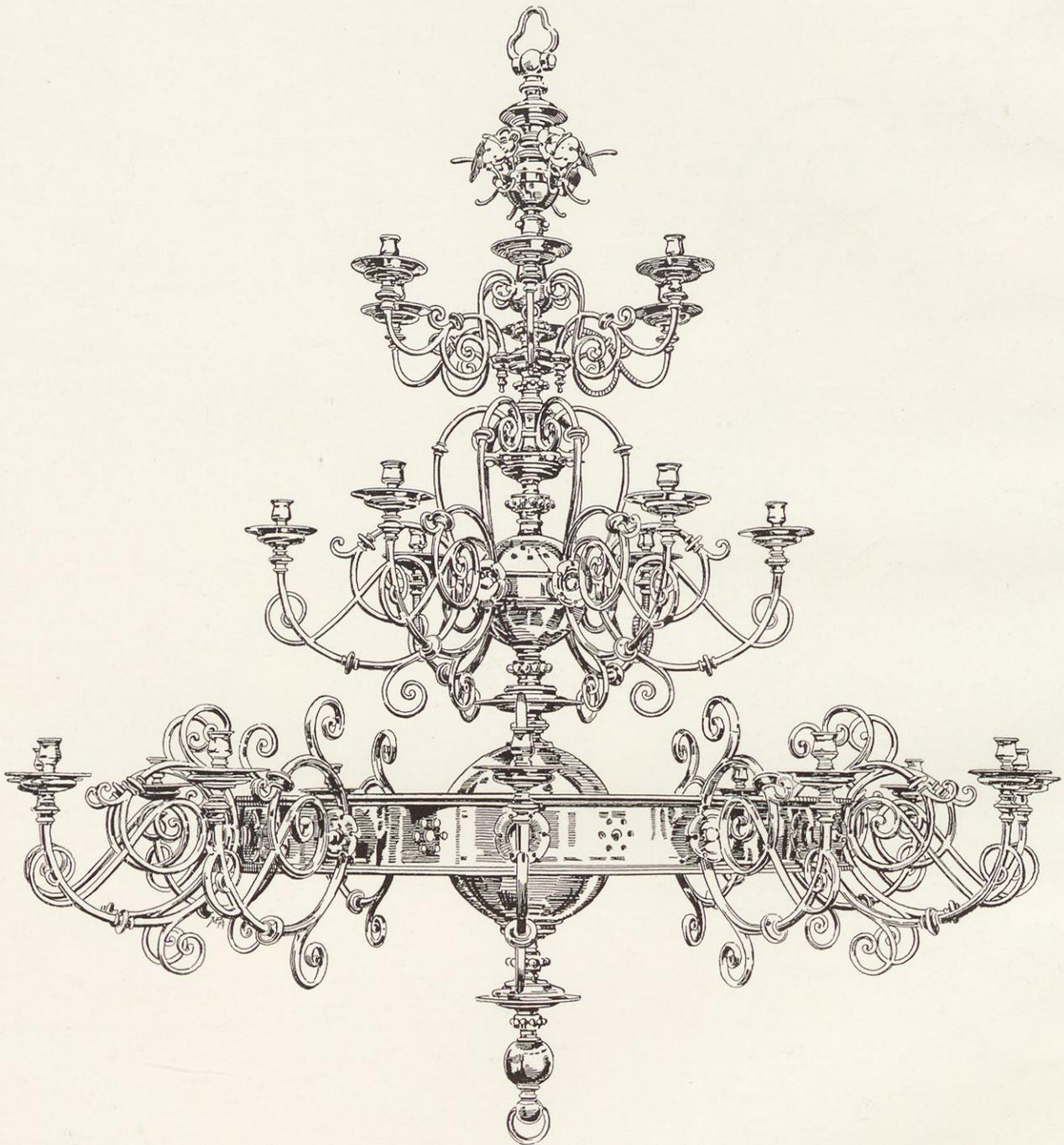
S 18

S 18 Luster, 250 cm Durchmesser, für 64 Kerzen per Stück K 3600.—



S 12

MAX SAMASSA IN LAIBACH



S 4

S 4 Luster, 136 cm Durchmesser von Kerzenmittel zu Kerzenmittel, für 24 Kerzen . . . per Stück K 900.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



P 1



P 2



P 3



P 4



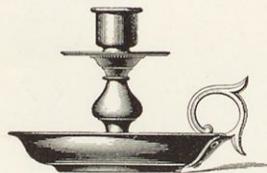
P 5



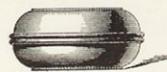
P 16



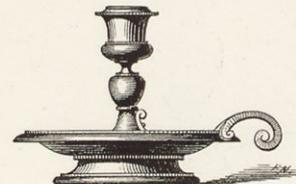
P 6



P 25



P 26



P 22

P 1	Hausleuchter,	14 cm	hoch	per Stück	K 5.—
P 2	dgl.	14	" "	" "	6.—
P 3	dgl.	15	" "	" "	7.—
P 4	dgl.	16	" "	" "	6.—
P 5	dgl.	15	" "	" "	7.—

P 6	Hausleuchter,	17 cm	hoch	per Stück	K 8.—
P 16	dgl.	14	" "	" "	7.—
P 22	dgl.	11	" "	" "	10.—
P 25	dgl.	10	" "	" "	6.50
P 26	Reiseleuchter,	6	" "	" "	8.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



P 33



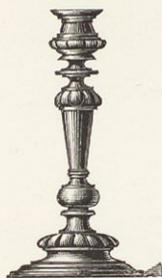
P 35



P 8



P 28



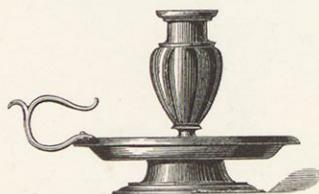
P 36



P 34



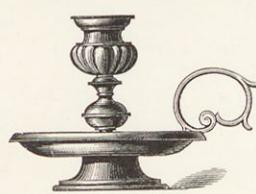
P 27



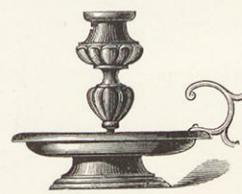
P 30



P 32



P 31



P 29

P 8	Hausleuchter, 20 cm hoch	per Stück K	8.—
P 27	dgl. 9 " "	" "	4.50
P 28	dgl. 10 " "	" "	5.—
P 29	dgl. 9 " " glatt	" "	7.—
	Derselbe verziert	" "	10.—
P 30	Hausleuchter, 10 cm hoch, glatt	" "	7.—
	Derselbe verziert	" "	9.—
P 31	Hausleuchter, 9 cm hoch, glatt	" "	7.—
	Derselbe verziert	" "	8.—

P 32	Hausleuchter, 10 cm hoch	per Stück K	7.50
P 33	dgl. 19 " " glatt	" "	6.—
	Derselbe verziert	" "	7.50
P 34	Hausleuchter, 19 cm hoch, glatt	" "	7.—
	Derselbe verziert	" "	9.—
P 35	Hausleuchter, 18 cm hoch, glatt	" "	6.—
	Derselbe verziert	" "	8.50
P 33	Hausleuchter, 18 cm hoch, glatt	" "	6.—
	Derselbe verziert	" "	9.50

MAX SAMASSA IN LAIBACH



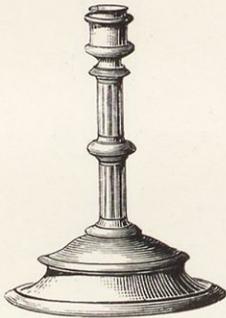
P 7



P 13



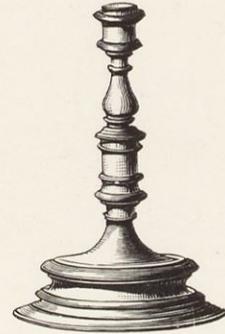
P 12



P 9



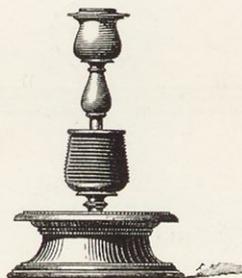
P 17



P 10



P 11



P 21



P 18

P 7	Hausleuchter,	22 cm hoch	per Stück K	6.—
P 9	dgl.	24 „ „	„ „	9.—
P 10	dgl.	23 „ „	„ „	10.—
P 11	dgl.	21 „ „	„ „	5.—
P 12	dgl.	26 „ „	„ „	7.50

P 13	Hausleuchter,	23 cm hoch	per Stück K	10.—
P 17	dgl.	26 „ „	„ „	18.—
P 18	dgl.	26 „ „	„ „	12.—
	Derselbe mit glatter Tasse	„ „	„ „	10.—
P 21	Rauchleuchter,	19 cm hoch	„ „	9.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



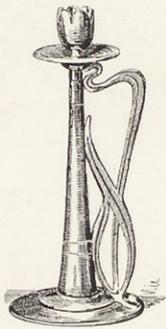
P 43



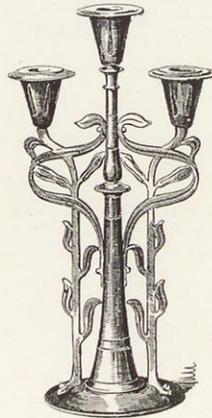
P 45



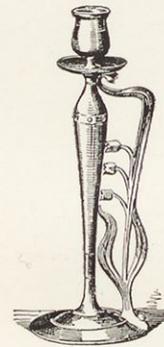
P 44



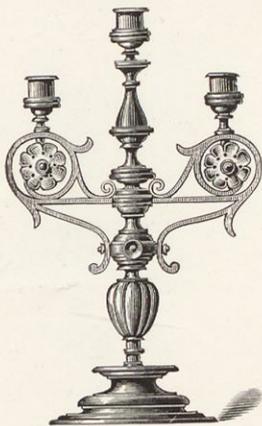
P 42



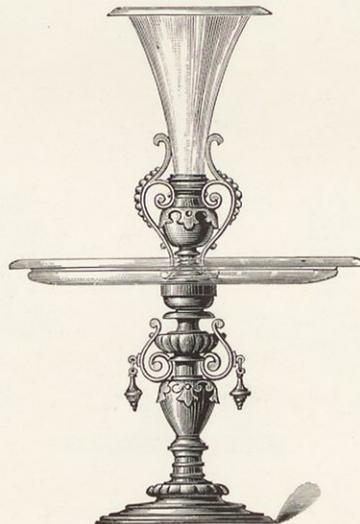
P 46



P 41



P 38



V 1

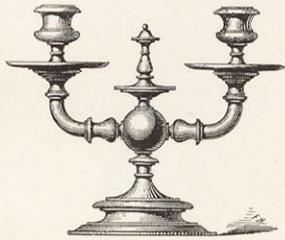


P 39

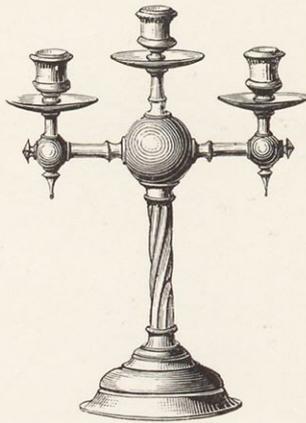
V 1 Tafelaufsatz, 50 cm hoch per Stück K 80.—
 P 38 Armleuchter für 3 Kerzen, 31 cm hoch " " " 40.—
 Derselbe " 5 " " " " 60.—
 P 39 Armleuchter " 3 " 29 cm hoch " " " 50.—
 P 41 Hausleuchter, 22 cm hoch " " " 16.—

P 42 Hausleuchter, 21 cm hoch per Stück K 15.—
 P 43 dgl. 12 " " " " " 15.—
 P 44 dgl. 13 " " " " " 16.—
 P 45 dgl. 13 " " " " " 15.—
 P 46 Armleuchter, 30 " " " " " 32.—

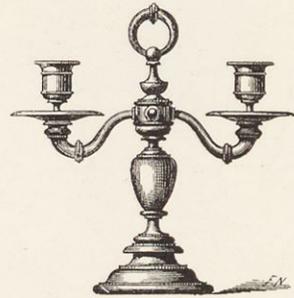
MAX SAMASSA IN LAIBACH



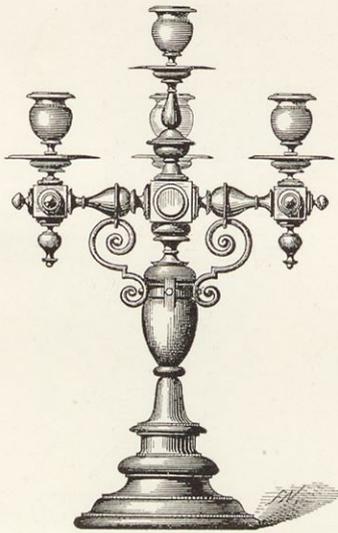
P 19



P 14



P 20



P 23



P 15



P 24

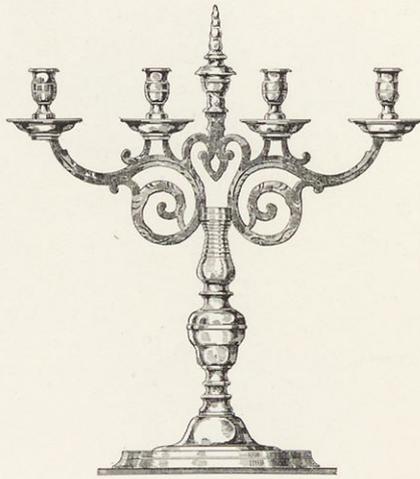
P 14 Armleuchter	für 3 Kerzen, 32 cm hoch, per Stück K	25·—
P 15 dgl.	" 7 " 60 " " " " "	120·—
P 19 Klavierleuchter	" 2 " 18 " " " " "	16·—
P 20 Armleuchter	" 2 " 22 " " " " "	18·—

P 20 Armleuchter	für 3 Kerzen, 22 cm hoch, per Stück K	22·—
P 23 dgl.	" 5 " 43 " " " " "	65·—
P 24 dgl.	" 5 " 43 " " " " "	65·—
P 24 dgl.	" 3 " 43 " " " " "	50·—

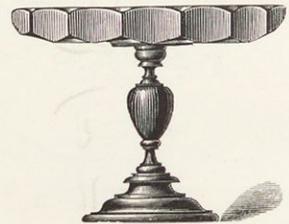
MAX SAMASSA IN LAIBACH



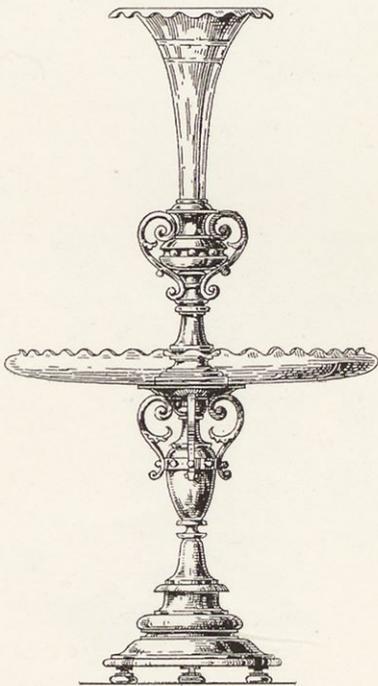
P 47



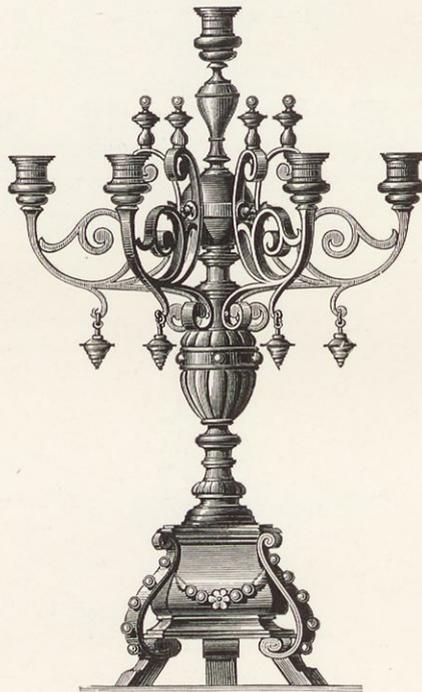
P 48



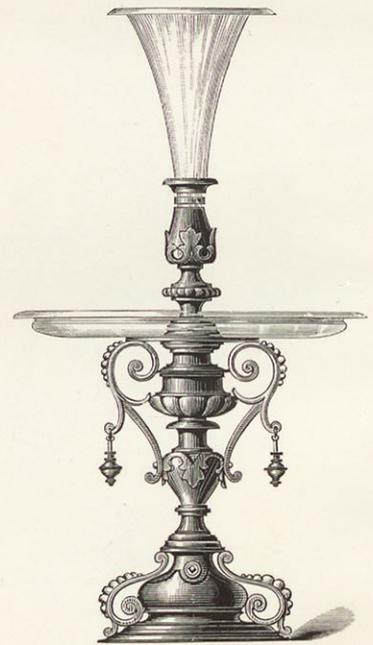
V 3



V 4



P 40



V 2

V 2 Tafelaufsatz, 58 cm hoch per Stück K 110.—

V 3 dgl. 16 " " " " " 16.—

V 4 dgl. 62 " " " " " 90.—

P 40 Armleuchter für 7 Kerzen, 57 cm hoch, per Stück K 160.—

P 47 Klavierleuchter " 2 " 21 " " " " 22.—

P 48 Armleuchter " 4 " 44 " " " " 55.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



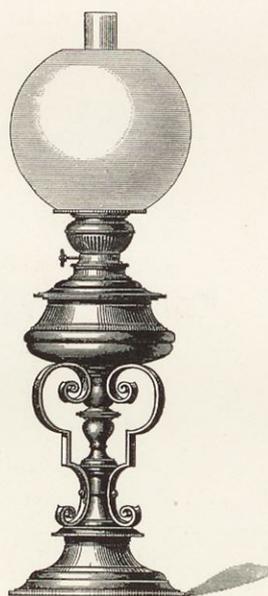
U 6



U 7



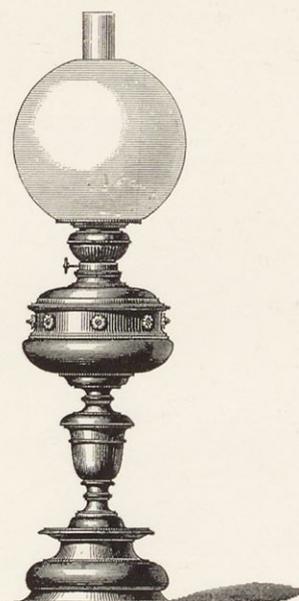
U 8



U 3



U 1

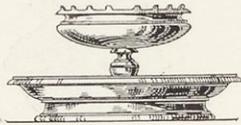


U 2

U 1 Stubenlampe, 60 cm hoch per Stück K 70.—
 U 2 dgl. 53 " " " " " 40.—
 U 3 dgl. 53 " " " " " 50.—

U 6 Stubenlampe, 39 cm hoch per Stück K 36.—
 U 7 dgl. 37 " " " " " 44.—
 U 8 dgl. 45 " " " " " 52.—

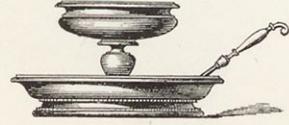
MAX SAMASSA IN LAIBACH



T 1 p



T 1 a



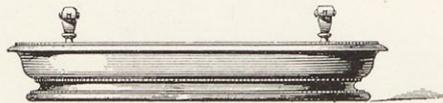
T 1 c



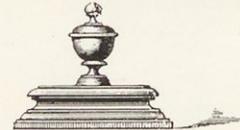
T 1 e



T 1 m



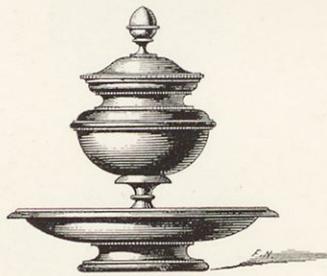
T 1 d



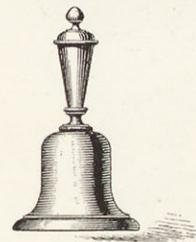
T 1 g



T 1 f



T 1 b

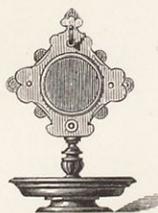


T 1 h

T 1 a	Uhr, 28 cm hoch	per Stück K	100.—
T 1 b	Schreibzeug, 18 cm hoch	" " "	15.—
T 1 c	Streusandschale	" " "	8.—
	Löffel dazu	" " "	2·50
T 1 d	Federtasse	" " "	16·50
T 1 p	Zigarrenschale	" " "	12.—
T 1 p	dgl. mit Feuerzeug von T 2 i	" " "	24.—

T 1 e	Falzbein	per Stück K	5·50
T 1 f	Siegelstöckel, kleine Gattung	" " "	2·50
	Dasselbe, große Gattung	" " "	3.—
T 1 g	Briefbeschwerer	" " "	11.—
T 1 h	Glocke	" " "	5.—
T 1 m	Aschenschale	" " "	5.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



T 1 n



T 2 d und T 2 e



T 2 b



T 2 g



T 1 o



T 2 m



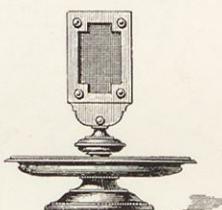
T 2 h



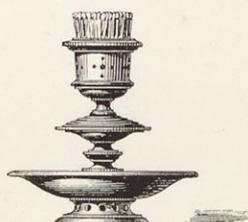
T 3 g



T 2 i



T 1 i



T 1 l

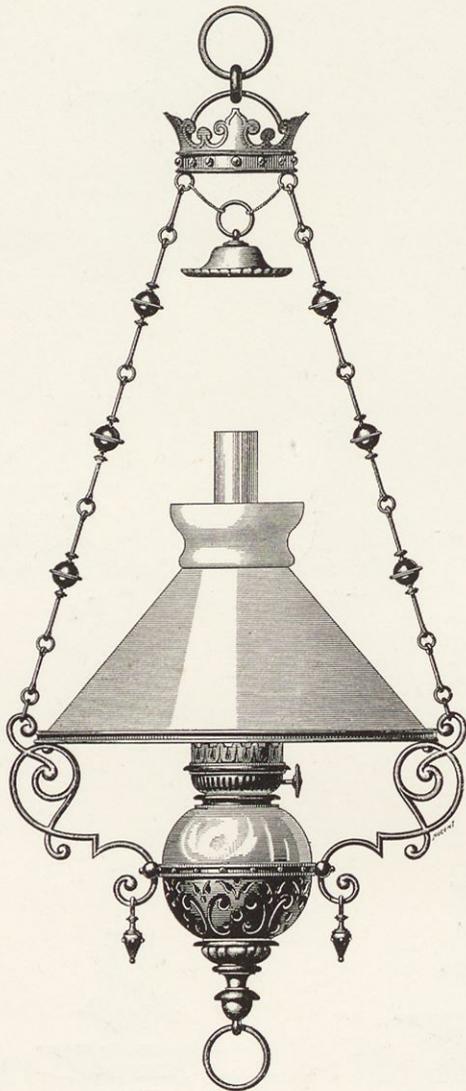


T 1 k

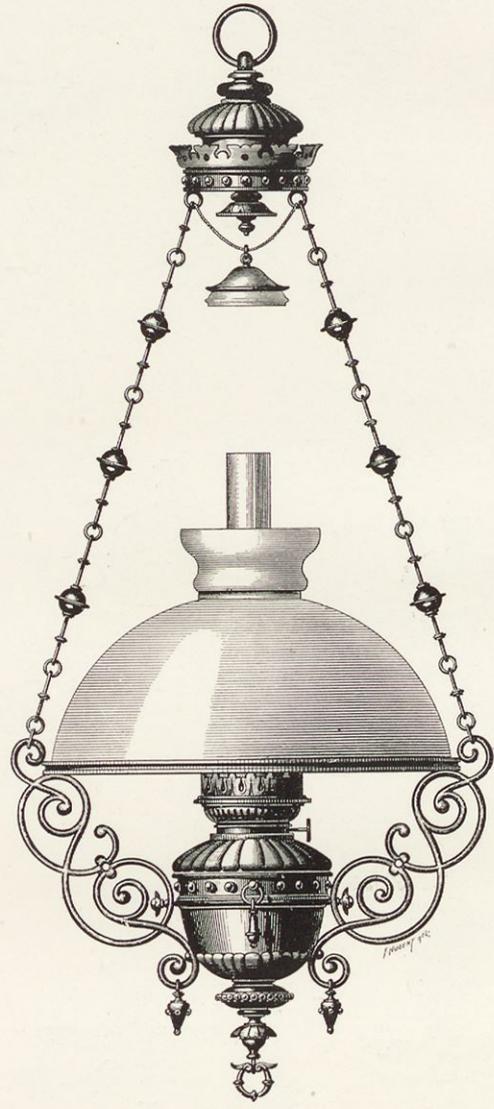
T 1 n Uhrständer	per Stück K 12.—
T 2 b Schreibzeug, 13 cm hoch, glatt	" " " 10.—
Dasselbe verziert	" " " 14.—
T 2 g Briefbeschwerer	" " " 4.—
T 3 g dgl.	" " " 6.50
T 2 d Federtasse	" " " 16.—
T 1 o Glocke	" " " 5.—
Löschwiege	" " " 13.—

T 2 e Falzbein	per Stück K 4.50
T 2 h Glocke	" " " 5.—
T 1 l Feuerzeug für schwed. Streichhölzer	" " " 11.—
T 2 i dgl.	" " " 15.—
T 1 l dgl. „ Reibhölzer	" " " 8.—
T 1 k dgl.	" " " 6.—
T 2 m Aschendose, russische, mit Glaseinsatz	" " " 7.—

MAX SAMASSA IN LAIBACH



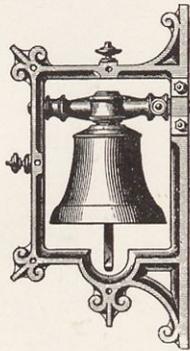
U 4



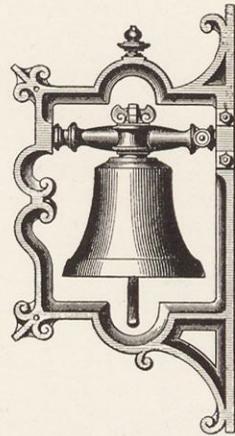
U 5

U 4 Stubenlampe, 100 cm lang, 45 cm breit, per Stück K 90.—
 Dieselbe mit Flaschenzug „ 110.—

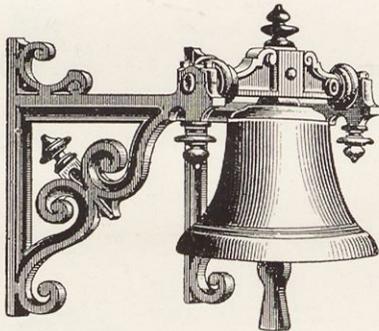
U 5 Stubenlampe, 100 cm lang, 45 cm breit, per Stück K 120.—
 Dieselbe mit Flaschenzug „ 140.—



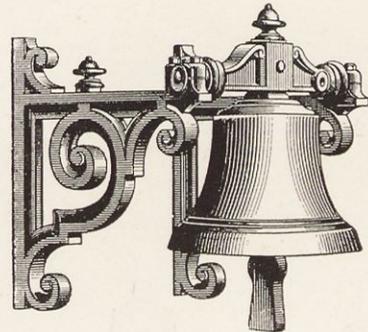
Z h 1-2



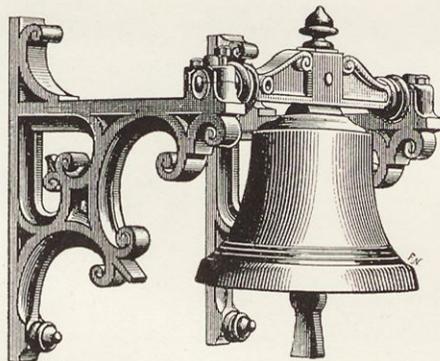
Z h 3-4



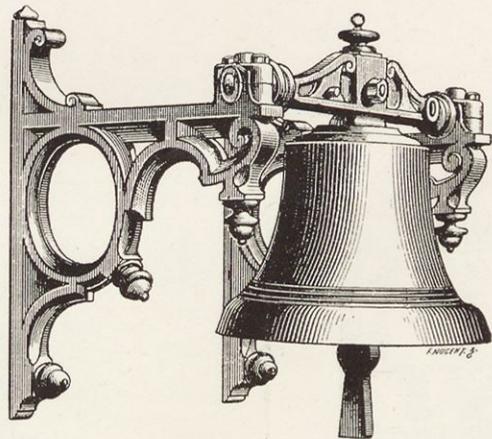
Z h 7-8



Z h 5-6



Z h 9-10



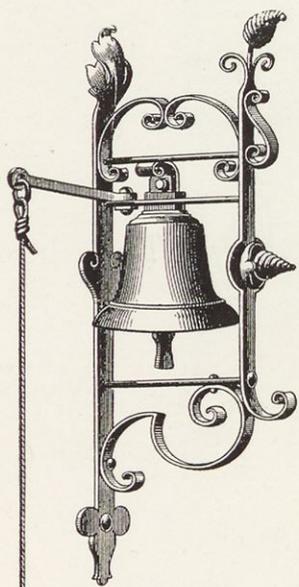
Z h 11-12

Glockengestelle von Gußeisen.

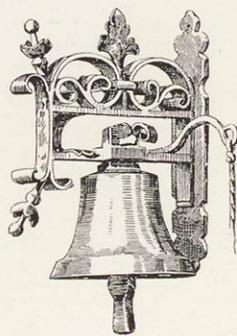
Z h Für Signalglocken Z e Nr. 1 und 2 ohne Glocke K 11.—
 " " dgl. " " 3 " 4 " " " 14.—
 " " dgl. " " 5 " 6 " " " 17.—

Z h Für Signalglocken Z e Nr. 7 und 8 ohne Glocke K 24.—
 " " dgl. " " 9 " 10 " " " 36.—
 " " dgl. " " 11 " 12 " " " 48.—

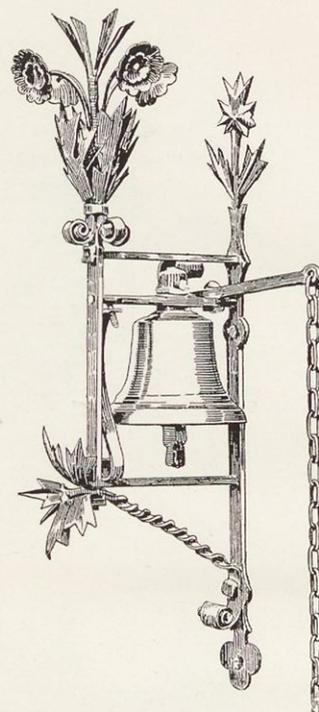
MAX SAMASSA IN LAIBACH



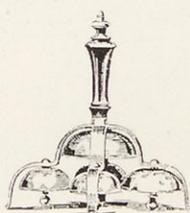
Z g 2



Z g 4



Z g 1



Z b



Z a



Z c



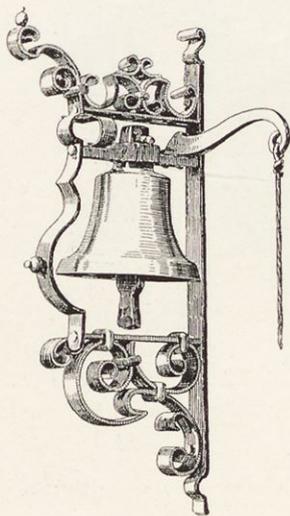
Z e



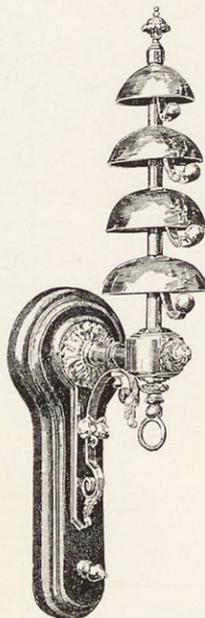
Z d



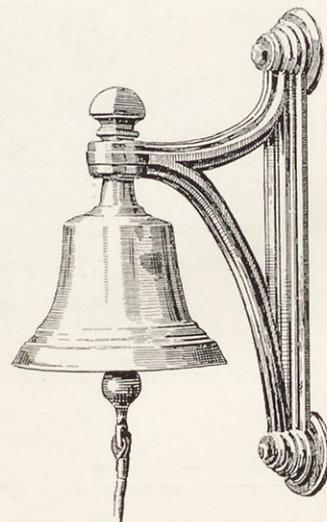
Z f



Z g 3



Z i



Z h 13

MAX SAMASSA IN LAIBACH

Z a Messglocken in drei Größen:

kleine Gattung	per Stück K	5·50
mittlere „	„ „ „	6·50
große „	„ „ „	7·50

Z b Harmonieglocken in zwei Größen:

		3stimmig	4stimmig	5stimmig
kleinere Gattung	per Stück K	12·—	16·—	19·—
größere „	„ „ „	14·—	18·—	23·—

Z c Altar- und Hausglocken:

Größe Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
per Stück K	1·20	1·40	1·70	2·—	2·30	2·70	3·50	5·—	6·40	9·—

Z d Tiroler Glocken:

Größe Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
per Stück K	—·48	—·56	—·68	—·80	1·—	1·20	1·50	1·80	2·10	2·40	2·70	3·—

Z e Signalglocken:

Größe	Nr.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Durchmesser	mm	132	150	175	200	215	230	240	275	295	320	350	380	405
Gewicht zirka Kilogramm		1·4	2	3·5	4·5	5·5	7	8·5	11	14	20	26	32	37
Preis von 1 bis 4 Kilogramm														
„ „ 5 „ 9 „														per Kilogramm K 4·20
„ „ 10 „ 18 „														4·—
„ „ 19 „ 37 „														3·80
														3·60
														7·80

Z f Uhrschalen, kleine, feinst poliert

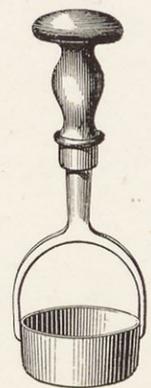
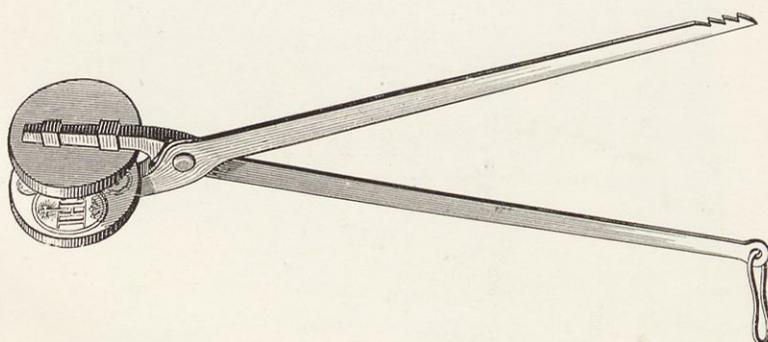
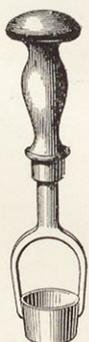
dgl.	große, Durchmesser mm	215	250	270	335
	Gewicht zirka Kilogramm	4·5	5·5	8	13
	Preis wie Signalglocken Z e				

Z g Schmiedeeiserne Glockengestelle:

Z g 1	für Signalglocken Z e Nr. 0 und Nr. 1	per Stück K	32·—
„	„ „ „ „ 2	„ „ „	40·—
Z g 2	„ „ „ „ 0 und Nr. 1	„ „ „	32·—
„	„ „ „ „ 2	„ „ „	40·—
Z g 3	„ „ „ „ 0	„ „ „	24·—
Z g 4	„ „ „ „ 0 und Nr. 1	„ „ „	18·—

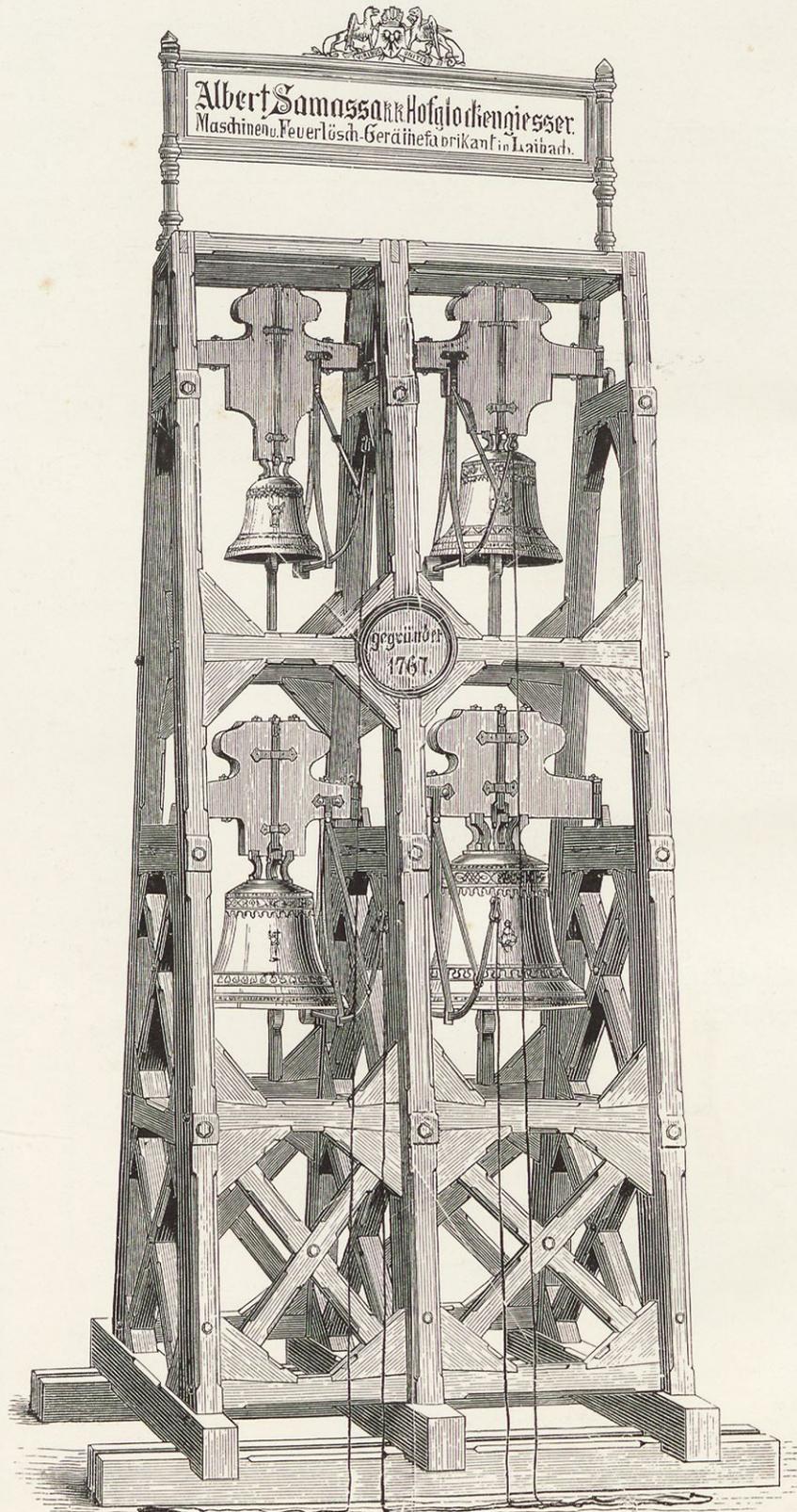
Z h 13 Gußeiserne Glockenkonsole für Signalglocken **Z e** Nr. 7 und Nr. 8

Z i Sakristeiakkordions, 4stimmig	„ „ „	48·—
dgl. 3 „	„ „ „	44·—

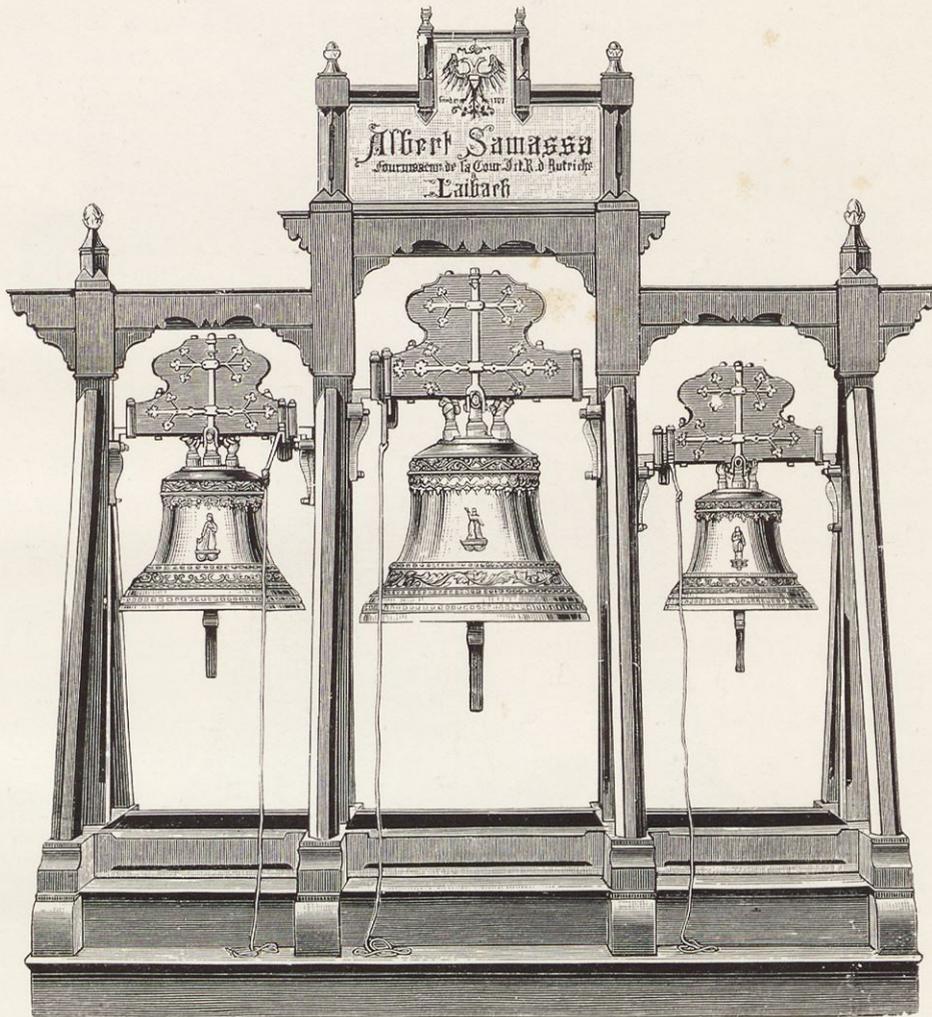


Hostienbackeisen mit Metallplatten und feiner Gravierung per Stück K 55·—
Ausstecher dazu „ Paar „ 10·—

Die „Glocken der Rotunde“ in der Wiener Weltausstellung 1873.



Die Glocken in der Pariser Weltausstellung 1878.



Die Firma wurde für die zur Ausstellung in Paris geschickten **Glocken, Kirchenleuchter** und **Spritzen** mit einer silbernen und zwei bronzenen Medaillen ausgezeichnet.

MAX SAMASSA IN LAIBACH



Turmglöcke mit kompletter Montierung.

Turmglöcken.

Die Glockengießerei wurde von meinen Vorfahren in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts gegründet und ist seit **Johann Jakob Samassa** vom Jahre **1767** an ununterbrochen im Besitze meiner Familie geblieben. In dieser Zeit bis zum Schlusse des Jahres 1905 wurden im ganzen **6178 Turmglöcken** im Gewichte von **2,429.282·5 kg** gegossen, Zahlen, die wohl von keiner Gießerei weder des Inlandes noch des Auslandes je erreicht worden sind.

Die Hauptabsatzgebiete meiner Gießerei sind Krain, Steiermark, Kärnten, Küstenland, Kroatien und Bosnien, doch wurden auch in alle anderen Provinzen Österreichs und nach Ungarn wiederholt Glöcken geliefert. Auch in das Ausland gingen Glöcken, so nach **Ägypten, Natal, Ostindien, Rumänien, Griechenland** und **Bulgarien**.

Über Turmglöcken ein Preisblatt aufzulegen, erscheint nicht zweckdienlich, da die Preise derselben nicht per Stück, sondern per Kilogramm berechnet werden und sich überdies nach den jeweiligen Preisen von Zinn und Kupfer richten, somit den Schwankungen am Metallmarkte unterworfen sind. Die jeweiligen Einheitspreise per Kilogramm bleiben sich für alle Glöcken von 150 kg aufwärts gleich. Der Preis schwankte in den letzten 20 Jahren zwischen K 2·60 bis K 3·40 per Kilogramm und dürfte sich wohl noch für lange hinaus innerhalb dieser Grenzen bewegen. Der Preis für das komplette Zugehör, bestehend in Schwengel samt Riemen, Eichenhelm mit schmiedeeisernem Beschläge, Prätzen und Lagern (siehe Abbildung Seite 78), ist für alle Glöcken über 150 kg mit 32 h per Kilogramm des Glöckengewichtes gleichbleibend.

Den altbewährten Ruf hat die Firma in erster Linie der **tadellosen Stimmung** und der vorzüglichen Qualität des Materials, das ausschließlich zur Verwendung gelangt, zu danken. Es braucht kaum erwähnt zu werden, daß nur Glöcken reiner Metallkomposition einen hellen, **weithin hörbaren Klang** und eine **schöne Resonanz** haben. Für die Reinheit des Tones sowie für genaue Stimmung und tadelloses Material leiste ich eine **Garantie von fünf Jahren**. Ebenso wird alle Sorgfalt angewendet, daß die **Verzierungen** an den Glöcken im kirchlichen Stil, mit Bildern und Inschriften je nach Wunsch und Auftrag, reich und geschmackvoll angeordnet und rein vom Guß ausgearbeitet werden.

Soll ein altes Geläute ergänzt oder eine gesprungene Glöcke umgegossen und zu den noch verbliebenen gestimmt werden, so wird die genaue Angabe des Durchmesser und Gewichtes der verbleibenden Glöcken erbeten, um geeignete Vorschläge machen zu können. Stammen aber die Glöcken von der Firma Samassa, so genügt die Angabe der Jahreszahl und der Nummer der Glöcke, da die **Tonstatistik** der Firma bis zum Jahre **1843** zurückreicht.

Endlich wird auch der **Montierung** der Glöcken alle Aufmerksamkeit geschenkt. Wenn auch in neuerer Zeit bei vielen Gewerben das Bestreben hervortritt, Holzkonstruktionen durch Eisen zu ersetzen, so wird diese Neuerung wohl gerade bei den Glöcken nicht von Nutzen sein. Es muß nebst den sehr bedeutenden, gegen die Holzmontierung doppelt höheren Anschaffungskosten wohl der Umstand in Erwägung gezogen werden, daß die Resonanz der Glöcke durch den eisernen Helm immer alteriert wird. Seit altersher hat man auf die Glöcke eine vier- oder sechsteilige Krone gegossen, mit welcher sie an einem hölzernen Helm mit eisernen Schrauben befestigt war. Durch diese mehrgliedrige Krone wird der erzeugte Ton von dem hölzernen Helm nicht allein infolge der durch die Krone sich ergebenden geringen Berührungsflächen, sondern auch durch das weiche Material mehr gefördert, als in dem Falle, wo man an die Glöcke statt der mehrgliedrigen Krone einen dicken Metallkumpf mit einer starken Platte angeißt, welche an dem eisernen Helm auf einer gleichen Fläche mit Schrauben befestigt wird.

Daß nun durch die Verbindung dieser Flächen beiderseitig harter Körper, d. i. durch die Montierung der Metallglocke an dem Eisenhelm, die Resonanz der Glocke geschädigt wird, liegt wohl außer allem Zweifel, da z. B. eine Stimmgabel einen ganz verschiedenen Ton von sich gibt, wenn sie mit einem weichen Holzteil oder mit einem harten Stein oder Eisen in Verbindung gebracht wird. Doch liefere ich über besonderen Wunsch natürlich auch eiserne Helme.

Was endlich die Konstruktion des Helmes anbelangt, d. i. die Anlage der Zapfen, Läutarme etc., wird auf die Zeichnung Seite 78 verwiesen und bemerkt, daß mit den in Krain seit 100 Jahren in Anwendung stehenden, sicherlich genug erprobten und noch verbesserten gezahnten Zapfen und Lagern selbst Glocken von 40 Zentner Schwere ohne besonderen Kraftaufwand von einem Manne geläutet werden können und daß diese Konstruktion bis heute noch von keiner anderen übertroffen worden ist. Ebenso ist es unstreitbar, daß ein **möglichst langes Ausschwingen** der Glocke die Resonanz derselben erhöht.

Unentwegt bemüht, alle tunlichen Verbesserungen in meinem Geschäfte zur Anwendung zu bringen, habe ich auch in den letzten Jahren, angeregt durch die einschlägige Literatur und die Ratschläge kampanologisch erfahrener Musiker, Versuche mit **verstärkten Rippen**, wie solche von alters her bis ins 16. Jahrhundert hinein ausschließlich angewendet wurden, angestellt, und ich wurde für meine Opfer reichlich entschädigt, denn meine Bestrebungen fanden in fachkundigen Kreisen sofort vollen Beifall, und ich hatte bereits im Jahre 1889 die Freude, das erste große Geläute nach dieser neuen Konstruktion für die **Herz-Jesukirche** in **Graz** gießen zu dürfen. Diese Glocken haben einen weitaus kräftigeren, volleren und dabei doch viel milderen Ton, als die bis jetzt allgemein üblichen. Es ist auch für den Laien leicht einzusehen, daß von zwei Glocken mit gleichem Tone diejenige den schöneren, volleren Klang haben muß, welche das größere Gewicht hat, wie eine solche auch um mindestens ein Säkulum länger aushalten wird als eine dünnere. In anderen Ländern, namentlich Belgien und Frankreich, ist man nie von diesem uralten Prinzip, möglichst viel Metall für eine Glocke zu verwenden, abgegangen; bei uns hingegen und in Deutschland war man durch die Verarmung, die auf den Dreißigjährigen Krieg folgte, genötigt, sich für wenig Geld Glocken mit möglichst tiefen Tönen, d. h. also mit möglichst geringen Gewichten, anzuschaffen. Die Zeiten haben sich indes gebessert, und wie auf allen Kunstgebieten das Streben nach Gediegenheit und Dauerhaftigkeit bemerkbar ist, so hoffe auch ich mit dieser Neuerung, vielmehr mit dem Aufnehmen dieser alten Übung, einen durchschlagenden Erfolg zu erzielen. Zu gleicher Zeit fast trat, angeregt durch einen hervorragenden Musikkenner unserer höchsten Geistlichkeit, eine Bewegung ein für die im Mittelalter und noch später einzig gebräuchlichen **melodischen** Kirchengeläute, und sind bisher alle Anzeichen vorhanden, daß diese Bewegung immer weitere Kreise ziehen wird. Das **melodische** oder **diatonische** Geläute trägt weit mehr den streng kirchlichen Charakter als das **harmonische** und bietet außerdem eine viel reichere Verwendung, namentlich in der Kombination des **diatonisch-harmonischen**, so daß beispielsweise mit sechs Glocken zehn verschiedene Akkorde und Melodien geläutet werden können, z. B. **a-cis-e-fis-gis-a** oder **a-h-cis-d-fis-a**, bei vierstimmigen Geläuten **e-gis-h-cis** oder **e-fis-gis-h** u. s. w.

So sind denn gleichzeitig zwei gute alte Methoden aus der Glanzzeit der kirchlichen Kunst wieder lebendig geworden, und ist nur zu wünschen, daß dieselben in den beteiligten Kreisen die richtige Würdigung finden.



